

SANYO

BEDIENUNGSANLEITUNG

VPC-CA65EX VPC-CA65GX

Digitalfilmkamera

Xacti



Wichtiger Hinweis

Diese Anleitung erläutert den sicheren Betrieb von VPC-CA65EX und VPC-CA65GX.
Wenn sich Informationen nur auf ein Modell beziehen, sind sie entsprechend gekennzeichnet.

Lesen Sie bitte diese Anleitung vor Inbetriebnahme der Kamera sorgfältig durch.
Bitte lesen Sie das Zusatzheft "SICHERHEITSANLEITUNG" und stellen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Warnung

UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMEIDEN, DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

FÜR BENUTZER IN DEN USA

- Dieses Gerät wurde überprüft und dabei wurde festgestellt, dass es den Anforderungen an ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien entspricht. Diese Anforderungen wurden festgelegt, um einen angemessenen Schutz gegen Störungen in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät kann Funkfrequenzen erzeugen, verwenden oder abstrahlen und bei unsachgemäßer Installation bzw. Nichtbefolgung der Bedienungsanweisungen schädliche Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei bestimmten Installationen Funkstörungen auftreten. Wird Funk- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollten Sie versuchen, diese Störungen mit Hilfe der nachstehenden Maßnahmen zu beheben:
 - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder verlagern.
 - Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
 - Das Gerät an eine andere Steckdose anschließen, die sich in einem anderen Stromkreis als der Funkempfänger befindet.
 - Den Fachhändler oder einen erfahrenen Funk- und Fernsichttechniker um Rat fragen.
- Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können den Verlust der Betriebszulassung für dieses Gerät zur Folge haben.

Konformitätserklärung

Modellnummer: VPC-CA65EX, VPC-CA65GX

Hersteller: SANYO

Verantwortliche Stelle: SANYO FISHER COMPANY

Adresse: 21605 Plummer Street, Chatsworth, California 91311

Telefonnummer: (818) 998-7322

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb des Geräts gelten die folgenden zwei Bedingungen:

- (1) das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
- (2) das Gerät muss in der Lage sein, Störungen aufzunehmen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

FÜR DIE BENUTZER IN KANADA

- Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen ICES-003.

FÜR BENUTZER IN DER EU



Hinweis:

- Dieses Symbol und Recyclingsystem gelten nur für die EU und haben für Länder in anderen Teilen der Welt keine Bedeutung.

Ihr SANYO Produkt wurde entworfen und hergestellt aus qualitativ hochwertigen Materialien und Komponenten, die recycelt und wiederverwendet werden können. Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer von Hausmüll getrennt entsorgt werden sollen. Bitte entsorgen Sie dieses Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle (Recycling-Hof). In der Europäischen Union gibt es unterschiedliche Sammelsysteme für Elektro- und Elektronikgeräte. Helfen Sie uns bitte, die Umwelt zu erhalten, in der wir leben!

In dieser Anleitung verwendete Symbole

TIPP Weiterführende Gebrauchsanweisungen oder spezielle Themen, die Sie beachten sollten.

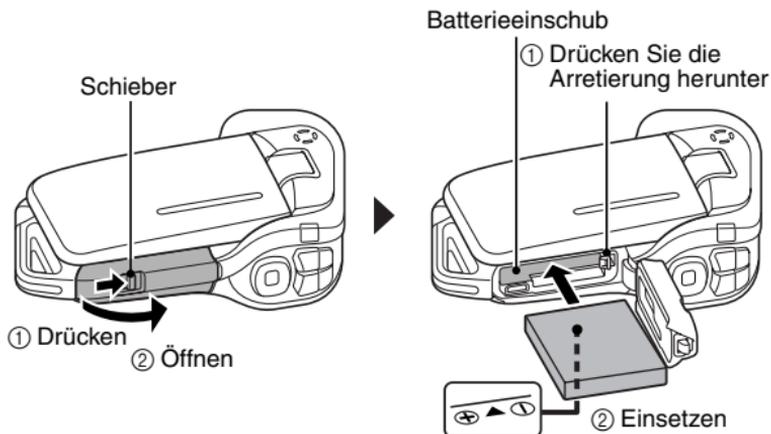
VORSICHT Punkte, die Ihre besondere Aufmerksamkeit erfordern.
(Seite xx) Nähere Einzelheiten werden auf der angegebenen Seite erläutert.

Bei Fragen zum Betrieb der Kamera oder bei Vorliegen von Störungen finden Sie möglicherweise Antworten in den Abschnitten "HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN" (Seite 159) und "FEHLERBEHEBUNG" (Seite 166).

AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

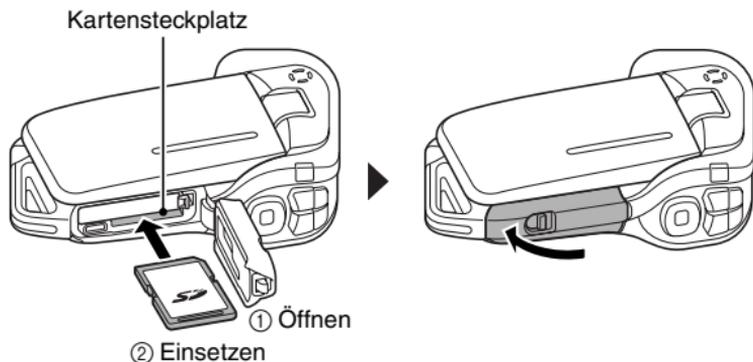
Einsetzen der Batterie und Karte

1 Setzen Sie die Batterie ein.



2 Setzen Sie die SD-Speicherkarte ein.

- Im Lieferumfang Ihrer Kamera ist keine SD-Speicherkarte enthalten. Kaufen Sie eine handelsübliche Karte.
- In dieser Anleitung wird die SD-Speicherkarte als "Karte" bezeichnet.



Bevor Sie wichtige Bilder aufnehmen, sollten Sie zuerst ein Probekbild aufnehmen, um zu überprüfen, ob die Kamera richtig eingestellt und einsatzbereit ist

- Sanyo lehnt alle Schadenersatzansprüche für aufgenommene Inhalte etc. ab im Falle fehlgeschlagener Fotografien oder Aufnahmen aufgrund eines möglichen Kamera- oder Kartenfehlers.

Aufnahme

■ Aufnahme von Videoclips

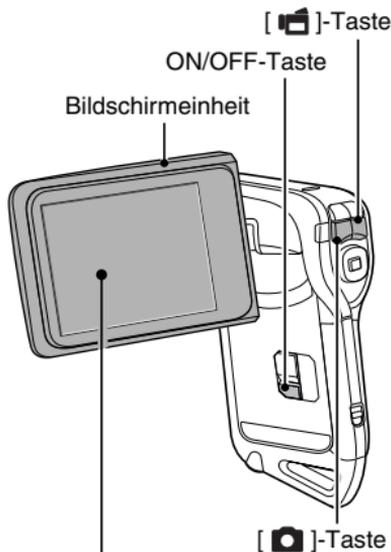
- 1 Öffnen Sie die Bildschirmeinheit und drücken Sie die ON/OFF-Taste für mindestens 1 Sekunde.**
 - Die Kamera wird eingeschaltet.

- 2 Drücken Sie die []-Taste.**
 - Der Aufnahmevorgang startet.
 - Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie erneut die []-Taste.

■ Einzelbildfotografie

- 1 Öffnen Sie die Bildschirmeinheit und drücken Sie die ON/OFF-Taste für mindestens 1 Sekunde.**
 - Die Kamera wird eingeschaltet.

- 2 Drücken Sie die []-Taste.**
 - Ein Einzelbild wird aufgenommen.

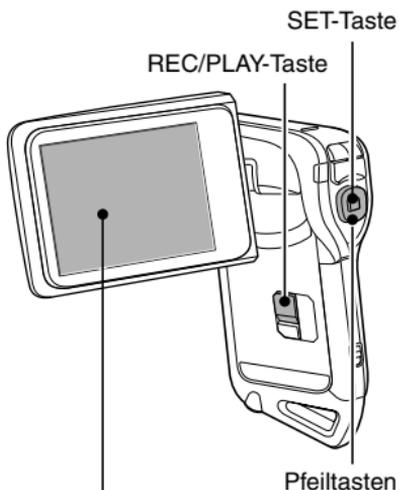


AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

Wiedergabe

■ Videoclipwiedergabe

- 1 Drücken Sie die REC/PLAY-Taste.**
 - Der Bildschirm zeigt nun den Wiedergabebildschirm an.
 - Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste, um das Bild anzuzeigen, das gedruckt werden soll.
 - Videoclips werden durch ein Videomuster an der Ober- und Unterseite des Bildschirms angezeigt.



- 2 Drücken Sie die SET-Taste.**
 - Die Wiedergabe des gewählten Videoclips beginnt.

■ Einzelbildwiedergabe

- 1 Drücken Sie die REC/PLAY-Taste.**
 - Der Bildschirm zeigt nun den Wiedergabebildschirm an.
 - Um weitere Bilder zu sehen, drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste.

<Zurückkehren zum Aufnahmebildschirm>

 - Drücken Sie die REC/PLAY-Taste.



<Beispiel: Nach Aufnahme eines Videoclips>

— Videoclip-Muster

Wenn Sie die Kamera nicht weiter benutzen möchten...

Drücken Sie die ON/OFF-Taste für wenigstens 1 Sekunde, um die Kamera auszuschalten.

Brennen Sie Ihre Videoclip-Aufnahmen auf DVD (Windows XP)

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie mit Ihrer Kamera aufgenommene Filme mit Hilfe der Programme auf der mitgelieferten DVD-ROM (Xacti Software DVD) auf DVDs brennen und so Ihre eigenen DVDs erstellen.

Installieren Sie die Anwendungsprogramme

Installieren Sie zwei Programme von der Xacti Software DVD auf Ihrem Computer: Adobe Photoshop Album Starter Edition (in diesem Handbuch bezeichnet als Photoshop Album SE) und Adobe Premiere Elements 3.0 (in diesem Handbuch bezeichnet als Premiere Elements) zur DVD-Erstellung.

1 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM (Xacti Software DVD) in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.

- Das Installationsfenster öffnet sich.

2 Klicken Sie auf das Anwendungsprogramm, das Sie installieren möchten.



- Folgen Sie, nachdem Sie auf ein Anwendungsprogramm geklickt haben, den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Programm zu installieren.
- Geben Sie bei der Installation von Premiere Elements die sich auf dem Umschlag der DVD-ROM befindliche Seriennummer ein. Sie hat folgenden Aufbau:
SERIENNUMMER: XXXX-XXXX-XXXX-XXXX-XXXX-XXXX
(↑ Geben Sie diese Nummer ein)
- Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint das Produkt-Registrierungsfenster, aber klicken Sie auf Exit (Beenden), um das Fenster zu schließen.

AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

3 Klicken Sie im Installationsfenster auf [Finish (Fertig stellen)].

- Das Installationsfenster wird geschlossen.
- Entfernen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-Laufwerk Ihres Computers.

<Hinweise zum Online-Service von Kodak>

- Nach dem Schließen des Installationsfensters erscheint ein Dialogfeld für die Verbindung mit dem Online-Service von Kodak. Markieren Sie die Option [No thanks ! (Nein, danke)], und klicken Sie dann auf [OK].

Kopieren der Daten aus der Kamera auf den Computer

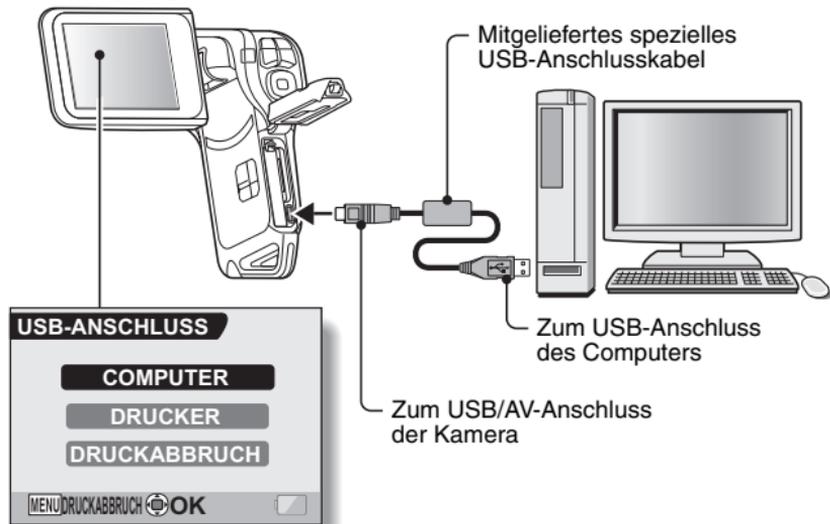
Verbinden Sie Ihre Kamera mit einem Computer und kopieren Sie die gewünschten Daten auf den Computer.

1 Schalten Sie den Computer ein und verwenden Sie das spezielle USB-Anschlusskabel, um die Kamera mit dem Computer zu verbinden.

- Verbinden Sie den USB/AV-Anschluss der Kamera mit dem USB-Anschluss des Computers.

2 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 28).

- Der USB-Anschlussbildschirm wird auf dem Bildschirm der Kamera angezeigt.



-
- 3 Wählen Sie [COMPUTER] und drücken Sie die SET-Taste.**
- Der Bildschirm zur Auswahl des Computer-Verbindungsmodus erscheint.
 - Wählen Sie [KARTENLESER] und drücken Sie die SET-Taste.
 - Der Bildschirm zum Datenimport auf den Computer erscheint auf dem Bildschirm des Computers.

-
- 4 Klicken Sie auf [IMPORT (Importieren)].**
- Kopieren Sie die Kameradaten in den folgenden Ordner:
Ordner Eigene Bilder\Adobe\Digitalkamera\Datum
 - Nachdem die Daten erfolgreich kopiert wurden, erscheint ein Dialogfenster, das Sie auffordert, das Löschen der Originaldaten auf der Kamera zu bestätigen.

-
- 5 Klicken Sie auf [YES (Ja)], wenn Sie die Daten aus dem Kameraspicher löschen wollen, oder auf [NO (Nein)], wenn Sie die Daten nicht löschen wollen.**
- Der Katalogbildschirm von Photoshop Album SE erscheint.
 - Die kopierten Daten erscheinen auf dem Computerbildschirm.
Überprüfen Sie, ob die gewünschten Daten korrekt kopiert wurden. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie im Menü [Import (Importieren)] die Option [From camera, mobile phone or card reader (Von Kamera, Mobiltelefon oder Kartenleser)] und kopieren Sie die gewünschten Daten.

-
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Schließen.**
- Photoshop Album SE wird beendet.

AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

Brennen von Videoclips auf eine DVD

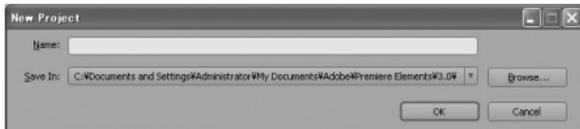
1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol von Premiere Elements, um das Programm zu starten.

- Der Begrüßungsbildschirm von Premiere Elements wird angezeigt.



2 Klicken Sie auf [New Project (Neues Projekt)].

- Das Dialogfeld [New Project (Neues Projekt)] wird angezeigt.

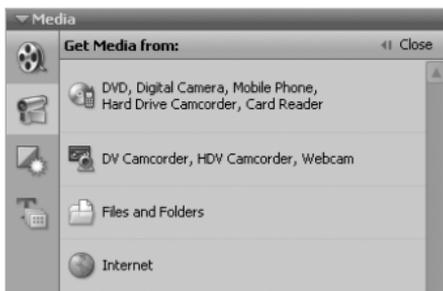


3 Geben Sie im Feld "Name:" einen Projektnamen ein.

- Verwenden Sie einen beliebigen leichtverständlichen Namen.

4 Klicken Sie auf [OK].

- Es erscheint ein Bildschirm, in dem Sie die Daten bearbeiten können, die auf die DVD gebrannt werden sollen.



5 Klicken Sie im Feld "Get Media from: (Medien importieren von:)"

- Es erscheint ein Bildschirm, in dem Sie die Daten auswählen können, die auf die DVD gebrannt werden sollen.
- Geben Sie den Ordner an, in dem sich die Dateien befinden (Ordner Eigene Bilder\Adobe\Digitalkameradaten\Datum).

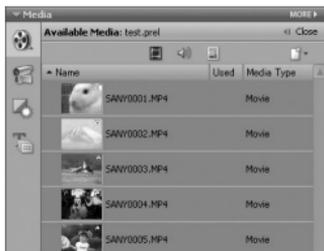
6 Wählen Sie die Videoclipdateien, die auf DVD gebrannt werden sollen.

- Wählen Sie die gewünschten Dateien durch Anklicken aus.
- Um mehrere Dateien auszuwählen, halten Sie beim Klicken auf die einzelnen Dateien die [Strg]-Taste gedrückt. Wenn Sie eine Datei wählen, die [Umschalt]-Taste gedrückt halten und auf eine weitere Datei in der Liste klicken, werden alle Dateien dazwischen ebenfalls ausgewählt.

AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

7 Klicken Sie auf [Open (Öffnen)].

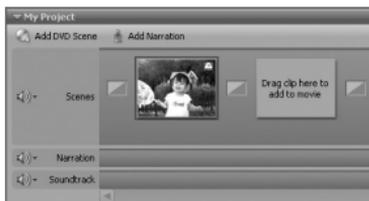
- Das Fenster zur Dateiauswahl wird geschlossen und Sie gelangen zurück in das Fenster zum Bearbeiten der Daten, die auf DVD gebrannt werden sollen.
- Die bei Schritt 6 angegebenen Daten erscheinen im Feld "Available Media: (Verfügbare Medien):".



8 Doppelklicken Sie auf die Dateien, die Sie auf die DVD brennen wollen.

9 Ziehen Sie die in Schritt 8 ausgewählten Daten mit der Maus auf "Drag here to add to movie (Hierher ziehen, um zum Film hinzuzufügen)" im Dialogfeld "My Project (Mein Projekt)".

- Die auf die DVD zu brennenden Daten erscheinen unter "Scenes (Szenen)" im Dialogfeld "My Project (Mein Projekt)".
- Um mehrere Dateien hinzuzufügen, wiederholen Sie Schritt 8 und 9 so oft wie erforderlich.



-
- 10** Klicken Sie auf die Registerkarte [Create DVD (DVD erstellen)].
- Das Dialogfeld “DVD menus (DVD-Menüs)” erscheint.

-
- 11** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Burn DVD (DVD Brennen)].
- Das Dialogfeld zum DVD-Brennen erscheint.
 - Wählen Sie unter “DVD Settings (DVD-Einstellungen)” für die Option “Burn to: (Brennen auf:)” die Einstellung “Disc”.



-
- 12** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Burn (Brennen)].
- Der DVD-Brennvorgang beginnt.

-
- 13** Nachdem der Schreibvorgang beendet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [Close (Schließen)].

-
- 14** Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Schließen.
- Es erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie zum Bestätigen der Speicherung des Projekts aufgefordert werden.
 - Wenn Sie die Einstellungen des momentanen Projektes auch für weitere Projekte verwenden möchten, sollten Sie diese speichern. Wenn Sie diese nicht mehr verwenden wollen, ist es nicht notwendig sie zu speichern.

-
- 15** Klicken Sie auf [YES (Ja)] oder [NO (Nein)].
- Premiere Elements wird beendet.

AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

Wie war es? Mit Hilfe des praktischen Zubehörs können Sie die aufgenommenen Bilder nicht nur sofort mit der Kamera betrachten, sondern auch auf den Computer laden und Ihre eigenen DVDs erstellen. Lesen Sie die folgenden Erläuterungen, um sämtliche Vorzüge der Digitalfilmfunktion kennenzulernen.



Wichtig!

Hinweise zur Wasserdichtheit Ihrer Kamera

Diese Kamera erfüllt den Standard JIS IPX8 (früher JIS Schutzklasse 8) zur Wasserdichtheit und kann somit im Wasser benutzt werden. Beachten Sie, dass bei Nichtbefolgung der nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen es zu Schäden oder Verletzungen kommen kann, die nicht von der Garantie abgedeckt sind. Sie sollten daher die folgenden Warnhinweise sorgfältig durchlesen und beachten.

HINWEIS

■ Vor Verwendung der Kamera

- Achten Sie beim Schließen der Batterie-/Kartenfachabdeckung darauf, dass keine Fremdkörper wie Sand, Haare, Staub usw. auf die Dichtung gelangen.
- Des Weiteren ist sicherzustellen, dass die Batterie-/Kartenfachabdeckung vollständig und einwandfrei geschlossen ist, um das Eindringen von Wasser und eventuelle Folgeschäden zu vermeiden.
- Beachten Sie bitte, dass die Kamera-Zubehöerteile nicht wasserdicht sind.



■ Warnhinweise zur Verwendung unter Wasser

- Die Kamera gilt nur für die Verwendung in Süß- und Salzwasser nicht aber gegenüber Spritzern von Reinigungsmitteln, Wasser aus Bädern oder Chemikalien als wasserdicht. In solchen Fällen ist die Kamera sofort abzuwischen.
- Nicht tiefer als 1,5 m in Wasser eintauchen.
- Die Kamera nicht einem Hochdruckwasserstrahl aussetzen.
- Nicht länger als 60 Minuten in Wasser eintauchen. Nach 60 Minuten im Wasser sollte die Kamera für mindestens 10 Minuten getrocknet werden.
- Nicht in Wasser wärmer als 40 °C eintauchen.
- Die Batterie-/Kartenfachabdeckung nicht öffnen oder schließen, wenn die Kamera nass oder in Wasser eingetaucht ist.
- Die Batterie-/Kartenfachabdeckung nicht mit nassen Händen öffnen oder schließen.
- Die Batterie-/Kartenfachabdeckung nicht am Strand oder am Rand eines Schwimmbeckens öffnen.
- Erschütterungen der in Wasser eingetauchten Kamera vermeiden. Dadurch könnte sich die Batterie-/Kartenfachabdeckung öffnen.



HINWEIS

■ Lagerung und Wartung Ihrer Kamera

- Waschen Sie die Kamera, wenn sie in Salzwasser getaucht wurde oder sich noch Spuren von Salzwasser an ihr befinden. Dies kann zu Korrosion und Verfärbung der Beschichtung sowie zum Verlust der Wasserdichtigkeit der Kamera führen.
- Nachdem die Kamera unter Wasser verwendet wurde, waschen Sie sie in klarem Wasser ab. Verwenden Sie keine Seife oder Reinigungsmittel zur Reinigung der Kamera, da dies zum Verlust der Wasserdichtigkeit der Kamera führen kann.
- Nach dem Waschen der Kamera sollten Sie darauf achten, dass alles Wasser abläuft und alle eventuell noch anhängenden Wassertropfen mit einem trockenen Tuch abwischen (Seite 60).
- Setzen Sie die Kamera keinen Umgebungstemperaturen von unter 0 °C bzw. über 40 °C aus, da dies zum Verlust der Wasserdichtigkeit der Kamera führen kann.
- In dieser Kamera werden wasserfeste Dichtungen verwendet. Es wird empfohlen, diese einmal jährlich zu erneuern. Wenden Sie sich wegen der Erneuerung der Dichtungen an Ihren Händler.
- * Beachten Sie, dass die Erneuerung der wasserfesten Dichtungen mit Kosten verbunden ist.



■ Weitere Vorsichtsmaßnahmen

- Vermeiden Sie starke Erschütterungen, da sich sonst Batterie-/Kartenschabdeckung oder Kameragehäuse verformen, was mit einer Beeinträchtigung der Wasserdichtigkeit einhergeht. Hat die Kamera eine starke Erschütterung erfahren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

TIPP

Was ist "JIS IPX8" (früher "JIS Schutzklasse 8")?

- Konformität mit dem Standard "JIS IPX8" besagt, dass ein Gerät gegen die Folgen eines ständigen Eintauchens in Wasser geschützt ist.

INHALT

SCHNELLSUCHE NACH BETRIEBSART	5
ÜBERPRÜFUNG DES MITGELIEFERTEN ZUBEHÖRS	9
Benutzung des Zubehörs	11
In dieser Kamera verwendbare Medienkarten	13
SONDERFUNKTIONEN	14
Wasserdichtheit	14
Beweglicher Bildschirm für beliebige Aufnahmewinkel	15
Erfassen von Einzelbildern während einer Videoclipaufnahme	16
Einfache Aufnahme von vertikal ausgerichteten Fotos	16
Viel Zubehör für die optimale Nutzung Ihrer aufgenommenen Bilder	17
SYSTEMDIAGRAMM	18

■ EINRICHTUNG

BEZEICHNUNG DER TEILE	19
AUFLADEN DER BATTERIE	21
Aufladen der Batterie	22
EINSETZEN DER BATTERIE UND KARTE	23
Einsetzen der Batterie	23
Einsetzen der Karte	26
EIN- UND AUSSCHALTEN DER KAMERA	28
Einschalten der Kamera	28
Einschalten der Kamera bei aktivierter Energiesparfunktion (Ruhezustand)	28
Ausschalten der Kamera	29
BEDIENUNGSTASTEN	30
DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN	32
BILDSCHIRMANZEIGE	35

■ GRUNDBETRIEB

VOR DER BILDAUFNAHME	36
Für beste Ergebnisse	36
Verwenden des Autofokus	37
Wechseln zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabemodus	39
Tipps zur Aufnahme von Bildern	40
VIDEOCLIP-AUFNAHME UND WIEDERGABE	41
Aufnahme von Videoclips	41
Wiedergabe eines Videoclips	42

AUFNAHME UND WIEDERGABE VON EINZELBILDERN	45
Aufnahme von Einzelbildern	45
Anzeigen von Einzelbildern	47
Wiedergabe mit 9-Bild-Anzeige	48
Art-wiedergabemodus	49
Auswählen des Wiedergabeordners	50
Vergrößern eines Bildes (Einzoomen)	51
AUFNAHME EINES EINZELBILDES WÄHREND DES VIDEOCLIPAUFNAHMEVORGANGS	52
AUDIOAUFNAHME UND WIEDERGABE	54
Audioaufnahme	54
Audiodateiwiedergabe	56
VERWENDUNG DES ZOOM	57
BELICHTUNGSKORREKTUR	58
NACH DEM VERWENDEN DER KAMERA IM WASSER	60

■ AUFNAHME

AUFRUFEN DES AUFNAHMEMENÜS	61
Umschalten der Page	62
Übersicht über das AUFNAHMEMENÜ	63
BILDQUALITÄT	67
Videoclip-Bildqualitätseinstellung	67
Einzelbild-Auflösungseinstellung	68
MOTIVWAHL	69
FILTER	71
EINSTELLEN DES BLITZMODUS	72
SELBSTAUSLÖSER	74
BEWEGUNGS AUSGLEICH (BILDSTABILISATOR)	76
FOKUSBEREICH	78
Verwenden des manuellen Fokus	79
FOKUSBEREICHSEINSTELLUNG	80
EINSTELLUNG DES BELICHTUNGSMESS-MODUS	81
ISO-EMPFINDLICHKEIT	82
WEISSABGLEICH	84

■ WIEDERGABE

AUFRUFEN DES WIEDERGABEMENÜS	85
Umschalten der Page	86
Überblick über das WIEDERGABEMENÜ	87
PRÄSENTATIONSWIEDERGABE	89
WIEDERGABELAUTSTÄRKE	91
DATENSCHUTZ	92
LÖSCHEN VON DATEN	94

INHALT

DATEN KOPIEREN	96
DRUCKANWEISUNGEN	98
Rufen Sie den Druckanweisungenbildschirm auf	98
Festlegen von Datumsaufdruck und Druckanzahl	100
Indexdruck	102
Alle Druckanweisungen löschen	103
BILDDREHUNG	104
ÄNDERN DER BILDGRÖSSE (ANPASSEN)	105
ROTAUGEN-KORREKTUR	106
EXTRAHIEREN EINES EINZELBILDES AUS EINEM VIDEOCLIP	108
BEARBEITEN VON VIDEOCLIPS	109
Vorgehensweise für das Ausschneiden (Extrahieren) eines Teils aus einem Videoclip	109
Vorgehensweise beim Zusammenfügen von Videoclips	110
Schneiden von Videoclips (Extrahieren)	112
Zusammenfügen zweier Videoclips	115
STUFENLOSE WIEDERGABE	118
ANZEIGEN DER BILDEIGENSCHAFTEN (INFORMATIONSBILDSCHIRM)	119

■ OPTIONSEINSTELLUNGEN

AUFRUFEN DES OPTIONMENÜS	120
Überblick über das OPTIONMENÜ	121
WAHL DES STARTBILDSCHIRMS	123
AKUSTISCHE BEDIENUNGSSIGNALE	124
BILDANZEIGEEINSTELLUNG	127
ERZEUGEN/WÄHLEN SIE EINEN AUFZEICHNUNGSORDNER ...	128
RAUSCHUNTERDRÜCKUNG	129
BILDQUALITÄT ANPASSEN	131
FLACKERUNTERDRÜCKUNG	132
DIGITALZOOM-EINSTELLUNG	133
PFEILTASTEN-FUNKTIONEN ZUORDNEN	134
BILDSCHIRMHELLIGKEIT	136
BILDSCHIRMSPRACHE	137
EINSTELLUNG DER FERNSEHNORM	138
ENERGIESPARFUNKTION	139
SPEICHERFUNKTION FÜR DATEINUMMERN	141
INITIALISIEREN DES KARTENSPEICHERS UND DES INTERNEN SPEICHERS	144
ZURÜCKSTELLEN DER KAMERA-EINSTELLUNGEN	146

ÜBERPRÜFEN DER VERBLEIBENDEN SPEICHERKAPAZITÄT DER KARTE UND DES INTERNEN SPEICHERS	147
Überprüfen der verbleibenden Bildanzahl und Videoaufnahmedauer	147
Für Audiodaten	147
ÜBERPRÜFEN DES BATTERIELADEZUSTANDS	148

■ SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND VERBINDUNGEN

ANSCHLUSS AN EIN FERNSEHGERÄT	150
DIREKTDRUCK	151
Druckvorbereitungen	151
Auswählen und Ausdrucken einen Einzelbildes (ein Bild)	153
Ausdrucken von allen Bildern (alle Bilder)	154
Miniaturlbldruck (Index)	155
Drucken der Bilder gemäß den Druckanweisungen (gewünschte Bilder drucken)	156
Ändern der Druckereinstellungen und Ausdrucken der Bilder (Druckereinstellungen ändern)	157

■ ANHANG

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN	159
FEHLERBEHEBUNG	166
Kamera	166
Hinweise zu Motivwahlfunktion und Filtern	174
TECHNISCHE DATEN	176
Kamera	176
Kameraanschlüsse	180
Batterie-Lebensdauer	180
Mögliche Bildanzahl/Mögliche Aufzeichnungsdauer/Mögliche Audioaufnahmedauer	181
Zur Multianzeige	182
Mitgeliefertes Ladegerät	183
Mitgelieferte Li-Ion-Batterie	183
Sonstiges	184
Bevor Sie wichtige Bilder aufnehmen, sollten Sie zuerst ein Probekbild aufnehmen, um zu überprüfen, ob die Kamera richtig eingestellt und einsatzbereit ist	185
TIPPS FÜR DIE BILDAUFNAHME	186

SCHNELLSUCHE NACH BETRIEBSART

Ihre Kamera verfügt über eine Vielzahl von nützlichen Merkmalen und Funktionen. In der folgenden Tabelle finden Sie genau die Funktion, die Sie für Ihre Zwecke brauchen - vom Erstellen exakt des Fotos, das Sie sich vorstellen, zum Anzeigen von Bildern mit verschiedenen Verfahren.

Aufnahme/Wiedergabe		
Grundbetrieb	Einfache Funktionen	Zusätzliche Funktionen
<p>Erste Schritte bei Aufnahme/Wiedergabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Aufnahme von Videoclips" auf Seite 41 • "Aufnahme von Einzelbildern" auf Seite 45 • "AUFNAHME EINES EINZELBILDES WÄHREND DES VIDEOCLIPAUFNAHME VORGANGS" auf Seite 52 • "AUDIOAUFNAHME UND WIEDERGABE" auf Seite 54 	<p>Aufzeichnen von Datum und Uhrzeit Ihrer Fotos</p> <ul style="list-style-type: none"> • "DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN" auf Seite 32 • "BILDSCHIRMANZEIGE" auf Seite 35 <p>Heranzoomen an den Gegenstand</p> <ul style="list-style-type: none"> • "VERWENDUNG DES ZOOM" auf Seite 57 <p>Nahaufnahme-Fotografie</p> <ul style="list-style-type: none"> • "FOKUSBEREICH" (Supermakromodus) auf Seite 78 <p>Ausgleichen von Verwacklungen in Videoclips</p> <ul style="list-style-type: none"> • "BEWEGUNGS- AUSGLEICH (BILDSTABILISATOR)" auf Seite 76 	<p>Für eine genauere Fokussierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Verwenden des manuellen Fokus" auf Seite 79 <p>Einstellen des Fokus auf einen engen Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • "FOKUSBEREICHSEINSTELLUNG" auf Seite 80 <p>Bilder im Hochformat aufnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Einzelbild- Auflösungseinstellung" auf Seite 68 <p>Rauschunterdrückung bei der Aufnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> • "RAUSCHUNTERDRÜCKUNG" auf Seite 129
<p>Optimieren der Fotoqualität</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Videoclip- Bildqualitätseinstellung" auf Seite 67 • "Einzelbild- Auflösungseinstellung" auf Seite 68 	<p>Videoclip-Flackerreduzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • "FLACKERUNTERDRÜCKUNG" auf Seite 132 <p>Einstellen der Farb-/Kontrasteigenschaften der Kamera</p> <ul style="list-style-type: none"> • "BILDQUALITÄT ANPASSEN" auf Seite 131 	

Aufnahme/Wiedergabe		
Grundbetrieb	Einfache Funktionen	Zusätzliche Funktionen
Aufnahmen beweglicher Szenen <ul style="list-style-type: none"> • "MOTIVWAHL" (Sportmodus) auf Seite 69 		
Aufnahmen bei hellen Bedingungen <ul style="list-style-type: none"> • "BELICHTUNGSKORREKTUR" auf Seite 58 • "EINSTELLEN DES BLITZMODUS" auf Seite 72 • "MOTIVWAHL" (Modus Portrait bei Nacht/Feuerwerk-Modus/Dunkelmodus) auf Seite 69 		
		Erhöhen der Empfindlichkeit der Kamera <ul style="list-style-type: none"> • "ISO-EMPFINDLICHKEIT" auf Seite 82
Fotografieren von Menschen <ul style="list-style-type: none"> • "MOTIVWAHL" (Portraitmodus/Modus Portrait bei Nacht) auf Seite 69 • "FILTER" (Kosmetikfilter) auf Seite 71 		
Landschaftsfotografie <ul style="list-style-type: none"> • "MOTIVWAHL" (Landschaftsmodus) auf Seite 69 		
Selbstportrait <ul style="list-style-type: none"> • "SELBSTAUSLÖSER" auf Seite 74 		
	Bilder heller oder dunkler machen <ul style="list-style-type: none"> • "BELICHTUNGSKORREKTUR" auf Seite 58 	Messen der Helligkeit eines bestimmten Bereichs <ul style="list-style-type: none"> • "EINSTELLUNG DES BELICHTUNGSMESSMODUS" auf Seite 81 Einstellen der Kameraempfindlichkeit <ul style="list-style-type: none"> • "ISO-EMPFINDLICHKEIT" auf Seite 82
	Ändern der Bildfarbe <ul style="list-style-type: none"> • "FILTER" (Monochromfilter/ Sepiafilter) auf Seite 71 	Natürlichen Eindruck von Weiß herstellen <ul style="list-style-type: none"> • "WEISSABGLEICH" auf Seite 84

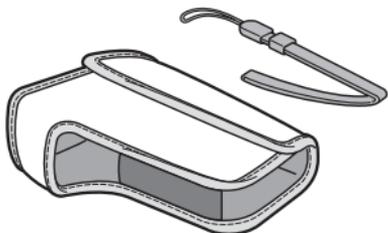
SCHNELLSUCHE NACH BETRIEBSART

Wiedergabe		
Grundbetrieb	Einfache Funktionen	Zusätzliche Funktionen
Erste Schritte beim Anzeigen von Bildern <ul style="list-style-type: none"> • "Wiedergabe eines Videoclips" auf Seite 42 	Einstellen der Lautstärke <ul style="list-style-type: none"> • "WIEDERGABELAUTSTÄRKE" auf Seite 91 	Stufenlose Wiedergabe von Videoclips <ul style="list-style-type: none"> • "STUFENLOSE WIEDERGABE" auf Seite 118
<ul style="list-style-type: none"> • "Anzeigen von Einzelbildern" auf Seite 47 	Suchen nach Bild-/ Audiodaten <ul style="list-style-type: none"> • "Wiedergabe mit 9-Bild-Anzeige" auf Seite 48 Vergrößern eines Bildes <ul style="list-style-type: none"> • "Vergrößern eines Bildes (Einzoomen)" auf Seite 51 	Ändern des Blickwinkels <ul style="list-style-type: none"> • "BILDDREHUNG" auf Seite 104 Ein einmaliges Wiedergabeformat <ul style="list-style-type: none"> • "Art-wiedergabemodus" auf Seite 49
<ul style="list-style-type: none"> • "Audiodateiwiedergabe" auf Seite 56 	Einstellen der Lautstärke <ul style="list-style-type: none"> • "WIEDERGABELAUTSTÄRKE" auf Seite 91 	
Kontinuierliche Wiedergabe <ul style="list-style-type: none"> • "PRÄSENTATIONSWIEDERGABE" auf Seite 89 		
Einstellen der Bildschirmhelligkeit <ul style="list-style-type: none"> • "BILDSCHIRMHELLIGKEIT" auf Seite 136 		
Wiedergabe an einem Fernsehgerät <ul style="list-style-type: none"> • "ANSCHLUSS AN EIN FERNSEHGERÄT" auf Seite 150 	Einstellen des Fernsehgeräts <ul style="list-style-type: none"> • "EINSTELLUNG DER FERNSEHNORM" auf Seite 138 	

Datenverwaltung/-verarbeitung		
Grundbetrieb	Einfache Funktionen	Zusätzliche Funktionen
Suchen nach Bild-/Audiodateien <ul style="list-style-type: none"> • "Wiedergabe mit 9-Bild-Anzeige" auf Seite 48 		
Kopieren die Dateien vom internen Speicher auf die Speicherkarte, oder umgekehrt <ul style="list-style-type: none"> • "DATEN KOPIEREN" auf Seite 96 		
Löschen nicht benötigter Daten <ul style="list-style-type: none"> • "LÖSCHEN VON DATEN" auf Seite 94 	Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen <ul style="list-style-type: none"> • "DATENSCHUTZ" auf Seite 92 Formatieren einer Karte <ul style="list-style-type: none"> • "INITIALISIEREN DES KARTENSPEICHERS UND DES INTERNEN SPEICHERS" auf Seite 144 	
Bearbeiten von Einzelbildern <ul style="list-style-type: none"> • "ROTAUGEN-KORREKTUR" auf Seite 106 		
Teile von Videoclips löschen und Videoclips zusammenfügen <ul style="list-style-type: none"> • "BEARBEITEN VON VIDEOCLIPS" auf Seite 109 		
Festlegen der Anzahl der Drucke, Indexdrucke und Datumsaufdruck <ul style="list-style-type: none"> • "DRUCKANWEISUNGEN" auf Seite 98 		
Anzeigen der Einstellungen, die wirksam waren, als die Bild-/Audiodateien aufgenommen wurden <ul style="list-style-type: none"> • "ANZEIGEN DER BILDEIGENSCHAFTEN (INFORMATIONSBILDSCHIRM)" auf Seite 119 		

ÜBERPRÜFUNG DES MITGELIEFERTEN ZUBEHÖRS

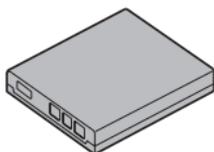
- Handschlaufe und Kameratasche (Seiten 11 und 12): 1 Satz



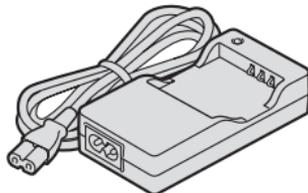
- Xacti Software DVD (DVD-ROM) (Seite 4 in der Xacti Software DVD BEDIENUNGSANLEITUNG): 1



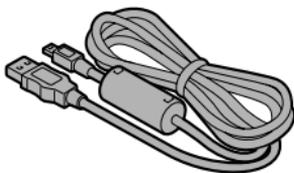
- Li-Ion Batterie (Seiten 21 und 23): 1



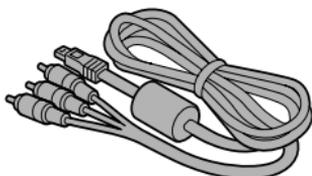
- Li-Ion-Batterie-Ladegerät und Netzkabel (Seite 21): 1



- Spezielles USB-Anschlusskabel (Seite 151, Seiten 8 und 14 in der Xacti Software DVD BEDIENUNGSANLEITUNG): 1



- Spezielles AV-Anschlusskabel (Seite 150): 1



- **KURZANLEITUNG**



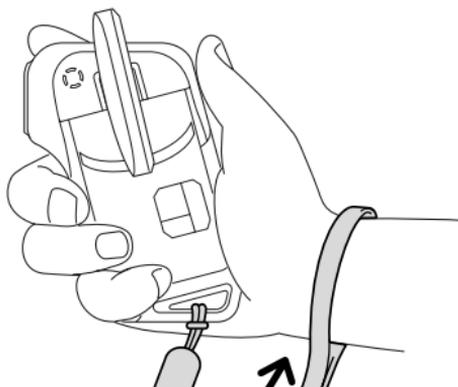
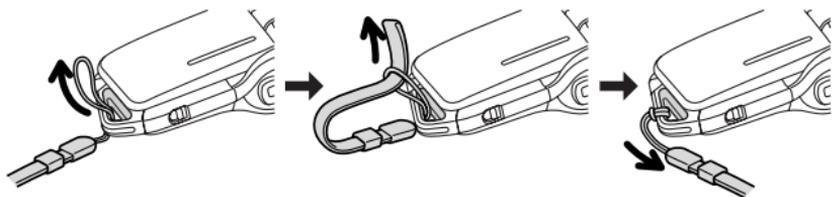
- **SICHERHEITSANLEITUNG**
(Heft mit Sicherheitsanweisungen)
Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme der Kamera bitte sorgfältig durch.



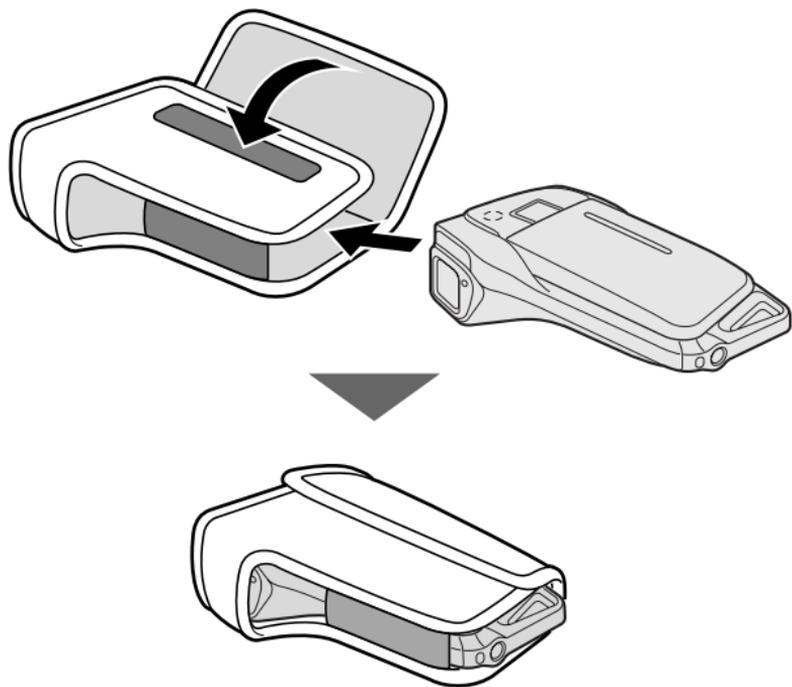
ÜBERPRÜFUNG DES MITGELIEFERTEN ZUBEHÖRS

Benutzung des Zubehörs

■ Handschlaufe



■ Kameratasche

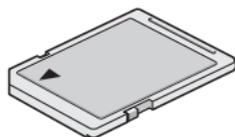


ÜBERPRÜFUNG DES MITGELIEFERTEN ZUBEHÖRS

In dieser Kamera verwendbare Medienkarten

Der folgende Kartentyp lässt sich in die Kamera einsetzen und verwenden:

- SD-Speicherkarte

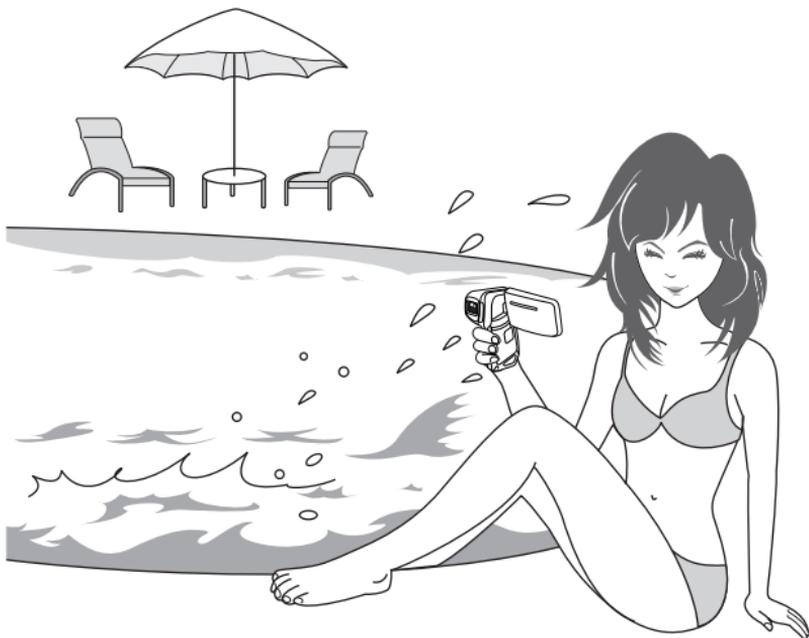


SONDERFUNKTIONEN

Ihre Filmkamera kann nicht nur Videoclips aufnehmen, sondern eignet sich auch für Einzelbilder und Audioaufnahmen. Sie können zum Beispiel während der Aufzeichnung eines Videoclips ein Einzelbild aufnehmen, oder einfach eine Audioaufnahme anfertigen.

Wasserdichtheit

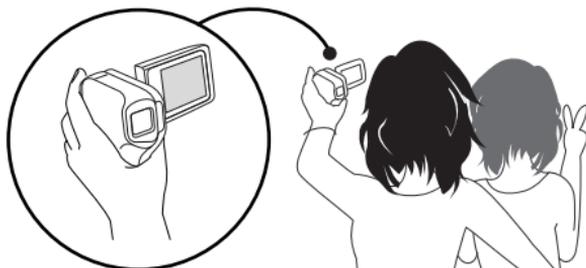
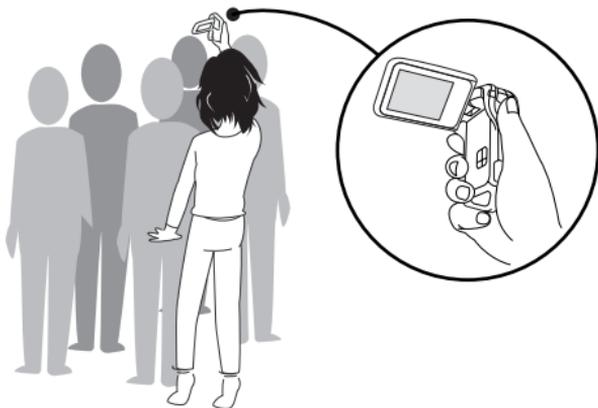
Die Kamera ist für den Einsatz unter Wasser bei einer Temperatur von weniger als 40 °C, einer Tiefe von weniger als 1,5 m und für eine Dauer von bis zu ca. 60 Minuten ausgelegt. Sie können also ohne Probleme Bilder am Strand oder am Schwimmbecken machen.



SONDERFUNKTIONEN

Beweglicher Bildschirm für beliebige Aufnahmewinkel

Der bewegliche Bildschirm eignet sich für alle Aufnahmewinkel. Halten Sie Ihre Kamera hoch, um einen Umzug zu verfolgen, oder schwenken Sie den Bildschirm herum, um Aufnahmen von sich selbst zu machen.



Wenn Sie den Bildschirm bis zum Anschlag schwenken, wird die Bilddarstellung umgekehrt.

Erfassen von Einzelbildern während einer Videoclipaufnahme (Seite 52)

Stellen Sie sich vor, Sie nehmen einen Videoclip auf und plötzlich sehen Sie eine Szene, die Sie gern als Einzelbild festhalten würden. Ihre Kamera macht es möglich, ein Einzelbild ohne Unterbrechen der Videoclipaufnahme zu erstellen.



Einfache Aufnahme von vertikal ausgerichteten Fotos (Seite 68)

Eine Grifftyp-Kamera ist kompakt und einfach und verwackelungsfrei zu halten. Das Verändern des Kamerawinkels bei vertikal ausgerichteten Fotos stellt unter normalen Umständen jedoch ein Problem dar. Da Ihre Kamera aber eine Vertikal-Aufnahmefunktion besitzt, um Portrait-Aufnahmen zu machen, ist es nicht erforderlich, den Kamerawinkel zu verändern.



SONDERFUNKTIONEN

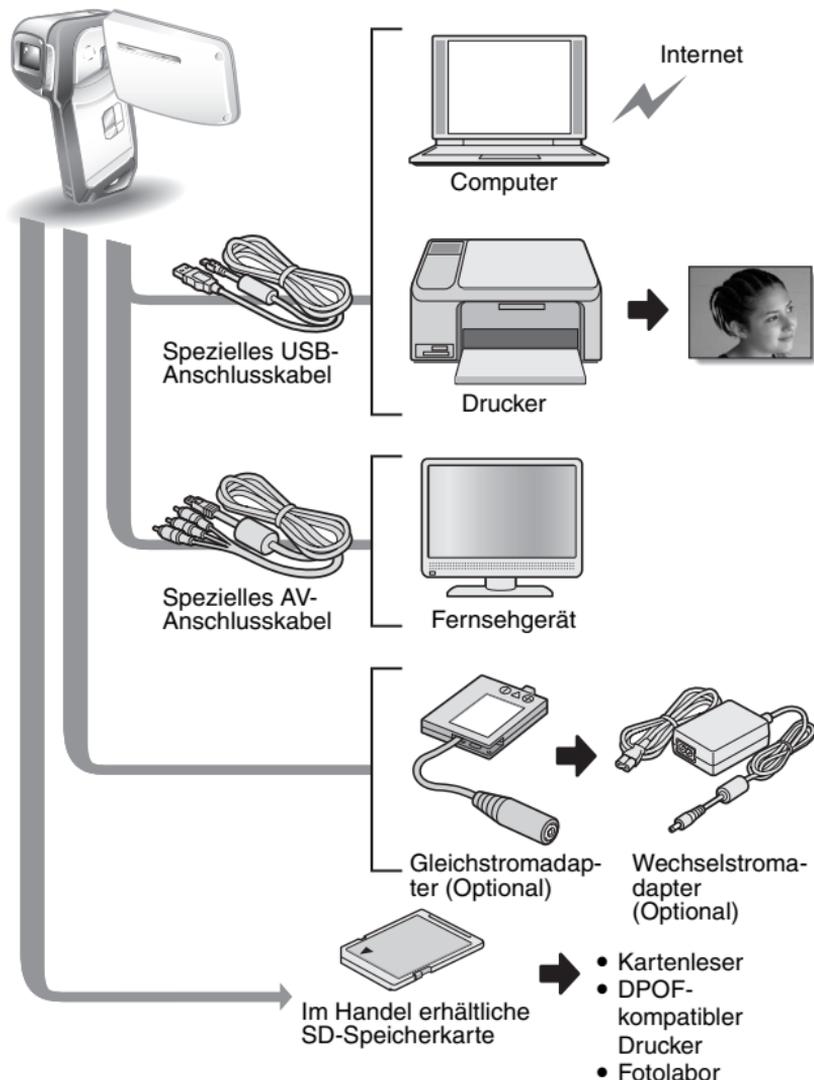
Viel Zubehör für die optimale Nutzung Ihrer aufgenommenen Bilder (Seite 18)

Nutzen Sie die mitgelieferten Kabel, um sich Bilder auf dem Fernsehgerät oder dem Computer anzusehen. Oder schließen Sie die Kamera direkt an einen Drucker an, um Ihre Fotos auszudrucken. Mit der Software auf der mitgelieferten DVD-ROM (Xacti Software DVD) können Sie Ihre eigenen DVDs und CDs erstellen.



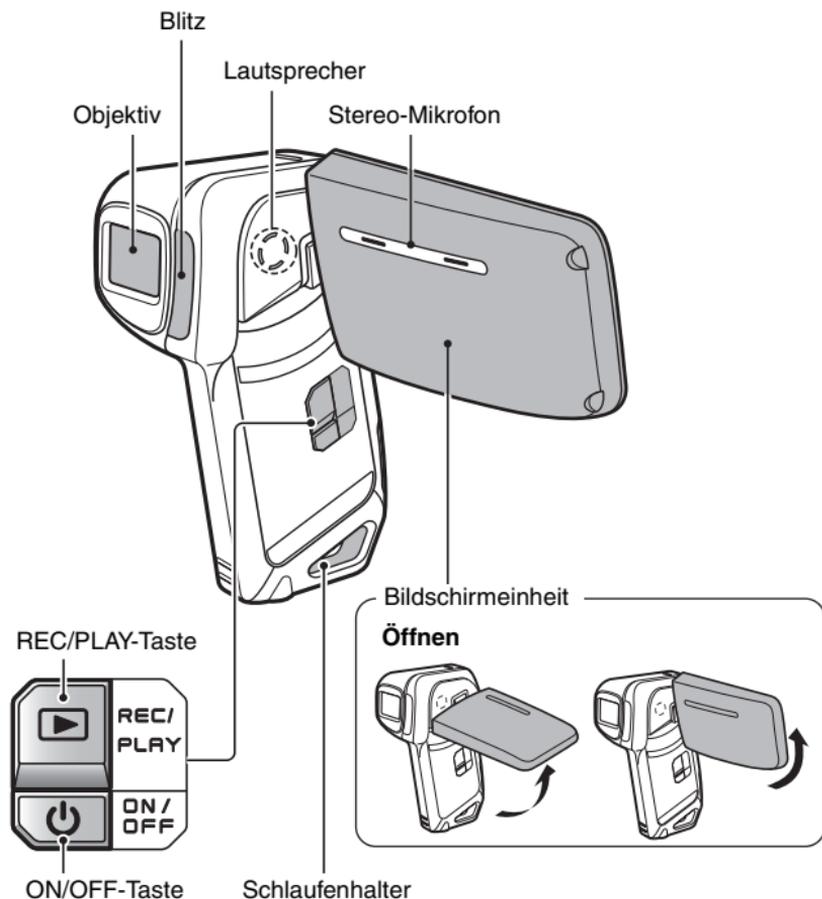
SYSTEMDIAGRAMM

Sie können die Kamera an verschiedene Geräte anschließen, um ihre Funktionen zu erweitern.



BEZEICHNUNG DER TEILE

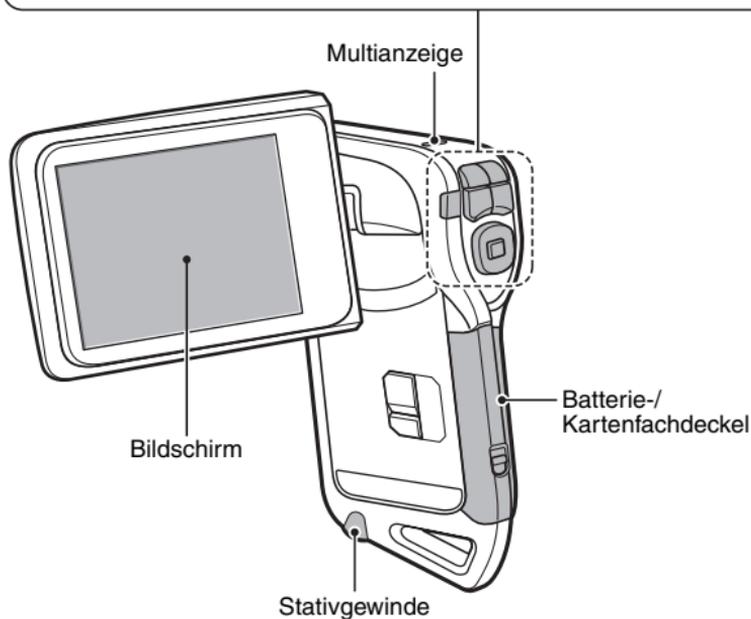
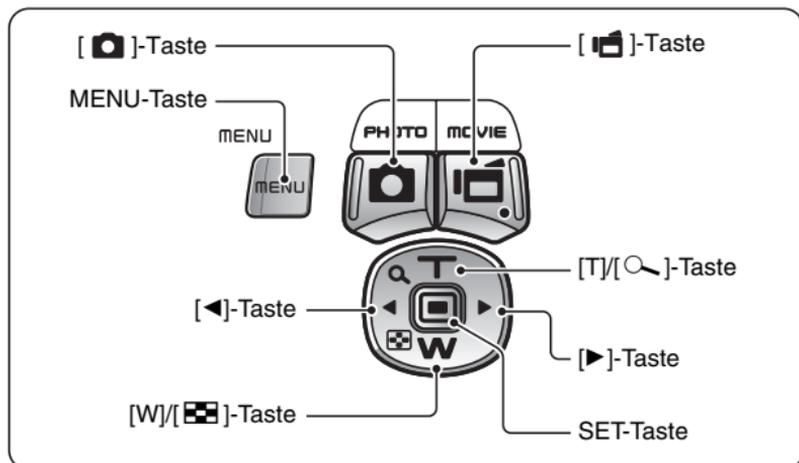
Vorderseite



An bestimmten Stellen in der Kamera kann sich Wasser ansammeln. Dadurch wird die Wasserdichtigkeit der Kamera aber in keiner Weise beeinträchtigt.

Hinweise zu den Dränageöffnungen finden Sie auf Seite 60.

Rückseite



AUFLADEN DER BATTERIE

Bitte laden Sie die Batterie vor dem Gebrauch auf.

1 Setzen Sie die Batterie ins Ladegerät ein.

- Setzen Sie die Batterie in der Richtung der auf der Batterie angezeigten [△]-Markierung ein.

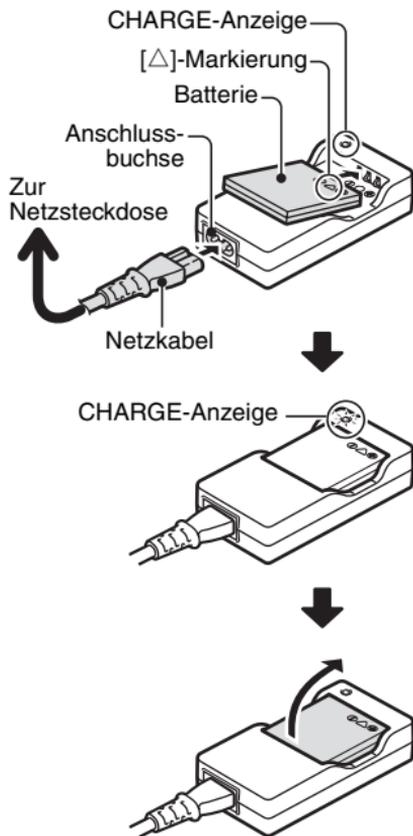
2 Verbinden Sie das beiliegende Netzkabel mit der Anschlussbuchse am Ladegerät.

- Schieben Sie den Stecker gerade und fest ein.

3 Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose (Wechselspannung 100 V bis 240 V).

- Der Ladevorgang beginnt.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die CHARGE-Anzeige rot.
- Die Ladezeit beträgt ungefähr 90 Minuten.

4 Wenn die CHARGE-Anzeige erlischt, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und nehmen Sie die Batterie aus dem Ladegerät.



Aufladen der Batterie

Achten Sie darauf, die mitgelieferte oder separat gekaufte Batterie vollständig aufzuladen, bevor Sie sie mit der Kamera benutzen. Verwenden Sie zum Aufladen der Batterie das mitgelieferte Ladegerät. Laden Sie die Batterie vor dem ersten Gebrauch auf und danach, sobald die verbleibende Batterieladung zu niedrig ist (siehe "ÜBERPRÜFEN DES BATTERIELADEZUSTANDS" auf Seite 148).

Falls es während des Aufladens zu Funkstörungen an Ihrem Fernseh- oder Radiogerät kommt...

- Platzieren Sie Batterie und Ladegerät in größerem Abstand zum Fernseh- oder Radiogerät.

Umgebungstemperatur während des Aufladens

- Ladegerät und Batterie erwärmen sich beim Aufladen. Das ist normal und kein Anzeichen einer Störung.
- Die Umgebungstemperatur sollte während des Aufladens zwischen 0 °C und 40 °C liegen. Aufgrund der besonderen Eigenschaften der Batterie kann es sein, dass bei Temperaturen unter 0 °C ein ausreichendes Aufladen nicht möglich ist.
- Falls die Batterie stark erwärmt ist, kann der Aufladevorgang länger dauern als üblich.

Laden Sie eine Batterie in folgenden Fällen auf

- Batterien, die lange nicht in Gebrauch waren
- Neu gekaufte Batterien

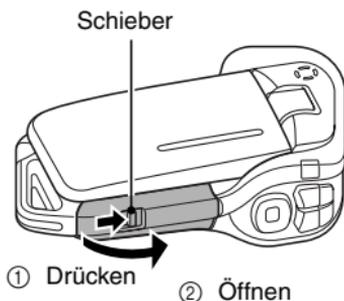
EINSETZEN DER BATTERIE UND KARTE

Vergewissern Sie sich, dass Batterie und Karte korrekt eingelegt wurden.

Einsetzen der Batterie

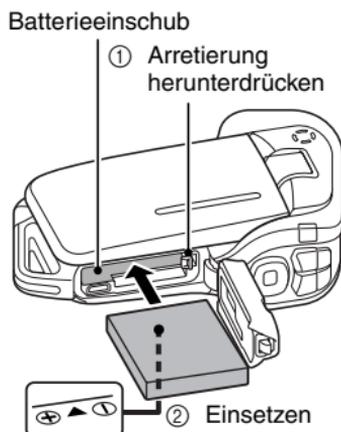
1 Öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel.

- Drücken Sie vorsichtig auf den Schieber und öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel.



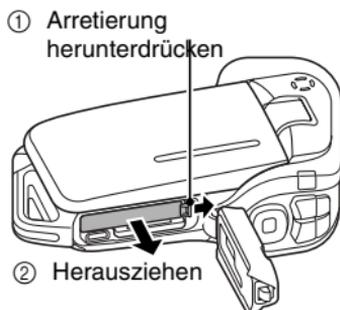
2 Setzen Sie die Batterie ein.

- Drücken Sie die Arretierung herunter, legen Sie die Batterie ein und drücken Sie sie bis zum Anschlag hinein.



<Zum Entfernen der Batterie...>

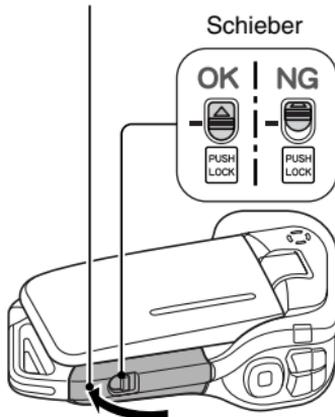
- Drücken Sie die Arretierung herunter, die die Batterie sichert, und nehmen Sie die Batterie heraus.



3 Schließen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel.

- Drücken Sie auf die mit [PUSH LOCK] bezeichnete Stelle, um die Abdeckung fest zu verschließen.
- Überprüfen Sie, dass die Abdeckung geschlossen und mit dem Schieber verriegelt ist.
- Die Batterie ist zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht aufgeladen. Achten Sie darauf, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist (Seite 21).

Drücken Sie auf die mit [PUSH LOCK] bezeichnete Stelle, um die Abdeckung fest zu verschließen.



EINSETZEN DER BATTERIE UND KARTE

VORSICHT

Schließen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel sorgfältig

- Wenn der Batterie-/Kartenfachabdeckung nicht oder nicht vollständig verschlossen wird, ist die Kamera nicht mehr wasserdicht. Achten Sie beim Schließen der Batterie-/Kartenfachabdeckung darauf, dass keine Fremdkörper wie Sand, Haare, Staub usw. auf die Dichtung gelangen.

Laden Sie die Batterie nicht unmittelbar nach längerem Kamerabetrieb auf

- Die Batterie wird bei längerem Kamerabetrieb heiß. Wenn der Versuch unternommen wird, die Batterie in diesem Zustand aufzuladen, blinkt die Ladeanzeige eventuell rot auf, und das Laden der Batterie kann nicht fortgesetzt werden. Warten Sie deshalb, bis sich die Batterie abgekühlt hat, und beginnen Sie mit dem Laden erst danach.

Sieht die Batterie geschwollen aus?

- Die in der Kamera verwendete Li-Ion-Batterie kann sich bei Lagerung in warmer Umgebung oder bei wiederholter Nutzung leicht ausdehnen, jedoch ist dies kein Sicherheitsrisiko.

TIPP

Info zur internen Sicherungsbatterie

- Die interne Batterie dieser Kamera dient zur Sicherung der Zeiteinstellungen (Datum und Uhrzeit) sowie der Aufnahmeeinstellungen. Die Sicherungsbatterie wird vollständig geladen, wenn die Batterien für ca. 2 Tage in der Kamera eingesetzt bleiben. Im vollständig geladenen Zustand kann die Sicherungsbatterie die Kameraeinstellungen für ca. 7 Tage aufrechterhalten.

Wird die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, nehmen Sie die Batterie heraus

- Die Kamera verbraucht auch nach dem Ausschalten eine geringe Menge Strom. Deshalb ist es ratsam, die Batterien aus der Kamera zu entfernen, wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird. Beachten Sie, dass die Zeiteinstellungen (Datum und Uhrzeit) verloren gehen, wenn die Batterien über einen längeren Zeitraum aus der Kamera entfernt werden. Stellen Sie deshalb vor erneutem Gebrauch der Kamera sicher, dass die Kameraeinstellungen richtig sind.

Zur Verlängerung der Lebensdauer der Batterie

- Obwohl die Batterie ein Verschleißteil ist, können Sie die Lebensdauer der Batterie durch Beachten folgender Hinweise verlängern.
 - Setzen Sie die Batterie im Sommer keiner direkten Sonneneinstrahlung aus bzw. anderen Umgebungen mit hohen Temperaturen.
 - Laden Sie die Batterie nicht weiter auf, wenn sie bereits voll geladen ist. Verwenden Sie zum Beispiel die Batterie nach dem Aufladen eine Weile, bis sie teilweise entladen ist, bevor Sie sie erneut aufladen.
 - Wenn Sie die Batterie über einen längeren Zeitraum nicht benutzen möchten, bewahren Sie die teilweise entladene (nicht voll aufgeladene) Batterie in kühler Umgebung auf.

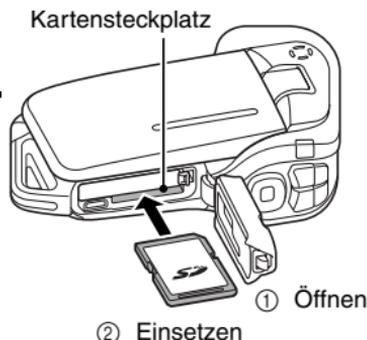
Einsetzen der Karte

Vor Verwendung der Karte muss diese zuerst mit der Kamera formatiert werden (Seite 144).

1 Öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel.

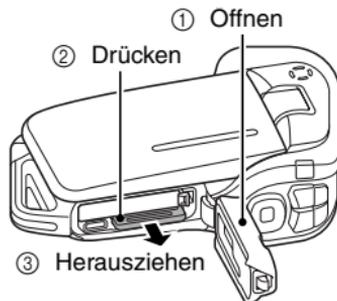
2 Setzen Sie die Karte ein.

- Setzen Sie die Karte fest ein, bis sie mit einem Klicken in ihre Position einrastet.



3 Schließen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel. <Zum Herausnehmen der Karte...>

- Wenn Sie die Karte entfernen wollen, drücken Sie die Karte nach unten und lassen Sie dann los. Die Karte wird ein wenig aus dem Fach geschoben und Sie können dann die Karte herausnehmen.



EINSETZEN DER BATTERIE UND KARTE

VORSICHT

Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen

- Entfernen Sie die Karte niemals, wenn die Multianzeige rot blinkt. Anderenfalls besteht das Risiko, dass die auf der Karte gespeicherten Daten verlorengehen.

TIPP

Aufnahmen ohne Karte

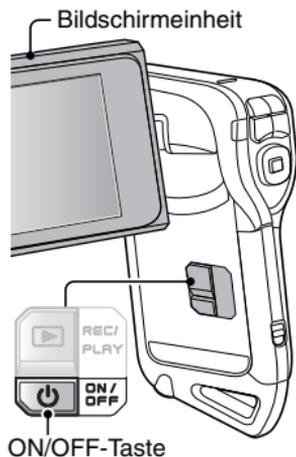
- Wenn eine Karte installiert ist, werden Bilder auf der Karte gespeichert und von der Karte wiedergegeben. Ist keine Karte installiert, werden die Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert und auch von diesem aus wiedergegeben. Wenn die Kamera ohne eingesetzte Speicherkarte eingeschaltet wird, erscheint auf der LCD-Anzeige das interne Speicherkartensymbol . Das bedeutet, dass die aufgenommenen Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER KAMERA

Einschalten der Kamera

1 Öffnen Sie die Bildschirmeinheit und drücken Sie die ON/OFF-Taste für mindestens 1 Sekunde.

- Wenn Sie die REC/PLAY-Taste für mindestens 1 Sekunde drücken, schaltet sich die Kamera im Wiedergabemodus ein.
- Wenn Sie die ON/OFF-Taste einmal drücken, schaltet die Kamera zum Stromsparen-Modus.



Einschalten der Kamera bei aktivierter Energiesparfunktion (Ruhezustand)

Um die Batterieladung zu schonen, wird die Kamera durch die Energiesparfunktion automatisch ausgeschaltet, wenn sie im Aufnahmemodus 1 Minute lang bzw. im Wiedergabemodus 5 Minuten lang nicht betätigt wird (werkseitige Voreinstellung).

- Wenn die Energiesparfunktion aktiviert ist, können Sie die Stromversorgung der Kamera mit Hilfe einer der folgenden Methoden wieder einschalten:
 - Drücken Sie die ON/OFF-Taste.
 - Drücken Sie die []-oder []-Taste.
 - Öffnen Sie die Bildschirmeinheit.
 - Drücken Sie die SET-Taste.
- Die Kamera wechselt in den Ruhezustand, wenn die Energiesparfunktion länger als 1 Stunde aktiviert ist oder wenn Sie die Bildschirmeinheit zuklappen.
- Der Energiesparmodus schaltet sich nicht während des Aufnehmens ein.
- Sie können den Zeitraum bis zum Einschalten der Energiesparfunktion einstellen (Seite 139).
- Wird die Kamera mit Hilfe des speziellen USB-Kabels an einen Computer oder Drucker angeschlossen, bleibt die Energiesparfunktion deaktiviert, und die Kamera schaltet sich erst nach ca. 12 Stunden aus.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER KAMERA

Ausschalten der Kamera

- 1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste für mindestens 1 Sekunde.**
- Die Kamera schaltet sich aus.
 - Um die Kamera im Aufnahmemodus oder Energiesparmodus auszuschalten, ist die ON/OFF-Taste für wenigstens 1 Sekunde zu drücken.

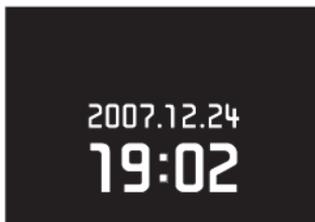
TIPP

Sofortige Aktivierung der Energiesparfunktion

- Drücken Sie die ON/OFF-Taste kurz, um die Energiesparfunktion zu aktivieren.

Wenn die Datums- und Uhrzeiteinstellung abgeschlossen ist (Seite 32)...

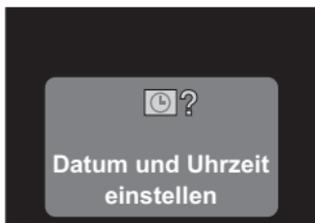
- Wenn die Kamera eingeschaltet ist, wird die aktuelle Uhrzeit auf dem Bildschirm eingeblendet.



VORSICHT

Wenn das -Symbol erscheint...

- Bei Aufnahme von Bildern werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme mit dem entsprechenden Bild gespeichert. Wenn die Datums- und Uhrzeiteinstellung noch nicht abgeschlossen ist (Seite 32), können Datum und Uhrzeit nicht mit den entsprechenden aufgenommenen Bildern gespeichert werden. Aus diesem Grund erscheint direkt nach dem Einschalten der Kamera kurz die Erinnerung "Datum und Uhrzeit einstellen", bevor das Symbol  auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt wird. Nehmen Sie bitte diese Einstellungen vor der Bildaufnahme vor, damit Datum und Uhrzeit mit den Bildern gespeichert werden können.



BEDIENUNGSTASTEN

Die Verfahren zur Änderung der Kameraeinstellungen, Wahl der Bilder usw. werden auf dem Bildschirm mit Hilfe der Pfeiltasten ausgeführt. Da diese Abläufe sehr häufig verwendet werden, sollten Sie sich mit dem Verfahren in diesem Abschnitt vertraut machen.

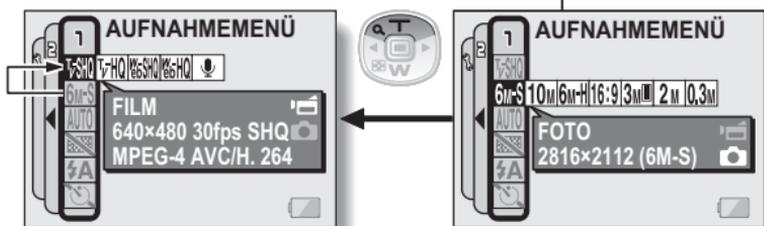
- 1 Schalten Sie die Kamera ein**
(Seite 28).

- 2 Drücken Sie die MENU-Taste.**

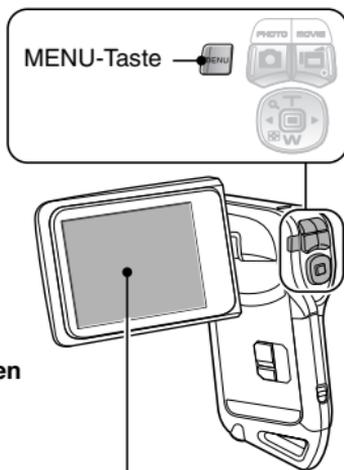
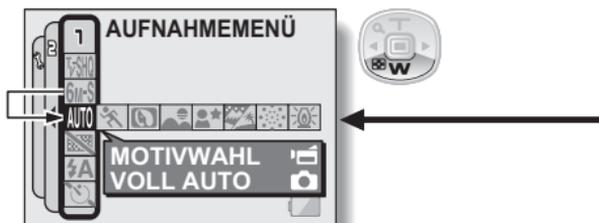
- Der Menübildschirm wird angezeigt.

<Auswählen des oberen oder unteren Symbols>

Um das obere Symbol zu wählen, drücken Sie die [T]-Taste.



Um das untere Symbol zu wählen, drücken Sie die [W]-Taste.



BEDIENUNGSTASTEN

<Auswählen des rechten oder linken Symbols>

Um das rechte Symbol zu wählen, drücken Sie die [▶]-Taste.

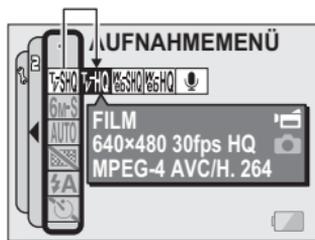


Um das linke Symbol zu wählen, drücken Sie die [◀]-Taste.



<Aktivieren des ausgewählten Symbols>

Drücken Sie die SET-Taste. Das ausgewählte Symbol bewegt sich zum linken Zeilenende.



DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN

Die Kamera speichert das Aufnahmedatum und die Uhrzeit zusammen mit dem Bild oder der Audioaufnahme, sodass sich Datum und Uhrzeit bei der Wiedergabe anzeigen lassen. Achten Sie deshalb vor der Bildaufnahme darauf, dass Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.

Beispiel: Einstellen von Datum/Uhrzeit auf den 24.12.07 um 19:30 Uhr.

1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 28) und drücken Sie die MENU-Taste.

- Das AUFNAHMEMENÜ oder WIEDERGABEMENÜ erscheint.

2 Drücken Sie die [◀]-Taste zweimal, um das OPTIONMENÜ anzuzeigen.

- Das OPTIONMENÜ wird geschlossen, wenn die MENU-Taste gedrückt wird.



<OPTIONMENÜ>

3 Wählen Sie das Uhreinstellsymbol und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Bildschirm zum Einstellen der Uhrzeit erscheint.
- Die gegenwärtigen Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden angezeigt.
- Führen Sie die nachstehenden Schritte zur Aktivierung oder Deaktivierung der Datumsanzeige während der Wiedergabe, der Einstellung des Datumsanzeigeformats und der Einstellung von Datum und Uhrzeit durch.
- Um zum OPTIONMENÜ zurückzukehren, drücken Sie die MENU-Taste.



DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN

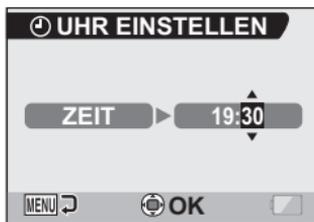
4 Stellen Sie das Datum ein.

- ① Wählen Sie "DATUM".
- ② Drücken Sie die SET-Taste.
 - Der Bildschirm zum Einstellen des Datums erscheint.
- ③ Stellen Sie das Datum auf "2007/12/24".
 - Das Datum wird in der folgenden Reihenfolge eingestellt: Jahr eingeben → Monat eingeben → Tag eingeben.
 - Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste, um Jahr, Monat oder Tag zu wählen. Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste, um die Zahl zu erhöhen oder zu verringern.
- ④ Drücken Sie die SET-Taste.



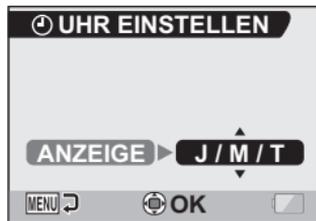
5 Stellen Sie die Uhrzeit ein.

- ① Wählen Sie "ZEIT".
- ② Drücken Sie die SET-Taste.
 - Der Bildschirm zum Einstellen der Uhrzeit erscheint.
- ③ Stellen Sie die Zeit auf "19:30".
 - Die Uhrzeit wird in der folgenden Reihenfolge eingestellt: Stunden eingeben → Minuten eingeben.
 - Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.
- ④ Drücken Sie die SET-Taste.



6 Legen Sie die Reihenfolge fest, in der das Datum bei der Wiedergabe angezeigt werden soll.

- ① Wählen Sie "ANZEIGE".
- ② Drücken Sie die SET-Taste.
 - Der Bildschirm zum Einstellen des Datumsformats erscheint.
- ③ Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste.
 - Drücken Sie die [T]-Taste, um die Reihenfolge der Datumsanzeige wie folgt zu ändern:



_____ → J / M / T → M / T / J → T / M / J _____

Drücken Sie die [W]-Taste, um die Datumsanzeige in die umgekehrte Reihenfolge zu ändern.

- ④ Drücken Sie die SET-Taste.

7 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Damit ist die Einstellung von Datum und Uhrzeit abgeschlossen und die Kamera schaltet zum OPTIONMENÜ zurück.
- Um zum Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm zurückzukehren, drücken Sie die MENU-Taste.

TIPP

Hinweise zur Sicherung von Datums- und Uhrzeiteinstellung

- Unter normalen Bedingungen werden die Datums- und Uhrzeiteinstellungen durch eine interne Batterie gesichert, wenn die Hauptbatterie ausgewechselt wird. In seltenen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass die Einstellungen verlorengehen. (Die Batterieladung reicht für ca. 7 Tage.) Es empfiehlt sich deshalb, die Datums- und Uhrzeiteinstellungen nach Auswechseln der Batterie und vor der Aufnahme von Bildern oder anderen Aufzeichnungen zu überprüfen (befolgen Sie die Schritte 1 bis 3).

Um die Datums- und Uhrzeiteinstellungen zu ändern

- Wählen Sie nach den Schritten 1 bis 3 die Zeile mit der Einstellung, die Sie ändern wollen.

BILDSCHIRMANZEIGE

Legen Sie fest, welche Informationen auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt werden sollen.

1 Rufen Sie das **OPTIONMENÜ** (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das Anzeigesymbol  und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Der Bildschirm für die Bildschirmanzeige erscheint.

DATUM&UHRZ.:

Schalten Sie die Anzeige des Aufnahme datums auf EIN oder AUS.

ZÄHLER:

Schalten Sie die Anzeige der Wiedergabezeit des Videoclips auf EIN oder AUS.

ALLE ZEIGEN:

Anzeigen von Aufnahme datum und Wiedergabezeit (für Videoclips).

AUS:

Wiedergabe datum und Wiedergabezeit nicht anzeigen.



3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Damit ist die Einstellung der Bildschirmanzeige abgeschlossen.

VOR DER BILDAUFNAHME

Für beste Ergebnisse

Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest und drücken Sie die Ellbogen fest an den Körper, um die Kamera möglichst stabil zu halten.

Richtig



Falsch



<Halten der Kamera>



Beispiel 1:
Umfassen Sie die Kamera mit der rechten Hand vom kleinen Finger zum Mittelfinger, und halten Sie den Zeigefinger über dem Objektiv.



Beispiel 2:
Umfassen Sie die Kamera mit der rechten Hand vom kleinen Finger bis zum Zeigefinger.

Ein Finger deckt das Objektiv oder den Blitz ab.

Achten Sie darauf, dass Objektiv und Blitz nicht durch Finger oder Handschlaufe abgedeckt werden.

* Für Einzelbilder im Hochformat können Sie den Einzelbild-Aufnahmemodus auf Hochformat (Portrait) einstellen (Seite 68).

VOR DER BILDAUFNAHME

Verwenden des Autofokus

Der Autofokus funktioniert in den meisten Fällen, es gibt jedoch bestimmte Bedingungen, unter denen eine automatische Fokuseinstellung nicht zu guten Ergebnissen führt. Wenn die automatische Fokuseinstellung nicht richtig funktioniert, stellen Sie für die Bildaufnahme den Fokusbereich ein (Seite 78).

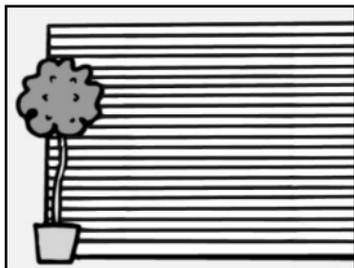
■ **Bedingungen, die eine falsche Fokuseinstellung verursachen können**
Im Folgenden sind einige Beispiele aufgeführt, bei denen die automatische Fokuseinstellung zu unbefriedigenden Ergebnissen führt.

- **Kontrastarme Gegenstände, Gegenstände mit sehr heller Bildmitte, dunkle Gegenstände oder dunkle Umgebungen**

Verwenden Sie die Fokussperre, um den Fokus auf einen kontrastreicheren Gegenstand in gleicher Entfernung zu fixieren.



- **Gegenstände ohne vertikale Linien**
Benutzen Sie die Fokussperre, um den Fokus zu fixieren, während das Objekt vertikal eingefangen wird. Drehen Sie danach die Kamera, um ein horizontal ausgerichtetes Bild zu erstellen.



Im Folgenden sind einige Beispiele aufgeführt, bei denen die automatische Fokuseinstellung funktioniert, jedoch möglicherweise nicht so wie gewünscht.

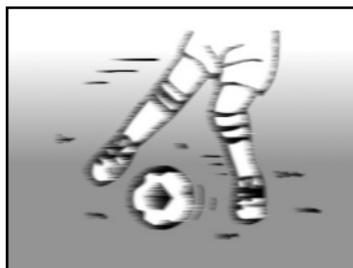
- **Gegenstände in verschiedenen Entfernungen**

Verwenden Sie die Fokussperre, um einen anderen Gegenstand in gleicher Entfernung scharf einzustellen, und visieren Sie dann das gewünschte Motiv an.



- **Bewegliche Szenen**

Verwenden Sie die Fokussperre, um einen anderen Gegenstand in gleicher Entfernung scharf einzustellen, und visieren Sie dann das gewünschte Motiv an.



TIPP

- Bilder, die im Einzelbild-Aufnahmemodus erstellt wurden, können bei der Wiedergabe gedreht werden (Seite 104).
- Wenn die []-Taste halb gedrückt wird, kann das Bild auf dem Bildschirm in Vertikalrichtung flackern. Dies ist auf die interne Bildverarbeitung zurückzuführen und ist keine Fehlfunktion der Kamera. Dieses Flackern wird aber weder aufgezeichnet noch werden Ihre Bilder auf irgendeine andere Weise beeinflusst.
- Bei Verwendung des optischen Zooms oder des Autofokus kann das Bild flackern, aber dies ist keine Fehlfunktion.

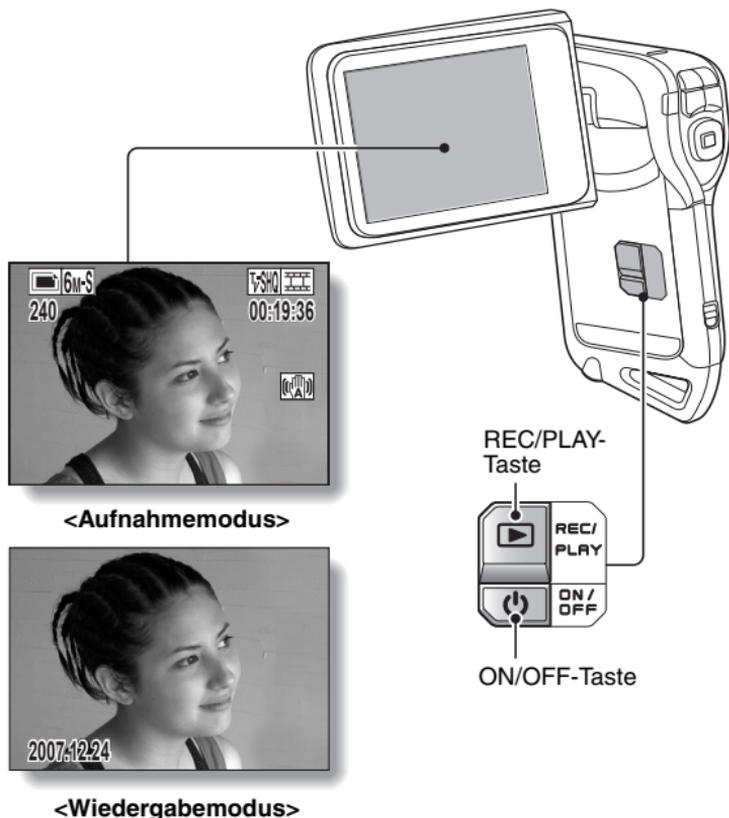
VOR DER BILDAUFNAHME

Wechseln zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabemodus

1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten (Seite 28).

2 Drücken Sie die REC/PLAY-Taste.

- Bei jedem Drücken der REC/PLAY-Taste wechselt die Kamera zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabemodus hin und her.



Tipps zur Aufnahme von Bildern

Ausschalten der akustischen Bedienungssignale

- Die akustischen Bedienungssignale beim Betätigen der []-Taste oder der MENU- bzw. SET-Taste sowie die Audio-Führung beim Umschalten des verwendeten Modus lassen sich ausschalten (Seite 124).

Wo werden die Bild- und Audiodaten gespeichert?

- Alle Bild - und Tondaten werden in den internen Speicher der Kamera oder auf die in der Kamera installierte Karte gespeichert.
- Wenn eine Karte in der Kamera installiert ist, werden die Daten auf die Karte gespeichert. Wenn keine Karte installiert ist, werden die Daten in den internen Speicher der Kamera gespeichert.

Aufnahmen bei Gegenlicht...

- Bei der Aufnahme eines von hinten beleuchteten Gegenstands erscheinen im aufgezeichneten Bild aufgrund der Objektiveigenschaften helle Linien oder Geisterbilder. In solchen Situationen wird empfohlen, keine Gegenlichtaufnahmen zu machen.

Während der Bilddatenaufzeichnung...

- Wenn die Multianzeige rot blinkt, werden Bilddaten gespeichert und es lassen sich keine weiteren Bilder aufnehmen. Sobald die rote Anzeige erlischt, können weitere Bilder aufgenommen werden. Je nach verbleibender interner Speicherkapazität lässt sich das nächste Bild in einigen Fällen bereits nach 2 Sekunden erstellen, auch wenn die Multianzeige noch rot blinkt.

VIDEOCLIP-AUFNAHME UND WIEDERGABE

Aufnahme von Videoclips

1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 28).

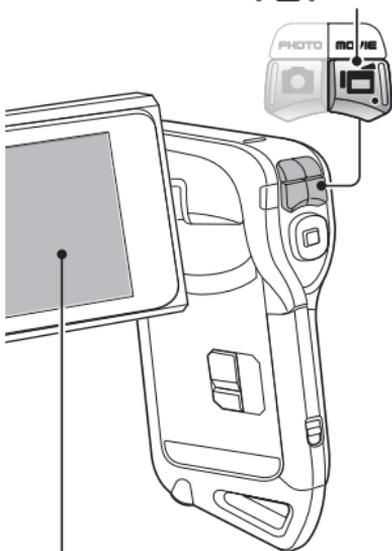
2 Drücken Sie die []-Taste.

- Der Aufnahmevorgang startet.
- Es ist nicht notwendig, die []-Taste während der Aufnahme gedrückt zu halten.
- Wenn die verfügbare Aufnahmezeit für den gegenwärtigen Videoclip abläuft, wird eine Anzeige eingeblendet, auf der die restliche Aufnahmezeit zurückgezählt wird.

3 Beenden Sie die Aufnahme.

- Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie erneut die []-Taste.

[]-Taste



Verbleibende Aufnahmezeit



Noch vorhandene Aufnahmezeit

Wiedergabe eines Videoclips

4 Drücken Sie die REC/PLAY-Taste.

- Der soeben aufgenommene Videoclip wird auf dem Bildschirm angezeigt.

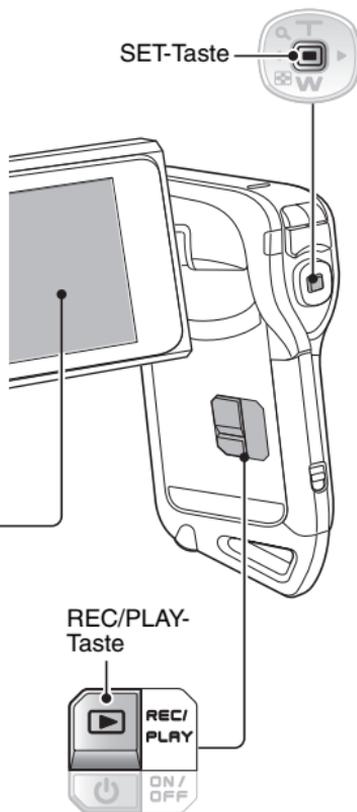
5 Drücken Sie die SET-Taste.

- Die Wiedergabe des Videoclips beginnt.



<Zurückkehren zum
Aufnahmebildschirm>

- Drücken Sie die REC/PLAY-Taste.



VIDEOCLIP-AUFNAHME UND WIEDERGABE

Gewünschte Funktion...		Bedienung
Normale Wiedergabe in Vorwärtsrichtung		Drücken Sie die SET-Taste.
Wiedergabe anhalten		Drücken Sie während der Wiedergabe die [W]-Taste.
Pause		Während der Wiedergabe die SET- oder die [T]-Taste drücken. Drücken Sie während der beschleunigten Wiedergabe die [T]-Taste.
Anzeige von Video-Einzelbildern (schrittweise Einzelbilder)	Bei Wiedergabe in Vorwärtsrichtung	Stellen Sie die Wiedergabe auf Pause und drücken Sie die [▶]-Taste.
	Bei Wiedergabe in Rückwärtsrichtung	Stellen Sie die Wiedergabe auf Pause und drücken Sie die [◀]-Taste.* ¹
Zeitleupe	Bei Wiedergabe in Vorwärtsrichtung	Stellen Sie die Wiedergabe auf Pause und halten Sie die [▶]-Taste gedrückt.* ²
	Bei Wiedergabe in Rückwärtsrichtung	Stellen Sie die Wiedergabe auf Pause und halten Sie die [◀]-Taste gedrückt.* ¹
Schnellwiedergabe	Wiedergabe in Vorwärtsrichtung	Drücken Sie während der Wiedergabe in Vorwärtsrichtung die [▶]-Taste. * Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich bei jedem Drücken der [▶]-Taste wie folgt: Normale Wiedergabe → 2x → 5x → 10x → 15x Drücken Sie die [◀]-Taste, um die Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit fortzusetzen.
	Wiedergabe in Rückwärtsrichtung	Drücken Sie während der Wiedergabe in Rückwärtsrichtung die [◀]-Taste. * Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich bei jedem Drücken der [◀]-Taste wie folgt: 15x ← 10x ← 5x Drücken Sie die [▶]-Taste, um die Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit fortzusetzen.
Zurückschalten auf die normale Wiedergabegeschwindigkeit		Drücken Sie die SET-Taste.

*¹ Im Vergleich zur Wiedergabe in Vorwärtsrichtung sind die Bildsprünge bei Wiedergabe in Rückwärtsrichtung größer.

*² Die langsame Wiedergabe beginnt ab einem Punkt kurz vor dem Anhaltepunkt.

Wenn Sie die Kamera nicht weiter benutzen möchten...

- Drücken Sie die ON/OFF-Taste für wenigstens 1 Sekunde, um die Kamera auszuschalten.

TIPP

Sie können Audioaufnahmen und Videoclips auf Ihrem iPod abspielen

- Die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Audiodateien und Videoclips lassen sich auf einem iPod abspielen. (Im - oder -Modus aufgenommene Videoclips müssen umgewandelt werden.)

Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein

- Während der Aufnahmebildschirm aktiv ist, können Sie schnell auf den Bildschirm zur Einstellung der Helligkeit zugreifen, indem Sie die MENU-Taste für mindestens 1 Sekunde drücken.

Der Fokus lässt sich fixieren

- Indem Sie den Pfeiltasten eine Schnellstastenfunktion zuordnen (Seite 134), können Sie den Autofokus auf einen fixierten Fokus umschalten. Nachdem der Fokus fixiert ist, erscheint das Symbol  auf dem Bildschirm.
- Wenn die Fokusbereichseinstellung (Seite 78) verändert wird, so wird die Fokussperre aufgehoben.

Der Datenumfang eines Videoclips ist sehr groß

- Deshalb kann es nach Übertragung des Videoclips auf einen Computer vorkommen, dass der Computer den Videoclip nicht schnell genug wiedergeben kann, sodass die Wiedergabe ruckartig erfolgt. (Der Videoclip wird jedoch am Bildschirm oder einem Fernseher immer richtig wiedergegeben.)

Anzeige des Videoclip-Wiedergabepunkts

- Drücken Sie während der Videoclip-Wiedergabe die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang, um einen Balken mit dem aktuellen Wiedergabepunkt im Videoclip anzuzeigen.
- Drücken Sie die MENU-Taste ca. 1 Sekunde lang, um den Balken auszublenden.

VORSICHT

Während der Videoclip-Wiedergabe ist ein Motorengeräusch hörbar...

- Während der Aufnahme können die durch die Bewegung des optischen Zooms oder des Autofokus verursachten Geräusche mit aufgenommen werden. Dies ist keine Fehlfunktion.

Wenn kein Ton zu hören ist...

- Der Ton wird nicht wiedergegeben, wenn ein Videoclip bildweise, beschleunigt oder rückwärts wiedergegeben wird.

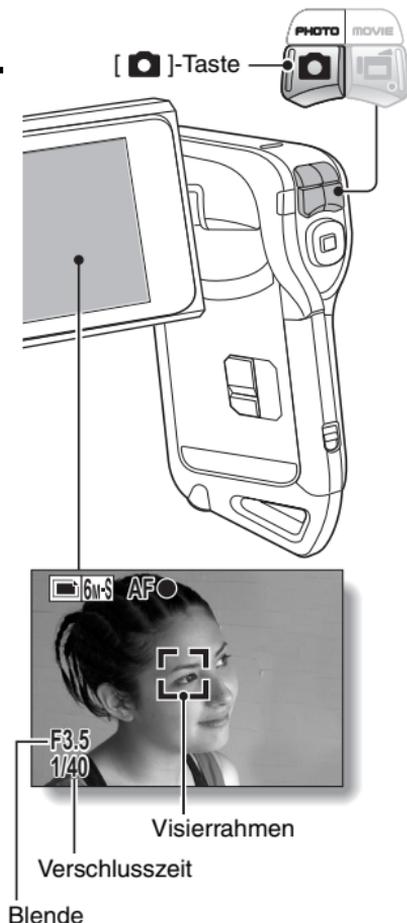
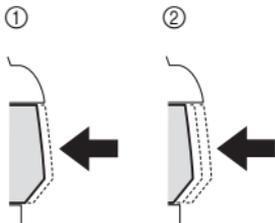
AUFNAHME UND WIEDERGABE VON EINZELBILDERN

Aufnahme von Einzelbildern

- 1** Schalten Sie die Kamera ein (Seite 28).

- 2** Drücken Sie die []-Taste.

- ① Drücken Sie die []-Taste halb durch.
- Der Autofokus wird aktiviert und das Bild wird scharf eingestellt (Fokussperre).
- ② Drücken Sie nun die []-Taste langsam ganz durch.
- Der Verschluss wird ausgelöst und das Bild wird aufgenommen.
 - Sie können das aufgenommene Bild auf dem Bildschirm ansehen, indem Sie die []-Taste bei der Aufnahme gedrückt halten (Bildanzeige [Seite 127]).



TIPP

Worauf stellt die Kamera scharf?

- Wenn der Fokusbereich (Seite 78) auf eine anders als manuelle Einstellung [MF] eingestellt ist, zeigt ein Visierrahmen [] auf dem Bildschirm den Bereich an, auf den die Kamera scharf stellt.
- Die Kamera bestimmt die richtige Scharfstellung automatisch durch Messung von 9 verschiedenen Schärfepunkten im Bildfeld. Wenn der Visierrahmen an einer anderen Stelle sitzt als der, die Sie scharf stellen möchten, können Sie erneut scharf stellen, indem Sie beispielsweise den Aufnahmewinkel ändern.
- Ein großer Visierrahmen erscheint, wenn sich die Kamera auf einen weiten Bereich in der Mitte des Bildschirms scharf stellt.

Info zur Fokus-Anzeige

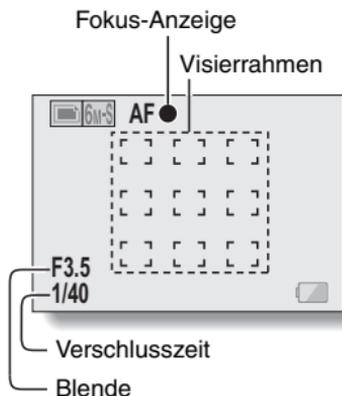
- Eine grüne Fokus-Anzeige wird angezeigt, wenn der Aufnahmegegenstand erfolgreich scharfgestellt werden konnte, eine rote Fokus-Anzeige, wenn die Kamera den Gegenstand nicht scharfstellen konnte.

Verschlusszeit und Blende werden angezeigt

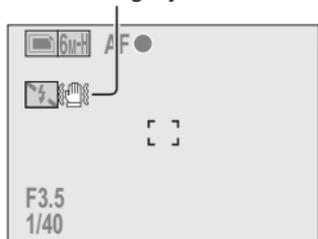
- Wenn die Kamera scharf stellt und der Visierrahmen angezeigt wird, werden zur selben Zeit auch Verschlusszeit und Blende scharf gestellt. Sie können diese bei der Aufnahme als Referenz verwenden.

Wenn das Verwackelungssymbol [] erscheint...

- Während der Einzelaufnahme kann das Verwackelungssymbol auf dem Bildschirm erscheinen, wenn die Verschlusszeit langsam ist und die Möglichkeit der Unschärfe durch Verwackelung besteht. In diesem Fall sollten Sie die Kamera stabilisieren oder den Blitz in den Automatikmodus stellen (Seite 72).
- Wenn bei der Aufnahme die Einstellung für den Feuerwerk-Modus [] gewählt wurde, erscheint das Verwackelungssymbol immer. Dies ist jedoch durchaus normal.



Verwackelungssymbol



AUFNAHME UND WIEDERGABE VON EINZELBILDERN

Anzeigen von Einzelbildern

3 Drücken Sie die REC/PLAY-Taste.

- Das zuletzt aufgenommene Bild erscheint auf dem Bildschirm.

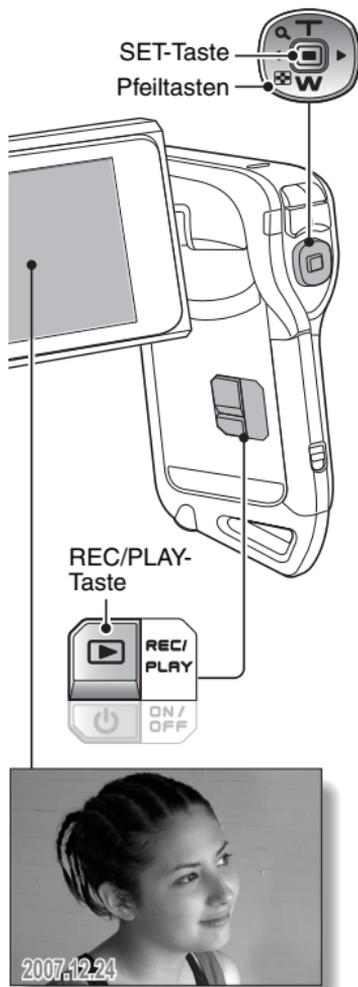
4 Wählen Sie das Bild, das Sie sich ansehen wollen.

Zur Anzeige des vorhergehenden Bildes drücken Sie die [◀]-Taste. Zur Anzeige des nächsten Bildes drücken Sie die [▶]-Taste.

- Rufen Sie das gewünschte Bild auf.

<Zurückkehren zum Aufnahmebildschirm>

- Drücken Sie die REC/PLAY-Taste.

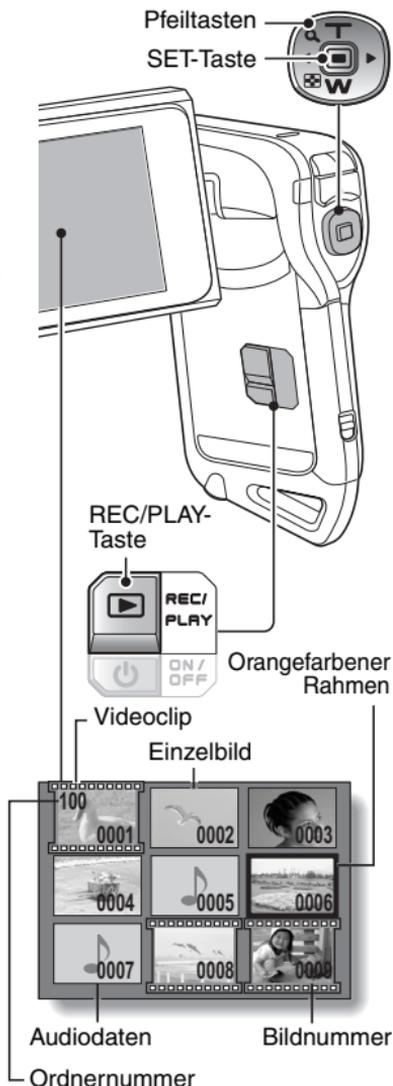


Wiedergabe mit 9-Bild-Anzeige

- 1 Drücken Sie die REC/PLAY-Taste, um den Wiedergabebildschirm aufzurufen.**

- 2 Drücken Sie die [W]-Taste.**
 - Eine 9-Bild-Anzeige erscheint auf dem Bildschirm.

- 3 Wählen Sie ein Bild für die Wiedergabe.**
 - Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste, um den orangefarbenen Rahmen auf das gewünschte Bild zu bewegen, und drücken Sie dann die SET- oder [T]-Taste, um zur normalen Wiedergabe (gesamter Bildschirm) des ausgewählten Bildes umzuschalten.
 - Wenn die [W]-Taste während der 9-Bild-Anzeige gedrückt wird, wechselt die Kamera in den Art-Wiedergabemodus (Seite 49).



AUFNAHME UND WIEDERGABE VON EINZELBILDERN

Art-wiedergabemodus

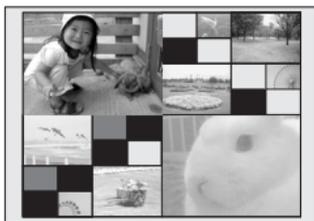
Im Art-Wiedergabemodus werden alle 22 Bilder gezeigt, die dem Bild, das gerade bei normaler Wiedergabe zu sehen oder in der 9-Bild-Anzeige eingerahmt ist, folgen.

- 1 Wählen Sie bei normaler Wiedergabe ein Bild aus (Seiten 42 und 47), oder markieren Sie es in der 9-Bild-Anzeige, indem Sie den orangefarbenen Rahmen darauf bewegen (Seite 48). Dieses ist dann das größte Bild in der Anzeige des Art-Wiedergabemodus.



- 2 Zum Umschalten von der normalen Wiedergabe in den Art-Wiedergabemodus drücken Sie zweimal die [W]-Taste. Wenn von der 9-Bild-Wiedergabeanzeige umgeschaltet wird, braucht nur einmal gerückt zu werden.

- Der Bildschirm wechselt zum Art-Wiedergabemodus.
- Wenn weniger als 22 Bildaufnahmen vorhanden sind, erscheinen die leeren Rahmen einfarbig.



<Bedienung im Art-Wiedergabemodus>

Drücken Sie die [T]-Taste:

Der Bildschirm wechselt zur 9-Bild-Anzeige.

Drücken Sie die SET-Taste:

Das Bild oben links wird auf dem Bildschirm als Vollbild dargestellt.

Drücken Sie die MENU-Taste:

Das Bild oben links wird in Bildschirmgröße gezeigt und das WIEDERGABEMENÜ erscheint.

Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste:

Die vorhergehenden und nachfolgenden Bilder erscheinen in zufälliger Reihenfolge.

Drücken Sie die [W]-Taste.

Es erscheint der Bildschirm zur Auswahl des Wiedergabeordners (Seite 50).

Drücken Sie die []-Taste.

Der aktuelle Bildschirm des Art-Wiedergabemodus wird als Einzelbild gespeichert.

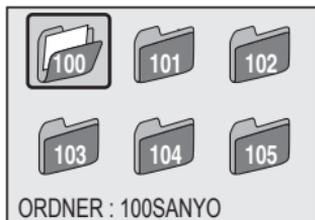
Auswählen des Wiedergabeordners

Enthält die Karte mehrere Ordner, so können Sie den wiederzugebenden Ordner auswählen.

- 1 Drücken Sie die REC/PLAY-Taste, um den Wiedergabebildschirm aufzurufen.**

- 2 Drücken Sie dreimal die [W]-Taste.**

- Es erscheint der Bildschirm zur Auswahl des Wiedergabeordners.
- Wenn die [T]-Taste gedrückt wird, wechselt die Kamera in den Art-Wiedergabemodus (Seite 49).



- 3 Drücken Sie die Tasten [◀] oder [▶], um den orangefarbenen Rahmen auf den gewünschten Ordner zu bewegen, und drücken Sie die SET-Taste.**

- Die Daten im ausgewählten Ordner werden auf dem Wiedergabebildschirm wiedergegeben.

AUFNAHME UND WIEDERGABE VON EINZELBILDERN

Vergrößern eines Bildes (Einzoomen)

1 Rufen Sie das Einzelbild auf.

2 Drücken Sie die [T]-Taste.

- Die Vergrößerung wird aktiviert.
- Das Bild wird vergrößert und der mittlere Bereich des Bildes wird angezeigt.

Vergrößern:

Der Vergrößerungsfaktor steigt bei jedem Druck auf die [T]-Taste.

Zurück zur normalen Größe:

Der Vergrößerungsfaktor sinkt bei jedem Druck auf die [W]-Taste.

- Sie können die SET-Taste drücken, um auf das Verschieben des Bildausschnitts umzuschalten. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um andere Ausschnitte des Bildes zu sehen.
- Drücken Sie die SET-Taste erneut, um auf Vergrößern/Verkleinern umzuschalten.
- Drücken Sie die MENU-Taste, um zur normalen Größe (100 %) zurückzukehren.



TIPP

Der vergrößerte Bildausschnitt kann als separates Bild abgespeichert werden

- Drücken Sie die []-Taste. Der vergrößerte Bildteil wird als neues Einzelbild gespeichert.

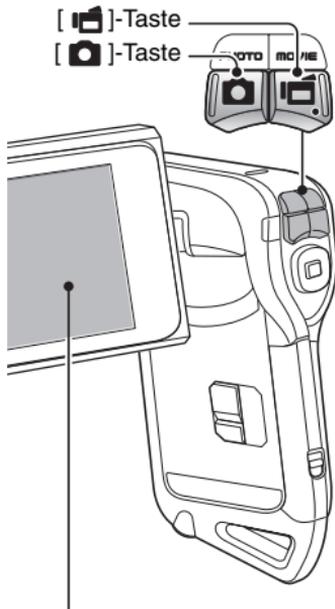
AUFNAHME EINES EINZELBILDES WÄHREND DES VIDEOCLIPAUFNAHMEVORGANGS

Sie können ein Einzelbild während eines Videoclipaufnahmeprozesses aufnehmen.

- 1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 28).**
- 2 Drücken Sie die []-Taste.**
 - Der Aufnahmeprozess beginnt.
- 3 Wenn Sie eine Szene sehen, die Sie gern als Einzelbild erfassen möchten, drücken Sie die []-Taste.**
 - Ein Einzelbild wird aufgenommen.
- 4 Beenden Sie die Aufnahme.**
 - Drücken Sie die []-Taste, um die Aufnahme zu beenden.

[]-Taste

[]-Taste



AUFNAHME EINES EINZELBILDES WÄHREND DES VIDEOCLIPAUFNAHMEVORGANGS

TIPP

- Wenn ein Einzelbild während der Aufnahme eines Videoclips erstellt wird, funktioniert der Blitz nicht.

Warum wird die Aufnahme beendet?

- Wenn Sie während einer Videoclipaufnahme ein Einzelbild aufzeichnen, wird die Aufnahme während der Speicherung des Bildes kurz angehalten. Die Aufzeichnung des Videoclips wird nach dem Speichern des Einzelbildes fortgesetzt.
- Wenn die Einzelbildauflösung auf **10M** oder **3M** gesetzt ist, ändert sich die Auflösung vor der Erfassung des Bildes automatisch auf **6M-S**.
- Es kann kein Einzelbild aufgenommen werden, während ein Videoclip aufgezeichnet wird, wenn die verbleibende Videoclip-Aufzeichnungszeit ungefähr 50 Sekunden beträgt. Die genaue verbleibende Videoclip-Aufzeichnungszeit, zu der diese auftritt, unterscheidet sich abhängig vom Gegenstand und auf der Videoclipbildqualitätseinstellung (Seite 67). Wenn Sie beabsichtigen, ein Einzelbild während der Aufzeichnung eines Videoclips festzuhalten, wird es vorgeschlagen, Sie beachten die verbleibende Videoclip-Aufzeichnungszeit.

AUDIOAUFNAHME UND WIEDERGABE

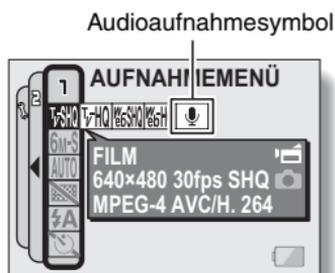
Mit Ihrer Kamera können Sie Audioaufnahmen aufzeichnen und sie wiedergeben.

Audioaufnahme

1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 28).

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

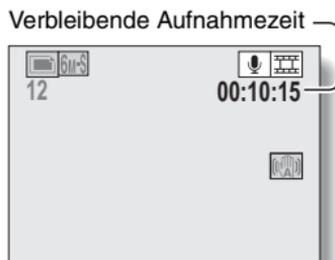
- Die Menüanzeige erscheint.



3 Wählen Sie im Videoclipmodusmenü das Audioaufnahmesymbol , und drücken Sie dann die SET-Taste.

4 Drücken Sie die MENU-Taste.

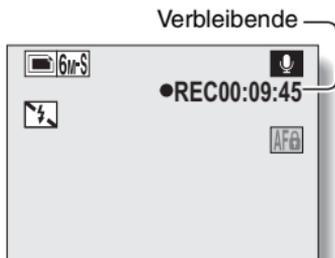
- Die Menüanzeige wird aufgehoben.
- Der Audioaufnahmemodus ist aktiviert.
- Während aktivierter Menüanzeige ist keine Audioaufzeichnung möglich.



AUDIOAUFNAHME UND WIEDERGABE

5 Drücken Sie die []-Taste.

- Die Audioaufnahme beginnt. Während der Aufnahme erscheint das Symbol  auf dem Bildschirm.
Es ist nicht erforderlich, die []-Taste während der Aufnahme gedrückt zu halten.



6 Beenden Sie die Aufnahme.

- Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie erneut die []-Taste.

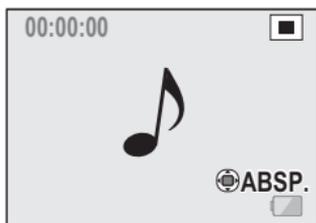
TIPP

Während einer Audioaufnahme kann ein Einzelbild erfasst werden

- Beachten Sie aber, dass, wenn die Auflösung im Einzelbildmodus auf  oder  gesetzt ist, die Auflösung bei der Erfassung des Bildes automatisch auf  geändert wird.

Audiodateiwiedergabe

- 7 Drücken Sie die REC/PLAY-Taste.**
- Der Wiedergabebildschirm für die Audiospur, die soeben aufgenommen wurde, erscheint.



- 8 Spielen Sie die Aufnahme ab. Starten der Wiedergabe in Vorwärtsrichtung:**

Drücken Sie die SET-Taste.

Pause:

Während der Wiedergabe die SET- oder die [T]-Taste drücken.

Während der beschleunigten Wiedergabe in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung die [T]-Taste drücken.

Wiedergabe anhalten:

Drücken Sie während der Wiedergabe die [W]-Taste.

Beschleunigte Wiedergabe in Vorwärts-/Rückwärtsrichtung:

- Die beschleunigte Wiedergabe in Vorwärts-/Rückwärtsrichtung ist mit den Geschwindigkeiten 2x (nur vorwärts), 5x, 10x und 15x möglich.
- Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste während der Wiedergabe, um die beschleunigte Wiedergabe in Vorwärts-/Rückwärtsrichtung zu aktivieren.
- Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich bei jedem Drücken der [◀]- oder [▶]-Taste wie folgt.

Schneller Vorlauf (drücken Sie die [▶]-Taste)

2x → 5x → 10x → 15x

* Drücken Sie die [◀]-Taste, um die Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit fortzusetzen.

Schneller Rücklauf (drücken Sie die [◀]-Taste)

15x ← 10x ← 5x

* Drücken Sie die [▶]-Taste, um die Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit fortzusetzen.

<Zurückkehren zum Audioaufnahmebildschirm>

- Drücken Sie die REC/PLAY-Taste.

VORSICHT

Wenn kein Ton zu hören ist...

- Der Ton wird nicht wiedergegeben, wenn die Aufnahme im beschleunigten Wiedergabemodus oder im beschleunigten Rückwärts-Wiedergabemodus abgespielt wird.

VERWENDUNG DES ZOOM

Ihre Kamera verfügt über zwei Zoom-Funktionen: optischer Zoom und Digitalzoom.

Sie können festlegen, ob der Digitalzoom aktiviert wird oder nicht (Seite 133).

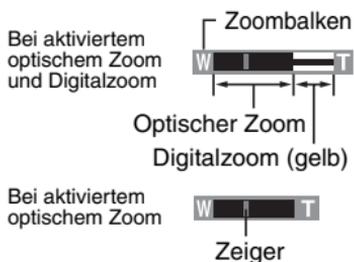
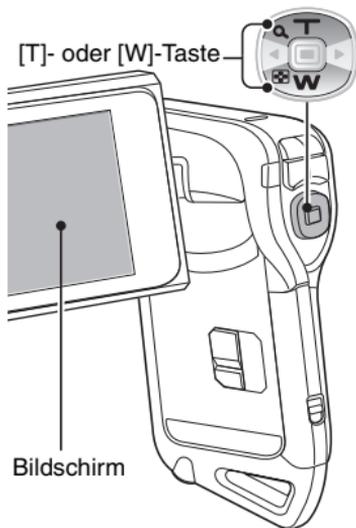
1 Richten Sie das Kameraobjektiv auf den Gegenstand.

2 Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste, um den gewünschten Bildausschnitt zu finden.

[T]: Heranzoomen an den Gegenstand.

[W] Auszoomen.

- Beim Ein- oder Auszoomen erscheint der Zoombalken auf dem Bildschirm.
- Wenn der optische Zoom-Faktor den Höchstwert erreicht hat, stoppt der Zoom-Vorgang kurzzeitig. Beim erneuten Drücken der [T]-Taste wird der Modus auf Digitalzoom umgeschaltet und das Einzoomen wird fortgesetzt.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

Nähere Informationen zur Videoclipaufnahme finden Sie auf Seite 41.

Nähere Informationen zur Einzelaufnahme finden Sie auf Seite 45.

BELICHTUNGSKORREKTUR

Indem Sie den Pfeiltasten die Belichtungskorrektur als Schnellstastenfunktion zuordnen (Seite 134), können Sie bei der Aufnahme die Helligkeit der Bilder verändern.

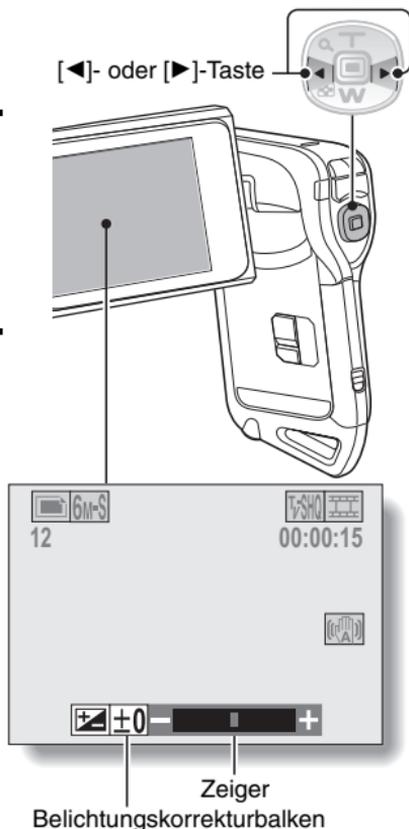
1 Ordnen Sie einer Pfeiltaste die Schnellstastenfunktion zu (Seite 134).

2 Drücken Sie die Pfeiltaste, der die Schnellstastenfunktion zugeordnet wurde.

- Der Belichtungskorrekturbalken wird angezeigt.

3 Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste, um die Belichtung anzupassen.

- Der numerische Wert der Belichtungseinstellung erscheint links neben dem Belichtungskorrekturbalken.
- Die Belichtung kann auf einen Wert zwischen $-1,8$ EV und $+1,8$ EV gesetzt werden.
- Der Belichtungskorrekturbalken wird ausgeblendet, wenn die MENU- oder die SET-Taste gedrückt wird.



BELICHTUNGSKORREKTUR

TIPP

Die Belichtungskorrektureinstellung wird in den folgenden Fällen gelöscht:

- Wenn der Zeiger auf die Mittenposition gesetzt wird.
- Wenn die Kamera in den Wiedergabemodus geschaltet wird.
- Wenn Bereitschaftsmodus oder Ruhezustand aktiviert sind.
- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird.

NACH DEM VERWENDEN DER KAMERA IM WASSER

Nachdem die Kamera im Wasser verwendet wurde, waschen Sie die Kamera mit klarem Wasser ab und trocknen Sie sie vollständig.

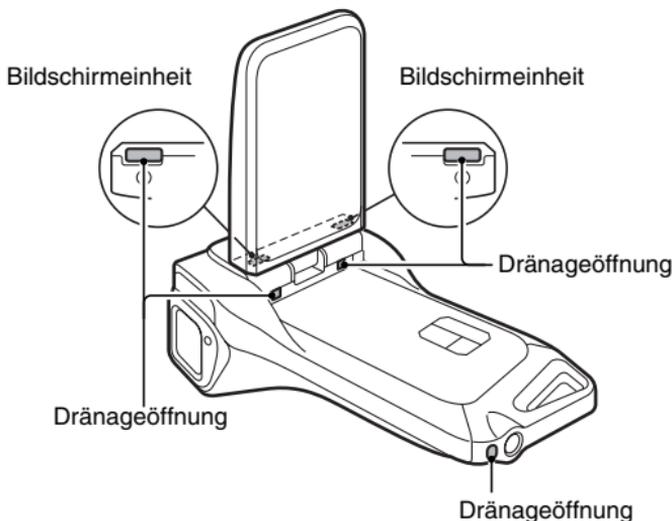
1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel sicher.

2 Waschen Sie die Kamera mit klarem Wasser.

- Füllen Sie ein flaches Bassin mit klarem Wasser, und tauchen Sie die geschlossene Kamera ungefähr 5 Minuten ein. Drehen Sie die Bildschirmeinheit einige Male um sie vollständig zu säubern.

3 Lassen Sie das Wasser aus den Drainageöffnungen ablaufen.

- Lassen Sie das Wasser aus den fünf Drainageöffnungen ablaufen.



4 Trocknen Sie die Kamera.

- Wischen Sie alle eventuell noch anhängenden Wassertropfen mit einem trockenen Tuch ab und lassen Sie die Kamera danach an einem gut gelüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung vollständig trocknen.
- Wasser kann von den Drainageöffnungen sickern, wenn das Innere der Kamera nicht völlig abgetrocknet wird. Üben Sie besondere Sorgfalt um zu verhindern, daß Wasser innerhalb des Batterie-/Kartenfachdeckels erhält.
- Verwenden Sie zum Trocknen der Kamera keinen Haartrockner oder ähnliches. Wird die Kamera hohen Temperaturen ausgesetzt, können sich Kamera und/oder Wasserabdichtung verformen.

AUFRUFEN DES AUFNAHMEMENÜS

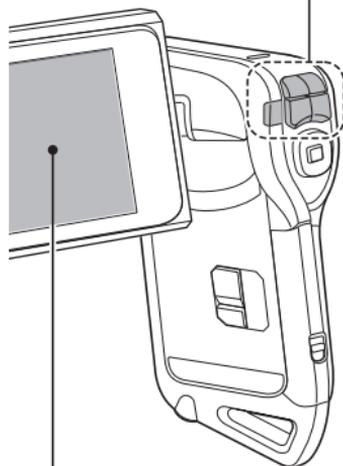
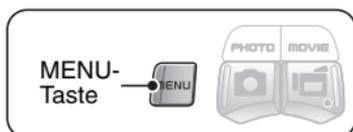
Das AUFNAHMEMENÜ wird verwendet, um die Aufnahmeeinstellungen Ihrer Kamera anzupassen. Das AUFNAHMEMENÜ ist in zwei Anzeigen unterteilt: **PAGE 1** und **PAGE 2**. Sie können das AUFNAHMEMENÜ auch vom Kamera-Einstellbildschirm (OPTIONMENÜ [Seite 120]) aus erreichen.

1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 28).

- Schalten Sie die Kamera in den Aufnahmemodus.

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das AUFNAHMEMENÜ erscheint.
- Sie schließen das AUFNAHMEMENÜ, indem Sie die MENU-Taste erneut drücken.



Über die HILFEANZEIGE

Wenn im AUFNAHMEMENÜ ein Symbol ausgewählt wird, erscheint die HILFEANZEIGE und informiert über seine Funktion und für welchen Aufnahmemodus es wirksam ist.



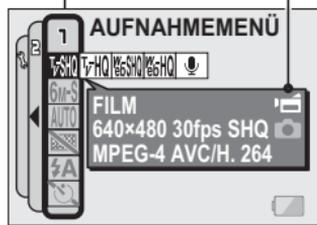
<Verwendbar im Videoclip-Aufnahmemodus>

<Verwendbar im Einzelbild-Aufnahmemodus>

<Verwendbar in beiden Aufnahmemodi>



HILFEANZEIGE



Umschalten der Page

Schalten Sie auf **PAGE 1** oder **PAGE 2**.

1 Rufen Sie das **AUFNAHMEMENÜ** (Seite 61) auf.

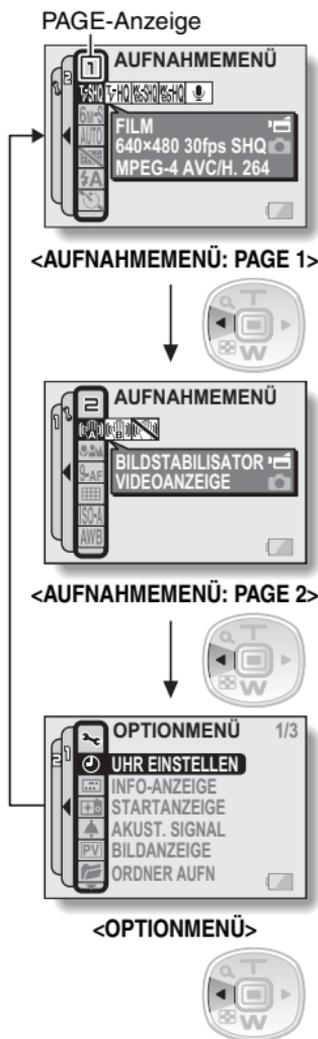
2 Drücken Sie die [**◀**]-Taste.

- Die **AUFNAHMEMENÜ PAGE** wechselt.
- Bei jedem Drücken der [**◀**]-Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:

→ **PAGE 2** → **OPTIONMENÜ** → **PAGE 1**

Brechen Sie das **AUFNAHMEMENÜ** ab.

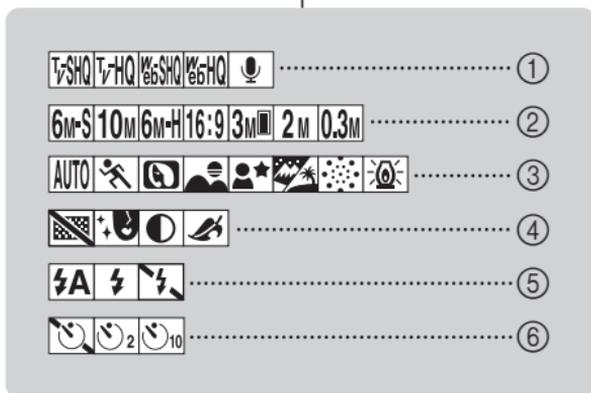
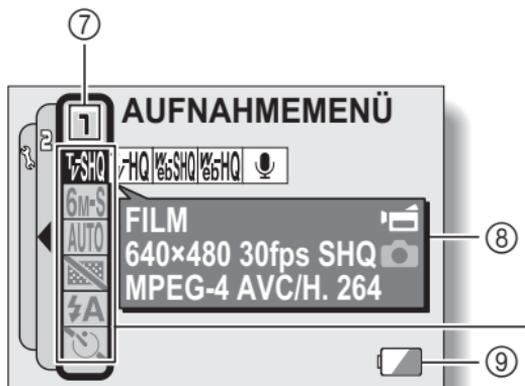
- Drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Während das **AUFNAHMEMENÜ** angezeigt wird, sind keine Bildaufzeichnungen möglich.



AUFRUFEN DES AUFNAHMEMENÜS

Übersicht über das AUFNAHMEMENÜ

PAGE 1



① Videoclipmenü (Seite 67)

: Aufnahme mit 640 × 480 Bildpunkten, 30 Bilder pro Sekunde, hohe Bitrate

: Aufnahme mit 640 × 480 Bildpunkten, 30 Bilder pro Sekunde, Standardbitrate

: Aufnahme mit 320 × 240 Bildpunkten, 30 Bilder pro Sekunde

: Aufnahme mit 320 × 240 Bildpunkten, 15 Bilder pro Sekunde

: Audioaufnahme

② Einzelbild-Auflösungsmenü (Seite 68)

: Aufnahme mit der Auflösung 2816 × 2112 (6 Millionen Bildpunkte), Standardkomprimierung

: Aufnahme mit der Auflösung 3680 × 2760 (10 Millionen Bildpunkte)

: Aufnahme mit der Auflösung 2816 × 2112 (6 Millionen Bildpunkte), niedrige Komprimierung

: Aufnahme mit der Auflösung 2816 × 1584 (4,46 Millionen Bildpunkte)

: Aufnahme mit der Auflösung 1536 × 2048 (3 Millionen Bildpunkte, Hochformat)

: Aufnahme mit der Auflösung 1600 × 1200 (2 Millionen Bildpunkte)

: Aufnahme mit der Auflösung 640 × 480 (300.000 Bildpunkte)

③ Motivwahlmenü (Seite 69)

: Voll-Auto-Modus

: Sport-Modus

: Portrait-Modus

: Landschaftsmodus

: Modus Portrait bei Nacht

: Schnee- und Strand-Modus

: Feuerwerk-Modus

: Dunkel-Modus

④ Filtermenü (Seite 71)

: Ohne Filter

: Kosmetikfilter

: Monochromfilter

: Sepiafilter

⑤ Blitzmenü (Seite 72)

: Automatischer Blitzmodus

: Zwangszugeschalteter Blitzmodus

: Unterdrückter Blitzmodus

⑥ Selbstausslösermenü (Seite 74)

: Selbstausslöser aus

: Die Aufnahme beginnt 2 Sekunden, nachdem die []-Taste oder die []-Taste gedrückt wurde.

: Die Aufnahme beginnt 10 Sekunden, nachdem die []-Taste oder die []-Taste gedrückt wurde.

⑦ PAGE-Anzeige (Seite 62)

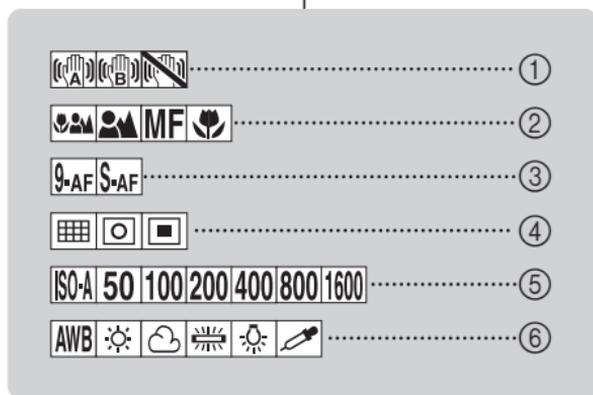
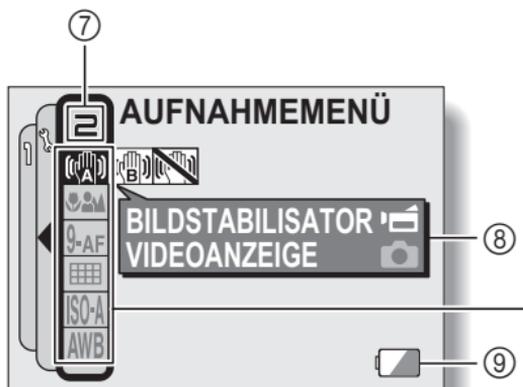
⑧ HILFEANZEIGE (Seite 61)

⑨ Batteriezustand (Seite 148)

- Wenn Sie mehrere Funktionen wählen, die sich nicht gleichzeitig aktivieren lassen, wird die zuletzt gewählte Funktion aktiv und die anderen Einstellungen werden entsprechend dieser Funktion automatisch geändert.

AUFRUFEN DES AUFNAHMEMENÜS

PAGE 2



① **Bildstabilisatormenü** (Seite 76)

: Bildaufnahmen mit der Sichtfeld-Anzeige für Videoclips.

: Bildaufnahmen mit der Sichtfeld-Anzeige für Einzelaufnahmen.

: Bildstabilisatorfunktion aus

② **Fokusbereichsmenü** (Seite 78)

: Allbereich-Modus

: Normalmodus

MF: Manueller Modus

: Supermakromodus (Nahaufnahme)

③ **Fokusmodusmenü (Seite 80)**

9-AF: 9-Punkt-Sucherfokusbereich

S-AF: Spotfokus

④ **Menü Belichtungsmessmodus** (BELICHTUNG) (Seite 81)

: Mehrbereichs-Lichtmessung

: Mittenbetonte Lichtmessung

: Spotlichtmessung

⑤ **ISO-Empfindlichkeitsmenü** (Seite 82)

ISO-A: Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein (ISO 50 bis 400 [Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 450 bis 3600]).

50: Stellt die Empfindlichkeit auf ISO 50 ein (Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 450).

100: Stellt die Empfindlichkeit auf ISO 100 ein (Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 900).

200: Stellt die Empfindlichkeit auf ISO 200 ein (Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 1800).

400: Stellt die Empfindlichkeit auf ISO 400 ein (Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 3600).

800: Stellt die Empfindlichkeit auf ISO 800 ein (Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 3600).

1600: Stellt die Empfindlichkeit auf ISO 1600 ein (Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 3600).

* Der angegebene ISO-Wert entspricht der Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit.

⑥ **Weißabgleichsmenü (Seite 84)**

AWB: Der Weißabgleich wird je nach Umgebungsbeleuchtung automatisch angepasst.

: Für Aufnahmen bei schönem (sonnigem) Wetter

: Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel

: Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht

: Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht

: Einstellung des genauesten Weißabgleichs

⑦ **PAGE-Anzeige (Seite 62)**

⑧ **HILFEANZEIGE (Seite 61)**

⑨ **Batteriezustand (Seite 148)**

- Wenn Sie mehrere Funktionen wählen, die sich nicht gleichzeitig aktivieren lassen, wird die zuletzt gewählte Funktion aktiv und die anderen Einstellungen werden entsprechend dieser Funktion automatisch geändert.

BILDQUALITÄT

Videoclip-Bildqualitätseinstellung

Bei Videoclipaufnahmen bedeutet eine größere Anzahl von Bildpunkten und eine höhere Bildfrequenz eine bessere Bildqualität und gleichmäßigere Wiedergabe. Auf der anderen Seite wird das Dateivolumen größer und der Speicherbedarf höher. Stellen Sie die Bildqualität auf einen Wert ein, der sich am besten für Ihre Zwecke eignet.

1 Rufen Sie PAGE 1 des AUFNAHMENÜ (Seite 62) auf.

2 Wählen Sie das Videoclipmenü.

 Aufnahme mit 640 × 480 Bildpunkten, 30 Bilder pro Sekunde, hohe Bitrate.

 Aufnahme mit 640 × 480 Bildpunkten, 30 Bilder pro Sekunde, Standardbitrate.

 Aufnahme mit 320 × 240 Bildpunkten, 30 Bilder pro Sekunde.

 Aufnahme mit 320 × 240 Bildpunkten, 15 Bilder pro Sekunde.

 Audioaufnahme.

3 Wählen Sie das gewünschte Symbol aus dem Videoclipmenü und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Damit ist die Videoclip-Bildqualitätseinstellung abgeschlossen.

VORSICHT

Beim Bearbeiten von Videoclips...

- Wenn Videoclips zusammengefügt werden sollen (Seiten 110 und 115), müssen sie im gleichen Modus aufgenommen werden.
- Videoclips, die in unterschiedlichen Betriebsarten aufgenommen wurden, lassen sich nicht zusammenfügen.

Einzelbild-Auflösungseinstellung

Wenn die Einzelbildauflösung (Bildpunkte) auf eine höhere Einstellung gesetzt wird, werden die Bildeinheiten deutlicher wiedergegeben, was zu einem reichhaltigeren und feiner gezeichneten Bild führt.

Allerdings wird das Dateivolumen größer und der Speicherbedarf höher. Wählen Sie eine Auflösungseinstellung, die Ihren Zwecken entspricht.

1 Rufen Sie PAGE 1 des AUFNAHMEMENÜ (Seite 62) auf.

2 Wählen Sie das Einzelbild-Auflösungsmenü.

6M-S: Aufnahme mit der Auflösung 2816×2112 (6 Millionen Bildpunkte), Standardkomprimierung.

10M: Aufnahme mit der Auflösung 3680×2760 (10 Millionen Bildpunkte).

6M-H: Aufnahme mit der Auflösung 2816×2112 (6 Millionen Bildpunkte), niedrige Komprimierung.

16:9: Aufnahme mit der Auflösung 2816×1584 (4,46 Millionen Bildpunkte).

3M: Aufnahme mit der Auflösung 1536×2048 (3 Millionen Bildpunkte, Hochformat).

2M: Aufnahme mit der Auflösung 1600×1200 (2 Millionen Bildpunkte).

0.3M: Aufnahme mit der Auflösung 640×480 (300.000 Bildpunkte).

3 Wählen Sie das gewünschte Symbol aus dem Einzelbild-Auflösungsmenü und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Damit ist die Einzelbild-Auflösungseinstellung abgeschlossen.

MOTIVWAHL

Sie können für spezielle Aufnahmebedingungen verschiedene Voreinstellungen wählen (Verschlussautomatik, Blendenautomatik usw.).

1 Rufen Sie **PAGE 1** des **AUFNAHMEMENÜ** (Seite 62) auf.

2 Wählen Sie das **Motivwahlmenü**.

 **AUTO**: Die Kamera nimmt automatisch die optimalen Einstellungen für die vorliegenden Bedingungen vor (Voll-Auto).

: Erfassen eines sich rasch bewegendes Gegenstands mit kurzer Belichtung (Sportmodus).

: Erhöhen Sie die 3-dimensionale Wirkung des Gegenstands durch unscharfen Hintergrund (Portraitmodus).

: Für schöne Aufnahmen weit entfernter Motive (Landschaftsmodus).

: Fotografieren Sie den Gegenstand und erhalten Sie die nächtliche Stimmung des Hintergrunds (Modus Portrait bei Nacht).

: Für sehr helle Aufnahmesituationen, wie zum Beispiel auf der Skipiste oder am Strand (Schnee & Strand-Modus).

: Für die Aufnahme von Feuerwerk bei Nacht (Feuerwerk-Modus).

: Fotografieren Sie bei sehr wenig Licht (Dunkelmodus).

3 Wählen Sie das gewünschte Symbol aus dem Motivwahlmenü und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Damit ist die Motivwahlfunktionseinstellung abgeschlossen.

4 Nehmen Sie das Bild auf.

Nähere Informationen zur Videoclipaufnahme finden Sie auf Seite 41.

Nähere Informationen zur Einzelaufnahme finden Sie auf Seite 45.

- Um zu der normalen Fotografie zurückzukehren, wählen Sie **AUTO** im Motivwahlmenü und drücken Sie dann die SET-Taste.

TIPP

- Wenn Sie bei der Aufnahme die Einstellung der Motivwahlfunktion auf Feuerwerk , Dunkel  oder Nachtportrait  gewählt haben, stabilisieren Sie die Kamera.
- Eine Tabelle, in der Einschränkungen für die auf Motivwahlensymbole außer **AUTO** bezogenen Einstellungen aufgelistet sind, befindet sich auf Seite 174.

FILTER

Die Filterfunktion ändert die Bildeigenschaften wie zum Beispiel Farbtöne, um dem erfassten Bild ein einzigartiges Aussehen zu verleihen.

1 Rufen Sie **PAGE 1** des **AUFNAHMEMENÜ** (Seite 62) auf.

2 Wählen Sie das **Filtermenü**.

: Kein Filter verwendet (kein).

: Hautfarbtöne werden bei Nahaufnahmen verstärkt (Kosmetikfilter).

: Machen Sie Schwarzweißaufnahmen (Monochromfilter).

: Erstellen Sie ein Foto in Sepiatönen (Sepiafilter).

3 Wählen Sie das gewünschte Symbol aus dem Filtermenü und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Damit ist die Filtereinstellung abgeschlossen.
-

4 Nehmen Sie das **Bild** auf.

Nähere Informationen zur Videoclipaufnahme finden Sie auf Seite 41.

Nähere Informationen zur Einzelaufnahme finden Sie auf Seite 45.

- Um zu der normalen Fotografie zurückzukehren, wählen Sie  im Filtermenü und drücken Sie dann die SET-Taste.
-

TIPP

- Eine Tabelle, in der Einschränkungen für die auf Filtersymbole außer  bezogenen Einstellungen aufgelistet sind, befindet sich auf Seite Seite 175.

EINSTELLEN DES BLITZMODUS

Der Blitz wird nicht nur für Aufnahmen bei schwachen Lichtverhältnissen verwendet, sondern auch wenn sich der Aufnahmegegenstand im Schatten befindet oder bei Gegenlicht. Ihre Kamera verfügt über drei Blitzbetriebsarten (automatische Blitzzuschaltung, Blitzzwangszuschaltung und keine Blitzzuschaltung). Wählen Sie den Blitzmodus, der für die Aufnahmebedingungen am besten geeignet ist. Der Blitz kann nur für die Aufnahme von Einzelbildern aktiviert werden.

1 Rufen Sie **PAGE 1** des **AUFNAHMEMENÜ** (Seite 62) auf.

2 Wählen Sie das **Blitzmenü**.

-  **A**: Die Kamera erkennt die Helligkeit des Gegenstands und schaltet den Blitz nur bei Bedarf zu. Falls die Mitte des Aufnahmegegenstands bei Gegenlicht sehr dunkel ist, wird der Blitz (automatische Blitzzuschaltung) zur Kompensation der Lichtverhältnisse zugeschaltet.
- : Der Blitz wird bei jeder Aufnahme zugeschaltet, unabhängig von den Aufnahmebedingungen. Verwenden Sie diese Einstellung bei Gegenlicht, wenn sich der Aufnahmegegenstand im Schatten befindet, bei Leuchtstofflampenbeleuchtung usw. (Blitzzwangszuschaltung).
- : Der Blitz wird auch bei sehr dunklen Lichtverhältnissen nicht zugeschaltet. Verwenden Sie diese Einstellung an Orten, an denen Blitzaufnahmen nicht erlaubt sind, oder für Nachtaufnahmen (Blitz aus).

3 Wählen Sie das gewünschte Symbol aus dem Blitzmenü und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Der ausgewählte Blitzmodus wird eingestellt.

4 Nehmen Sie das Bild auf.

- Einzelaufnahme → Seite 45

TIPP

Vorsicht bei der Verwendung des Blitzes unter Wasser

- Das Blitzlicht kann von Fremdkörpern im Wasser reflektiert werden, so dass das Bild möglicherweise nicht so klar ist, wie Sie erwarten.

EINSTELLEN DES BLITZMODUS

VORSICHT

Berühren Sie den Blitz bei der Aufnahme nicht

- Die Blitzeinheit wird sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen. Vermeiden Sie es, den Blitz während der Aufnahme zu berühren.

TIPP

- Der Blitz kann während einer Videoclipaufnahme nicht genutzt werden.
- Indem Sie einer Pfeiltaste eine Schnellastenfunktion zuordnen (Seite 134), können Sie den Blitzmodus vom Aufnahmebildschirm aus verändern.

SELBSTAUSLÖSER

1 Rufen Sie PAGE 1 des AUFNAHMEMENÜ (Seite 62) auf.

2 Wählen Sie das Selbstauslösermenü.

: Schaltet die Selbstauslöserfunktion aus.

: Das Bild wird etwa 2 Sekunden nach dem Drücken der []-Taste oder der []-Taste aufgenommen.

: Das Bild wird etwa 10 Sekunden nach dem Drücken der []-Taste oder der []-Taste aufgenommen.

3 Wählen Sie das gewünschte Symbol aus dem Selbstauslösermenü und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Damit sind die Selbstauslösereinstellungen abgeschlossen.

4 Nehmen Sie das Bild auf.

Nähere Informationen zur Videoclipaufnahme finden Sie auf Seite 41.

Nähere Informationen zur Einzelaufnahme finden Sie auf Seite 45.

SELBSTAUSLÖSER

TIPP

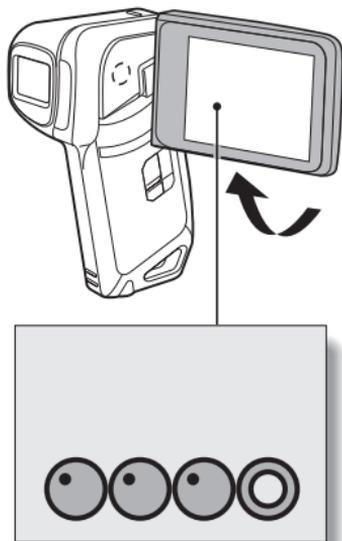
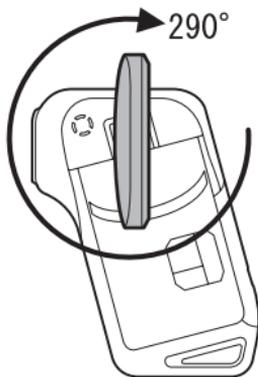
- Indem Sie einer Pfeiltaste eine Schnellstastenfunktion zuordnen (Seite 134), können Sie den Selbstauslöser vom Aufnahmebildschirm aus einstellen.

Unterbrechen oder Ausschalten des Selbstauslösers...

- Die Selbstauslöserfunktion wird vorübergehend unterbrochen, wenn die []-Taste oder die []-Taste vor dem Auslösen des Verschlusses erneut gedrückt wird. Um den Selbstauslöser wieder zu starten, drücken Sie die []-Taste oder die []-Taste erneut.
- Um die Selbstauslöserfunktion abzubrechen, wählen Sie das Symbol  aus dem Selbstauslösermenü und drücken Sie dann die SET-Taste.
- Der Selbstauslöser wird automatisch zu OFF  zurückgestellt, nachdem der Stromsparen-Modus nicht eingeschaltet wird, und die Kamera abgestellt.

Wenn gewählt wurde...

- Wenn die []-Taste oder die []-Taste gedrückt wird, blinkt die Multianzeige ca. 10 Sekunden lang, bevor das Bild erfasst wird. Ebenso wird das aufzunehmende Bild 4 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses auf dem Bildschirm angezeigt.



Wenn Sie den Bildschirm bis zum Anschlag schwenken, wird die Bilddarstellung umgekehrt.

BEWEGUNGS AUSGLEICH (BILDSTABILISATOR)

Ihre Kamera kann Bildverwacklungen durch Ausgleich der unbeabsichtigten Handbewegungen minimieren (nur Videoclips).

1 Rufen Sie PAGE 2 des AUFNAHMEMENÜ (Seite 62) auf.

2 Wählen Sie das Bildstabilisatormenü aus.

: Ausgleich von unbeabsichtigten Kamerabewegungen während der Aufnahme von Videoclips. Das Sichtfeld (siehe Seite 77) verändert sich nicht, wenn die []-Taste gedrückt wird. Diese Einstellung ist sehr praktisch, wenn hauptsächlich Videoclips erstellt werden (Sichtfeld-Anzeige für Videoclips).

: Ausgleich von unbeabsichtigten Kamerabewegungen während der Aufnahme von Videoclips. Das Sichtfeld verändert sich nicht, wenn die []-Taste gedrückt wird. Diese Einstellung ist sehr praktisch, wenn hauptsächlich Einzelbilder erstellt werden (Sichtfeld-Anzeige für Einzelbilder).

: Schaltet die Bewegungsausgleichsfunktion aus (AUS).

3 Wählen Sie das gewünschte Symbol aus dem Bildstabilisatormenü und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Damit ist die Bildstabilisatoreinstellung abgeschlossen.

TIPP

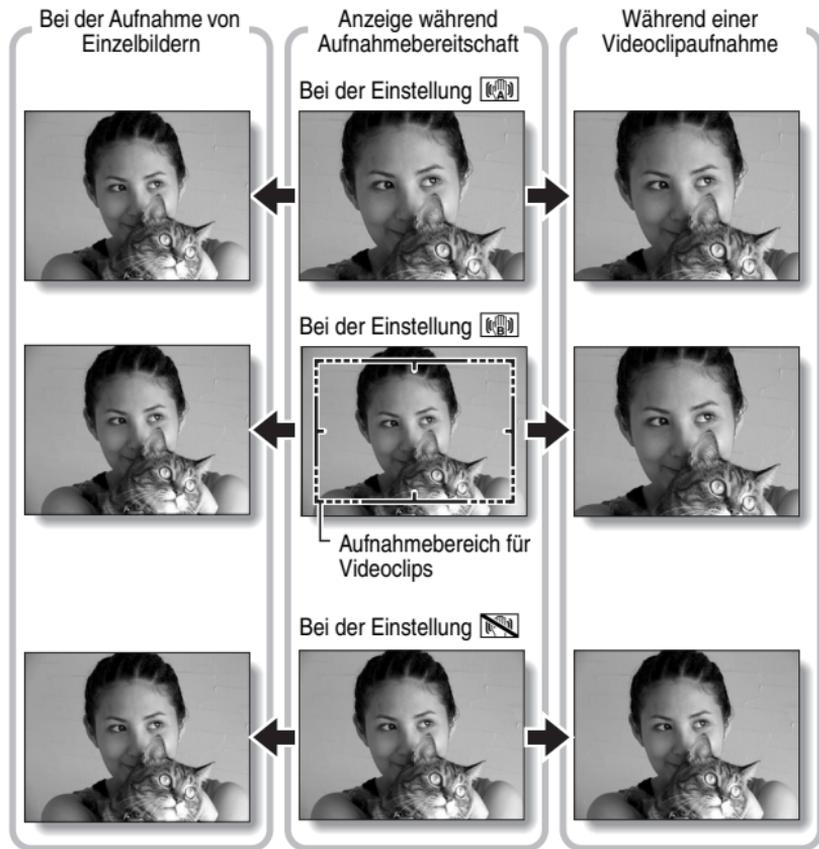
Wenn es scheint, dass der Bewegungsausgleich nicht funktioniert...

- Aufgrund der mechanischen Eigenschaften dieser Funktion ist die Kamera möglicherweise nicht in der Lage, zu heftige Bewegungen auszugleichen.
- Bei Verwendung des Digitalzooms (Seite 133) verhindert möglicherweise ein zu starker Vergrößerungsfaktor, dass die Bewegungsausgleichsfunktion korrekt arbeiten kann.
- Falls Sie die Kamera während der Aufnahme stabilisieren, schalten Sie bitte die Bewegungsausgleichsfunktion aus . Wenn die Bewegungsausgleichsfunktion aktiviert ist, obwohl sie nicht erforderlich ist, führt dies möglicherweise zu Bildern, die unnatürlich aussehen.

BEWEGUNGS AUSGLEICH (BILDSTABILISATOR)

<Zu Änderungen des Sichtfelds bei aktivierter Bewegungsausgleichsfunktion>

- Bei aktivierter Bewegungsausgleichsfunktion unterscheidet sich das Sichtfeld während der Aufnahmebereitschaft vom Aufnahme-Sichtfeld wie unten gezeigt.
- Bei der Bewegungsausgleichseinstellung  ist das aufgenommene Sichtfeld für Videoclips gleich der Anzeige auf dem Bildschirm der Aufnahmebereitschaft.



- Ist die Auflösung für Einzelaufnahmen auf **0.3M** eingestellt und die Motivwahlfunktion auf **AUTO**, , ,  oder  (Seite 69), dann entspricht das Sichtfeld eines Einzelbildes, das Sie während einer Videoclipaufnahme gemacht haben, dem Sichtfeld Ihres Videoclips.

FOKUSBEREICH

Wenn Sie den Fokusbereich entsprechend der Distanz zwischen Kamera und Motiv einstellen, ist es einfach, das Motiv scharf zu stellen.

1 Rufen Sie **PAGE 2** des **AUFNAHMEMENÜ** (Seite 62) auf.

2 Wählen Sie das **Fokusmenü** aus.

: W-Ende (Weitwinkel): 10 cm bis unendlich
T-Ende (Tele-Einstellung): 80 cm bis unendlich
(Gesamtbereichsmodus)

: 80 cm bis unendlich (Normalmodus)

MF: Der Fokus lässt sich manuell auf jede Entfernung zwischen 1 cm und 8 m sowie auf unendlich einstellen (Manueller Fokus).

: 1 cm bis 80 cm (Supermakromodus: nur Weitwinkel)

- Wenn die manuelle Fokuseinstellung **MF** gewählt wurde, siehe "Verwenden des manuellen Fokus" (Seite 79).
-

3 Wählen Sie das gewünschte **Symbol** aus dem **Fokusmenü** aus und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Die Einstellung des Fokusbereichs ist abgeschlossen.
-

4 Nehmen Sie das **Bild** auf.

- Videoclipaufnahme → Seite 41
 - Einzelaufnahme → Seite 45
-

TIPP

- Indem Sie einer Pfeiltaste eine Schnellstastenfunktion zuordnen (Seite 134), können Sie die Fokusbereichseinstellung oder das Fixieren des Fokus vom Aufnahmebildschirm aus verändern.
- Wenn Sie den Fokusbereich auf Supermakro  einstellen, wird der Zoom vorübergehend auf Weitwinkel gesetzt.

FOKUSBEREICH

Verwenden des manuellen Fokus

- 1** Wählen Sie das manuelle Fokussymbol **MF** im Fokus-Menü (Seite 78) und drücken Sie die SET-Taste zweimal.

- Der Einstellbalken für den Fokusbereich wird angezeigt.

- 2** Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste, um den gewünschten Fokusabstand auszuwählen, und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Damit ist der Fokusabstand festgelegt und die Kamera schaltet zum Aufnahmebildschirm zurück.



TIPP

- Wenn Sie einen Gegenstand in mittlerer bis weiter Entfernung aufnehmen wollen, können Sie den Fokusbereich für eine einfachere und schnellere Fokussierung auf  setzen.

Hinweise zum Fokusbereich

- Die Fokusabstandsanzeige gibt die Entfernung des Gegenstands von der Objektivoberfläche an.
- In einigen Fällen kann sich eine geringfügige Abweichung zwischen der Entfernung (numerischer Wert), die Sie im manuellen Fokusmodus eingestellt haben, und der tatsächlichen Entfernung ergeben.

Hinweise zur Zoombewegung, wenn der manuelle Fokus benutzt wird

- Wenn der Fokusabstand auf 70 cm oder weniger eingestellt wird, ändert sich der Zoom auf die größtmögliche Einstellung, die für diesen Fokusabstand geeignet ist.
- Wenn der Fokusbereich auf 70 cm oder weniger eingestellt wird, funktioniert der Zoom nur innerhalb des Bereichs, in dem das Bild fokussiert wird.

FOKUSBEREICHSEINSTELLUNG

Sie können zwischen 2 Autofokustypen wählen (nur im Einzelbildmodus verfügbar):

9-Punkt-Sucherfokus:

Der Abstand zum Motiv wird nach Messwerten aus mehreren Bereichen im gesamten Bildfeld ermittelt.

Spotfokussierung:

Die Kamera fokussiert den Gegenstand in der Mitte des Bildschirms.

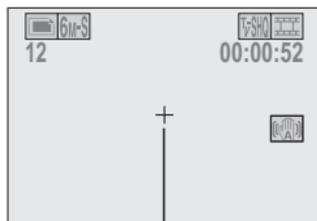
- 1** Rufen Sie **PAGE 2** des **AUFNAHMEMENÜ** (Seite 62) auf.

- 2** Die gewünschte Fokusemethode aus dem **Fokusmodus-Menü** auswählen, dann die **SET-Taste** drücken.

: 9-Punkt-Sucherfokus ist ausgewählt.

: Spotfokus ist ausgewählt.

- Wenn die Einstellung Spotfokus ausgewählt ist, erscheint die Fokusmarkierung + in der Mitte des Bildschirms.



Fokusmarkierung

EINSTELLUNG DES BELICHTUNGSMESS-MODUS

Sie können zwischen 3 Typen des Belichtungsmess-Modus wählen.

Mehrzonon-Belichtungsmessung:

Die Belichtung wird nach Messwerten aus mehreren Bereichen im gesamten Bildfeld bestimmt.

Mittenbetonte Belichtungsmessung:

Die Belichtung wird zwar durch Messungen im gesamten Bildbereich bestimmt, die Werte in der Bildmitte werden aber stärker berücksichtigt.

Spot-Belichtungsmessung:

Sie können das Bild einrichten und aufnehmen, nachdem das Licht zuvor ausschließlich in der Mitte des Bildschirms gemessen wurde.

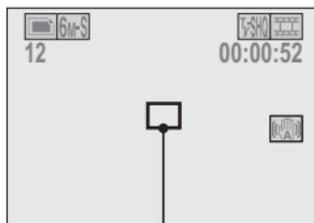
1 Rufen Sie **PAGE 2** des **AUFNAHMEMENÜ** (Seite 62) auf.

2 Wählen Sie die gewünschte Belichtungsmessmethode im Menü **Belichtungsmessmodus (BELICHTUNG)**.

-  : Mehrzonon-Belichtungsmessung
-  : Mittenbetonte Belichtungsmessung
-  : Spot-Belichtungsmessung

3 Drücken Sie die **SET-Taste**.

- Damit ist die Einstellung der Belichtungsmessung abgeschlossen.
- Wenn Spot-Belichtungsmessung gewählt wurde, erscheint die Spotmarkierung  für die Belichtungsmessung in der Mitte des Bildschirms.



Spotmarkierung zur Belichtungsmessung

ISO-EMPFINDLICHKEIT

Bei Verwendung der Anfangseinstellungen wird die ISO-Empfindlichkeit entsprechend der Helligkeit des Aufnahmegegenstands automatisch eingestellt. Die ISO-Empfindlichkeit lässt sich aber auch fest einstellen.

1 Rufen Sie **PAGE 2** des **AUFNAHMEMENÜ** (Seite 62) auf.

2 Wählen Sie das **ISO-Empfindlichkeitsmenü**.

ISO:A: Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein (ISO 50 bis 400 [Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 450 bis 3600]).

50: Stellt die Empfindlichkeit auf ISO 50 (Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 450).

100: Stellt die Empfindlichkeit auf ISO 100 (Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 900).

200: Stellt die Empfindlichkeit auf ISO 200 (Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 1800).

400: Stellt die Empfindlichkeit auf ISO 400 (Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 3600).

800: Stellt die Empfindlichkeit auf ISO 800 (Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 3600).

1600: Stellt die Empfindlichkeit auf ISO 1600 (Videoclip-Aufnahmemodus: entspricht ISO 3600).

* Der angegebene ISO-Wert bei der Aufnahme von Einzelbildern entspricht der Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit.

3 Wählen Sie das gewünschte Symbol aus dem **ISO-Empfindlichkeitsmenü** und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Damit ist die ISO-Empfindlichkeitseinstellung abgeschlossen.

ISO-EMPFINDLICHKEIT

TIPP

- Durch Einstellen einer höheren ISO-Empfindlichkeit kann eine kürzere Verschlusszeit gewählt werden und es lassen sich Aufnahmen bei schlechteren Lichtverhältnissen machen.
- Indem Sie einer Pfeiltaste eine Schnellstastenfunktion zuordnen (Seite 134), können Sie die ISO-Einstellung vom Aufnahmebildschirm aus verändern.

VORSICHT

Scheint das Bild während der Videoclipaufnahme zu flackern?

- Während einer Videoclipaufnahme können Leuchtstofflampen bei der ISO-Einstellung **400** oder höher ein auffälliges Flackern erzeugen.

WEISSABGLEICH

Diese Kamera nimmt den Weißabgleich bei den meisten Lichtverhältnissen automatisch vor. Möchten Sie aber besondere Lichtverhältnisse vorgeben oder Ihren Aufnahmen spezielle Lichteffekte verleihen, können Sie den Weißabgleich manuell einstellen.

1 Rufen Sie PAGE 2 des AUFNAHMEMENÜ (Seite 62) auf.

2 Wählen Sie das Weißabgleichsmenü.

AWB: Die Kamera nimmt die Weißabgleichseinstellung bei natürlichen und künstlichen Lichtverhältnissen automatisch vor. Dies ist die Einstellung, die im Auto-Modus verwendet wird.

: Außenaufnahmen an einem sonnigen Tag.

: Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel.

: Innenaufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.

: Innenaufnahmen bei Glühlampenlicht.

: Diese Einstellung dient genauerem Weißabgleich, wobei die vorhandene Lichtquelle verwendet wird (einmal drücken). Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn diese Lichtquelle z.B. nicht identifiziert werden kann.

Einstellverfahren

- 1 Wählen Sie das Symbol  und drücken Sie die SET-Taste.
 - Das Symbol  bewegt sich zum linken Ende der Zeile.
- 2 Richten Sie die Kamera bildfüllend auf einen weißen Karton (oder ein Stück Papier etc.) und drücken Sie die SET-Taste.
 - Dies schließt die Weißabgleichseinstellung ab.
 - Es ist nicht erforderlich, bis zu Schritt 3 fortzufahren.

3 Wählen Sie das gewünschte Symbol aus dem Weißabgleichsmenü und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Dies schließt die Weißabgleichseinstellung ab.
- Sobald der Weißabgleich für das Symbol  programmiert ist, wird dieser beibehalten, selbst wenn eine andere Weißabgleichseinstellung (**AWB**, , ,  oder ) gewählt wird. Wenn Sie zu einer anderen Einstellung gewechselt haben, wird immer, wenn Sie das Symbol  wählen und die SET-Taste drücken, die zuvor programmierte Einstellung wieder aufgerufen.

TIPP

Wenn Sie die Weißabgleichseinstellung ausschalten möchten

- Wählen Sie in Schritt 1 das Symbol **AWB** und drücken Sie dann die SET-Taste.

AUFRUFEN DES WIEDERGABEMENÜS

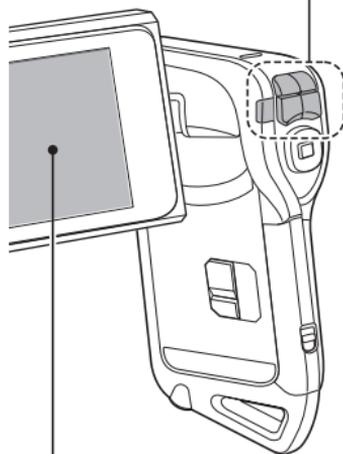
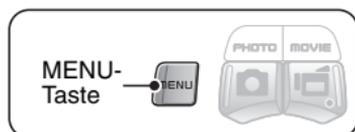
Das WIEDERGABEMENÜ wird verwendet, um die Wiedergabeeinstellungen Ihrer Kamera anzupassen. Das WIEDERGABEMENÜ ist in zwei Anzeigen unterteilt: **PAGE 1** und **PAGE 2**. Sie können das WIEDERGABEMENÜ auch vom Kamera-Einstellbildschirm (OPTIONMENÜ [Seite 120]) aus erreichen.

1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 28).

- Schalten Sie die Kamera in den Wiedergabemodus.

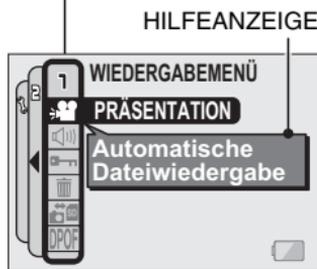
2 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das WIEDERGABEMENÜ wird angezeigt.
- Sie schließen das WIEDERGABEMENÜ, indem Sie die MENU-Taste erneut drücken.



Über die HILFEANZEIGE

Wenn ein WIEDERGABEMENÜ-Symbol ausgewählt ist, erscheint die HILFEANZEIGE und beschreibt die Funktion des ausgewählten Symbols.



Umschalten der Page

Schalten Sie auf **PAGE 1** oder **PAGE 2**.

1 Rufen Sie das **WIEDERGABEMENÜ** (Seite 85) auf.

2 Drücken Sie die [**◀**]-Taste.

- Das **WIEDERGABEMENÜ** wechselt zur anderen **PAGE**.
- Bei jedem Drücken der [**◀**]-Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:

→ **PAGE 2** → **OPTIONMENÜ** → **PAGE 1**

Brechen Sie das **WIEDERGABEMENÜ** ab

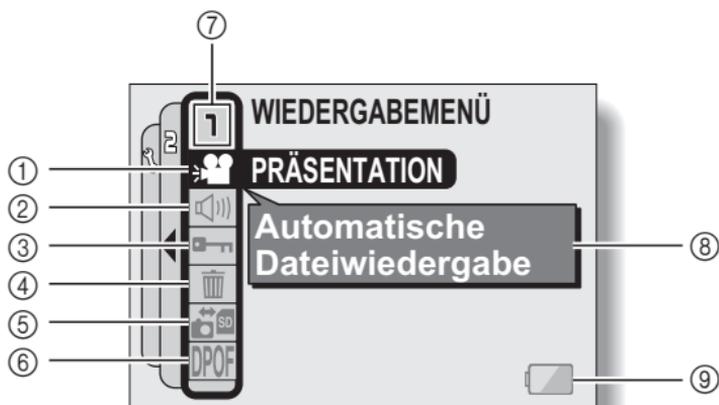
- Drücken Sie die **MENU**-Taste.



AUFRUFEN DES WIEDERGABEMENÜS

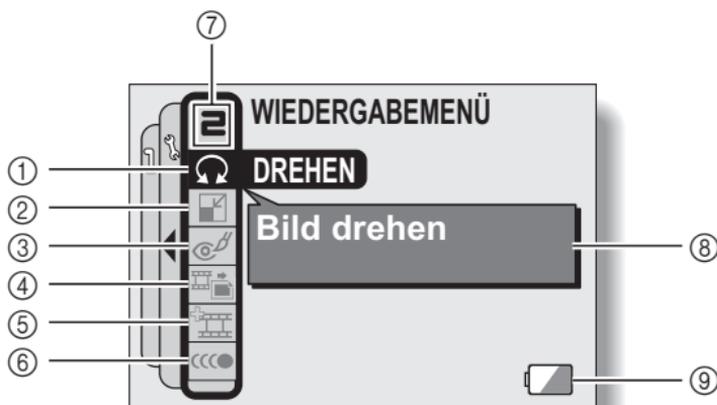
Überblick über das WIEDERGABEMENÜ

PAGE 1



- ① **Präsentation (Seite 89)**
 - Wählen Sie die Einstellungen für die Präsentation und starten Sie die Wiedergabe.
- ② **Lautstärkeregelung für die Wiedergabe (Seite 91)**
 - Einstellen der Wiedergabelautstärke für Videoclips und Audiodaten.
- ③ **Datenschutzzeinstellung (Seite 92)**
 - Schützt Daten vor versehentlichem Löschen.
- ④ **Löschen (Seite 94)**
 - Löscht Bilder aus dem Kartenspeicher.
- ⑤ **Kopieren (Seite 96)**
 - Kopiert Dateien von der Karte auf den internen Speicher oder umgekehrt.
- ⑥ **Druckanweisungen (Seite 98)**
 - Festlegen der Druckanweisungen (DPOF-Einstellungen).
- ⑦ **PAGE-Anzeige (Seite 86)**
- ⑧ **HILFEANZEIGE (Seite 85)**
- ⑨ **Batteriezustand (Seite 148)**

PAGE 2



① **Bilddrehung (Seite 104)**

- Dreht Einzelbilder.

② **Anpassen (Seite 105)**

- Vermindert die Auflösung eines Einzelbildes.

③ **Rotaugen-Korrektur (Seite 106)**

- Korrigiert den Rotaugen-Effekt, damit Augen natürlicher aussehen.

④ **Einzelbilder extrahieren (Seite 108)**

- Extrahiert ein Einzelbild aus einem Videoclip.

⑤ **Videoclipbearbeitung (Seite 109)**

- Bearbeitet Videoclips.

⑥ **Stufenlose Wiedergabe (Seite 118)**

- Gleicht die Bewegung bei der Wiedergabe von Videoclips aus.

⑦ **PAGE-Anzeige (Seite 86)**

⑧ **HILFEANZEIGE (Seite 85)**

⑨ **Batteriezustand (Seite 148)**

PRÄSENTATIONSWIEDERGABE

Festlegen der Einstellungen für die kontinuierliche Wiedergabe von Einzelbildern und Videoclips in einem "Präsentationsformat". In einer Präsentation von Einzelbildern können Sie Anzeigedauer und Überblendungseffekte einstellen.

1 Rufen Sie **PAGE 1** des **WIEDERGABEMENÜ** (Seite 86) auf.

2 Wählen Sie das Präsentationssymbol  und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Der Präsentationsbildschirm wird angezeigt.

MODUS:

Wählen Sie einen Dateityp für die Wiedergabe.

ALLE:

Spielen Sie alle Dateien ab.

FILM:

Spielen Sie Videoclips und Audiodateien ab.

FOTO:

Spielen Sie Einzelbilder ab.

ZEIT:

Stellen Sie die Anzeigedauer ein (die Dauer, die ein Bild angezeigt wird, bevor zum nächsten Bild gewechselt wird).

EFFEKT:

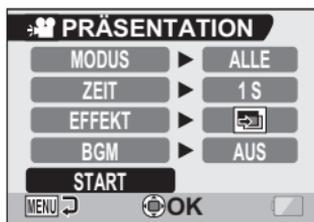
Wählen Sie einen Überblendungseffekt, mit dem das vorherige Bild zum nächsten übergeht.

BGM:

Legen Sie die Einstellungen für die Wiedergabe von Hintergrundmusik während der Präsentation fest.

START:

Beginnt die Wiedergabe der Präsentation.



<Einstellungen ändern>

- ① Wählen Sie den gewünschten Punkt und drücken Sie die SET-Taste.
- ② Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste.
- ③ Drücken Sie die SET-Taste.

3 Wählen Sie "START" und drücken Sie die SET-Taste.

- Die Wiedergabe der Präsentation beginnt.
- Um die Wiedergabe der Präsentation anzuhalten, drücken Sie die SET-Taste oder die MENU-Taste.

■ Über BGM-Audiodateien

Neben den drei BGM-Melodien, die auf Ihrer Kamera gespeichert sind, können Sie auch Audiodateien von außerhalb in den Speicher der Kamera importieren und benutzen. Importierte Audiodateien können auf die gleiche Weise auf dem Präsentationsbildschirm ausgewählt werden wie die internen BGM-Melodien Ihrer Kamera.

TIPP

Hintergrundmusik für Videoclips?

- Wenn Videoclips in einer Präsentation wiedergegeben werden, wird die bespielte Audiospur wiedergegeben, nicht die Hintergrundmusik.

Hat sich die Hintergrundmusik verändert?

- Wenn Sie eine Audiodatei löschen, die als Hintergrundmusik abgespielt werden sollte, und dann eine neu aufgenommene Datei der gleichen Audionummer zuordnen, dann wird die neue Datei als Hintergrundmusik abgespielt.

Haben Sie eine BGM-Audiodatei von Ihrer Kamera gelöscht?

- Die drei im internen Speicher der Kamera zum Kaufzeitpunkt gespeicherten BGM-Audiodateien können durch Formatierung des internen Speichers wiederhergestellt werden.

Was für Audiodateien lassen sich für die Nutzung als Hintergrundmusik einstellen?

- Mit der Kamera aufgenommene Audiodateien können als Hintergrundmusik eingestellt werden. Die maximale Wiedergabezeit beträgt ca. 30 Sekunden.

WIEDERGABELAUTSTÄRKE

Einstellen der Wiedergabelautstärke für Videoclips und Audiodaten.

1 Rufen Sie PAGE 1 des WIEDERGABEMENÜ (Seite 86) auf.

2 Wählen Sie das Symbol für die Wiedergabelautstärke , und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Lautstärkepegelbalken wird angezeigt.
-

3 Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste, um die gewünschte Lautstärke einzustellen, und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Damit ist die Einstellung der Lautstärke abgeschlossen und die Kamera schaltet zum WIEDERGABEMENÜ zurück.



DATENSCHUTZ

Schützen Sie Bild- und Audiodaten vor unbeabsichtigtem Löschen.

- 1** Rufen Sie die Daten auf, die Sie vor unbeabsichtigtem Löschen schützen wollen, und wählen Sie **PAGE 1** des **WIEDERGABEMENÜ** (Seite 86).

- 2** Wählen Sie das Schutzsymbol  und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Der Schutzbildschirm erscheint.



- 3** Drücken Sie die **[T]-** oder **[W]-Taste** zur Auswahl von **"SICHERN"**, und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Damit ist der Schutzmodus für die Daten aktiviert.
- Das Schutzsymbol  zeigt an, dass die Daten gesichert sind.
- Drücken Sie die **MENU-Taste**, um zum **WIEDERGABEMENÜ** zurückzugelangen.



DATENSCHUTZ

VORSICHT

- Auch wenn der Schutzmodus für bestimmte Dateien aktiviert wurde, werden diese beim Neuformatieren der Karte gelöscht (Seite 144).

TIPP

Zur Auswahl eines anderen Bildes in Schritten 2 und 3...

- Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste:

Um den Schutzmodus für eine Datei aufzuheben...

- Rufen Sie die gewünschten Daten auf, wiederholen Sie die Schritte **1** und **2**, wählen Sie "ENTSICHERN" in Schritt **3** und drücken Sie die SET-Taste. Das Schutzsymbol  erlischt und der Schutzmodus ist aufgehoben.

LÖSCHEN VON DATEN

Sie können Daten, die auf der Karte gespeichert sind, löschen, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Sie können die Daten einzeln oder alle Daten auf einmal löschen.

1 Zum Löschen von auf der Karte gespeicherten Daten muss sich die Karte während des Löschvorgangs in der Kamera befinden. Zum Löschen von Daten aus dem internen Speicher der Kamera jedoch entfernen Sie bitte die Karte vor dem Löschvorgang.

2 Rufen Sie PAGE 1 des WIEDERGABEMENÜ (Seite 86) auf.

3 Wählen Sie das Löschsymboll  und drücken Sie die SET-Taste.

- Der Löschmodusbildschirm erscheint.

EINE LÖSCHEN:

Löscht jeweils einen gewählten Datensatz.

ALLES LÖSCHEN:

Löscht alle Daten.



4 Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Auswahl des gewünschten Löschmodus, und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Löschmodusbildschirm erscheint.

<EINE LÖSCHEN>

- Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste, um die Daten auszuwählen, die gelöscht werden sollen.
- Beim Löschen einzelner Dateien erscheint kein Bestätigungsbildschirm. Achten Sie darauf, dass das aufgerufene Bild auch tatsächlich eines ist, das Sie löschen möchten.

<ALLES LÖSCHEN>

- Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste, um das Löschen der Daten zu bestätigen.

LÖSCHEN VON DATEN

5 Drücken Sie die [T]-Taste zur Auswahl von "LÖSCHEN", und drücken Sie dann die SET-Taste.

<EINE LÖSCHEN>

- Das gegenwärtig angezeigte Bild wird gelöscht.
- Um andere Daten zu löschen, Daten auswählen, "LÖSCHEN" wählen und die SET-Taste drücken.

<ALLES LÖSCHEN>

- Der Löschbestätigungsbildschirm erscheint erneut. Um die Daten zu löschen, wählen Sie "JA" und drücken Sie die SET-Taste. Wenn die Daten vollständig gelöscht sind, wird "Kein Bild" angezeigt.

VORSICHT

- Daten, die vor einem versehentlichen Löschen geschützt sind, lassen sich nicht löschen. Um die geschützten Daten zu löschen, heben Sie die Datenschutzeinstellung auf (Seite 92), und folgen Sie dann dem Ablauf zum Löschen der Daten.

DATEN KOPIEREN

Im internen Speicher der Kamera gespeicherte Bilder und Audiodateien können auf die Karte kopiert werden und umgekehrt.

1 Setzen Sie die Karte in die Kamera ein (Seite 26).

2 Rufen Sie **PAGE 1** des **WIEDERGABEMENÜ** (Seite 86) auf.

3 Wählen Sie das Symbol zum Kopieren , und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Der Bildschirm zum Kopieren von Dateien wird angezeigt.
-

4 Wählen Sie die Kopierrichtung.

INT. SP. → KARTE:

Kopieren Sie Daten vom internen Speicher auf die Karte.

KARTE → INT. SP.:

Kopieren Sie Daten von der Karte auf den internen Speicher.



* Wenn keine Karte in die Kamera eingesetzt ist, können Sie keine Daten kopieren.

DATEN KOPIEREN

5 Drücken Sie die SET-Taste.

- Der Bildschirm zur Auswahl des Kopiervorgangs wird angezeigt.
- Das Bild der Kopierquelle wird im Hintergrund des Bildschirms angezeigt.

EINZELB. KOPIEREN:

Kopiert die Daten eines Bildes.

ALLES KOPIEREN:

Kopiert alle Daten von der Kopierquelle zum Kopierziel.



6 Wählen Sie den gewünschten Kopiervorgang aus.

<Um "EINZELB. KOPIEREN" auszuwählen>

- ① Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste, um das Bild anzuzeigen, das kopiert werden soll.
- ② Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Auswahl von "EINZELB. KOPIEREN".

<Um "ALLES KOPIEREN" auszuwählen>

- ① Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Auswahl von "ALLES KOPIEREN".

7 Drücken Sie die SET-Taste.

- Die Dateien werden kopiert.

DRUCKANWEISUNGEN

Neben dem Ausdruck der mit der Kamera aufgenommenen Einzelbilder auf Ihrem Drucker können Sie in Fotogeschäften, die einen Digitaldruckservice anbieten, Abzüge wie bei herkömmlichen Filmen anfertigen lassen. Da diese Kamera DPOF-kompatibel ist, können Sie mit Hilfe der Kamera die Anzahl der Drucke, den Aufdruck des Datums sowie einen Indexdruck festlegen.

Rufen Sie den Druckanweisungenbildschirm auf

1 Rufen Sie **PAGE 1** des **WIEDERGABEMENÜ** (Seite 86) auf.

2 Wählen Sie das **Druckanweisungensymbol** **DPOF** und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Der Druckanweisungenbildschirm wird angezeigt.

ALLE BILDER:

Die festgelegten Druckanweisungen gelten für alle Bilder.

JEDES BILD:

Die Druckanweisungen werden für jedes einzelne Bild festgelegt.

INDEX:

Alle Einzelbilder werden als Miniaturbilder (Piktogramme), d.h. mehrere Bilder auf einem Blatt, ausgedruckt.

ALLES LÖSCHEN:

Alle Druckanweisungen löschen. Dies kann nicht gewählt werden, wenn keine Druckanweisungen für das Bild festgelegt wurden.



DRUCKANWEISUNGEN

TIPP

Drucken eines Einzelbildes aus einem Videoclip

- Um ein Einzelbild aus einem Videoclip auf einem Drucker oder in einem Fotogeschäft mit Digitalausdruckservice auszudrucken, müssen Sie es zuerst als Einzelbild (Einzelbild extrahieren) speichern (Seite 108).

Hinweis zum DPOF-Format

- DPOF (Digital Print Order Format) ist ein Druckauftragsformat. Sie können Ihre Kamera an einen DPOF-kompatiblen Drucker anschließen und drucken. Darüber hinaus können Sie Druckanweisungen für die gewünschten Bilder vornehmen und diese dann automatisch ausdrucken lassen (Seite 156).

Hinweise zu erstellten Ausdrucken

- Gedrehte Bilder (Seite 104) werden in ihrer ursprünglichen Ausrichtung gedruckt.
- Die Qualität der Drucke kann je nach angebotenen Druckservice und verwendetem Drucker variieren.

Festlegen von Datumsaufdruck und Druckanzahl

Sie können die Druckanweisungen für jedes einzelne Bild (JEDES BILD) oder für alle Bilder (ALLE BILDER) festlegen.

1 Rufen Sie den Druckanweisungsbildschirm auf (Seite 98).

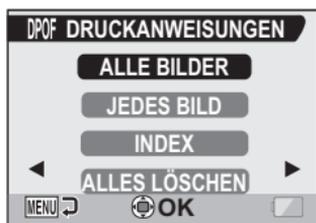
2 Wählen Sie "ALLE BILDER" oder "JEDES BILD".

ALLE BILDER:

Die Druckanweisungen werden auf alle Bilder angewendet.

JEDES BILD:

Die Druckanweisungen werden nur für das angezeigte Bild übernommen.

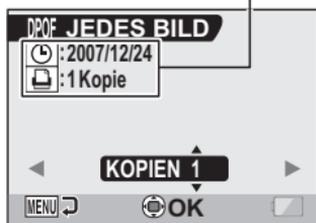


3 Drücken Sie die SET-Taste.

- Der Bildschirm für Datumsaufdruck/ Kopienanzahl wird angezeigt.
- Wenn "JEDES BILD" gewählt wurde, drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste, um das zu druckende Bild anzuzeigen.
- Die momentan aktivierten Druckanweisungen für das angezeigte Bild erscheinen. Sie können die [◀]- oder [▶]-Taste drücken, um die Druckanweisungen für jedes Bild zu bestätigen.



Druckanweisungen



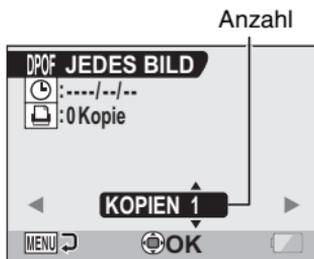
<Abgeschlossene
Druckanweisungen>

DRUCKANWEISUNGEN

4 Legen Sie fest, ob das Datum auf dem Druck erscheinen soll, und geben Sie die Druckanzahl an.

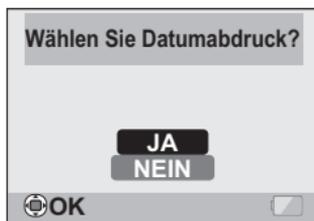
<Geben Sie die Anzahl der Drucke ein.>

- Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste.
 - Die angezeigte Anzahl verändert sich.
 - Rufen Sie die Anzahl der gewünschten Drucke auf.
- Drücken Sie die SET-Taste.
 - Die Druckanzahl ist eingestellt.



<Legen Sie datierte Drucke fest>

- Drücken Sie im Bildschirm zum Einstellen der Druckanzahl die MENU-Taste.
 - Der Bildschirm zum Bestätigen der datierten Drucke erscheint.
 - JA:** Das Datum wird auf das Foto gedruckt.
 - NEIN:** Das Datum wird nicht gedruckt.
- Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Auswahl.



5 Drücken Sie die SET-Taste.

- Die Druckanweisungen für die angeforderte Anzahl an Drucken und datierten Drucken werden gespeichert.
- Die Anzeige kehrt zum Druckanweisungenbildschirm zurück.

TIPP

Wenn die Meldung "Datum für Foto nicht eingestellt" erscheint...

- Datierter Drucke können nicht erstellt werden, wenn die betreffenden Fotos aufgenommen wurden, bevor die Einstellungen für Datum und Uhrzeit der Kamera abgeschlossen waren.
- Nachdem die Meldung "Datum für Foto nicht eingestellt" erscheint, schaltet die Kamera zurück zum WIEDERGABEMENÜ.

Indexdruck

Das Drucken von mehreren kleinen Bildern auf einem Blatt wird als "Indexdruck" bezeichnet. Dies ist praktisch für einen Überblick über die aufgezeichneten Bilder.

1 Rufen Sie den Druckanweisungenbildschirm auf (Seite 98).

2 Wählen Sie "INDEX".

3 Drücken Sie die SET-Taste.

- Der Bildschirm für Indexdrucke erscheint.

EINSTELLEN:

Legt eine Indexdruckkopie fest.

BEENDEN:

Beendet das Einstellverfahren und schaltet zum Druckanweisungenbildschirm zurück.



4 Wählen Sie "EINSTELLEN" und drücken Sie die SET-Taste.

- Damit ist die Einstellung für den Indexdruck abgeschlossen. Die Kamera schaltet zum Druckanweisungenbildschirm zurück.

TIPP

Abbrechen der Indexdruckeinstellung

- Folgen Sie den Schritten 1 und 2, wählen Sie "LÖSCHEN" in Schritt 3, und drücken Sie die SET-Taste.

DRUCKANWEISUNGEN

Alle Druckanweisungen löschen

Löschen Sie die Druckanweisungen für alle Bilder.

1 Rufen Sie den Druckanweisungenbildschirm auf (Seite 98).

2 Wählen Sie "ALLES LÖSCHEN".

3 Drücken Sie die SET-Taste.

- Der Bildschirm für Alles löschen wird zur Bestätigung angezeigt.

ABBRECHEN:

Druckanweisungen für alle Bilder löschen.

BEENDEN:

Beendet den Löschvorgang und schaltet zum Druckanweisungenbildschirm zurück.



4 Wählen Sie "ABBRECHEN" und drücken Sie die SET-Taste.

- Alle Druckanweisungen werden gelöscht und die Kamera schaltet zum Druckanweisungenbildschirm zurück.

BILDDREHUNG

Die aufgezeichneten Einzelbilder lassen sich für die Betrachtung in die korrekte Richtung drehen.

- 1** Rufen Sie das Einzelbild auf, das Sie drehen möchten, und rufen Sie PAGE 2 des WIEDERGABEMENÜ (Seite 86) auf.
-

- 2** Wählen Sie das Drehungssymbol  und drücken Sie die SET-Taste.

- Der Drehungsbildschirm wird angezeigt.

RECHTS:

Dreht das Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

LINKS:

Dreht das Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.



- 3** Wählen Sie "RECHTS" oder "LINKS" und drücken Sie die SET-Taste.

- Bei jedem Drücken der SET-Taste wird das Bild um weitere 90 Grad gedreht.

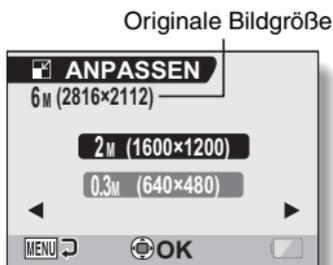
ÄNDERN DER BILDGRÖSSE (ANPASSEN)

Die Größe eines Einzelbildes, das mit einer Auflösung von mehr als **2M** aufgenommen wurde, kann in 1600 × 1200 oder 640 × 480 Bildpunkte umgewandelt werden. Das geänderte Bild wird als separates Bild gespeichert.

1 Rufen Sie das Bild auf, dessen Größe Sie ändern möchten, und dann **PAGE 2** des **WIEDERGABEMENÜ** (Seite 86).

2 Wählen Sie das Anpassungssymbol  und drücken Sie die **SET**-Taste.

- Der Anpassungsbildschirm wird angezeigt.



3 Drücken Sie die **[T]**- oder **[W]**-Taste zur Auswahl der neuen Bildgröße.

2M (1600 × 1200): Das gespeicherte Bild wird sich aus 1600 × 1200 Bildpunkten zusammensetzen.

0.3M (640 × 480): Das gespeicherte Bild wird sich aus 640 × 480 Bildpunkten zusammensetzen.

4 Drücken Sie die **SET**-Taste.

- Die Anpassung beginnt.
-

TIPP

Warum lässt sich die Bildgröße nicht anpassen?

- Bildgrößen können nur auf ein kleineres (oder das gleiche) Format geändert werden, nicht auf ein größeres.
- Die Bildgröße eines mit einer Bildauflösung von **16:9** aufgenommenen Einzelbildes kann nicht verändert werden.

ROTAUGEN-KORREKTUR

Wenn Sie Personen nachts mit Blitz fotografieren, erscheinen diese unter Umständen mit leuchtend roten Augen im Bild (Rotaugen-Phänomen). Jetzt können Sie das Bild so verbessern, dass die Augen dieser Personen natürlicher erscheinen (Rotaugen-Korrektur).

1 Rufen Sie das zu ändernde Bild auf und dann PAGE 2 des WIEDERGABEMENÜ (Seite 86).

2 Wählen Sie das Rotaugen-Korrektursymbol  und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Bildschirm zur Rotaugen-Korrektur erscheint.

ROTAUGEN-KORR.:

Mit der Rotaugen-Korrektur fortfahren.

BEENDEN:

Schaltet die Kamera zum WIEDERGABEMENÜ zurück.



3 Wählen Sie "ROTAUGEN-KORR." und drücken Sie die SET-Taste.

- Die Rotaugen-Korrektur wird ausgeführt.
- Während der Durchführung der Rotaugen-Korrektur erscheint auf dem Bildschirm die Anzeige "Verarbeiten".
- Nach Abschluss der Korrektur wird das veränderte Bild angezeigt. Überprüfen Sie, ob das Ergebnis der Nachbearbeitung zufriedenstellend ist.



ROTAUGEN-KORREKTUR

4 Drücken Sie die []-Taste.

- Ein Bildschirm wird angezeigt, auf dem Sie angeben können, ob das Originalbild gespeichert werden soll.

NEU SPEICHERN:

Das korrigierte Bild wird als separates Bild gespeichert und das Originalbild bleibt erhalten.

ÜBERSCHREIBEN:

Die Originaldatei wird gelöscht, und ausschließlich das korrigierte Bild wird gespeichert.



5 Wählen Sie die gewünschte Methode zum Speichern des korrigierten Bilds und drücken Sie die SET-Taste.

- Das korrigierte Bild wird gespeichert, und die Kamera schaltet zum Bildschirm für die Rotaugen-Korrektur zurück.

TIPP

Wenn die Meldung "Rotaugen-Korrektur nicht erfolgreich" erscheint...

- Die Kamera konnte das Rotaugen-Phänomen nicht erfolgreich korrigieren.
- Die Rotaugen-Korrekturfunktion arbeitet in der Weise, dass automatisch Rotaugen-Phänomene bearbeitet werden, die die Kamera im Bild ausfindig macht. In einigen Fällen kann es sein, dass die Kamera ein Rotaugen-Phänomen nicht entdeckt oder fälschlicherweise ein Rotaugen-Phänomen feststellt, wo keines existiert.

Information hinsichtlich des Datums und der Uhrzeit für das gespeicherte Bild

- Wenn das Bild korrigiert und gespeichert wird, bleibt das Datum und die Uhrzeit der ursprünglichen Aufnahme unberührt. Das Datum und die Uhrzeit der Datei verändern sich jedoch zum Zeitpunkt der Dateiveränderung.

EXTRAHIEREN EINES EINZELBILDES AUS EINEM VIDEOCLIP

Sie können ein Bild (Szene) eines Videoclips auswählen und dieses als Einzelbild speichern (die Originaldaten bleiben unverändert).

1 Spielen Sie einen Videoclip ab und halten Sie ihn an dem Punkt an, an dem Sie ein Bild kopieren und speichern möchten.

2 Rufen Sie **PAGE 2** des **WIEDERGABEMENÜ** (Seite 86) auf.

3 Wählen Sie das Symbol Einzelbilder extrahieren  und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Der Bildschirm zum Extrahieren eines Bildes wird angezeigt.

SICHERN:

Das Bild wird kopiert und als Einzelbild gespeichert (die Originaldaten bleiben unverändert).

BEENDEN:

Die Kamera schaltet zum **WIEDERGABEMENÜ** zurück.



4 Wählen Sie **“SICHERN”** und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Das Bild wird extrahiert.

TIPP

Um in Schritt 3 ein anderes Bild (Einzelbild) zu wählen...

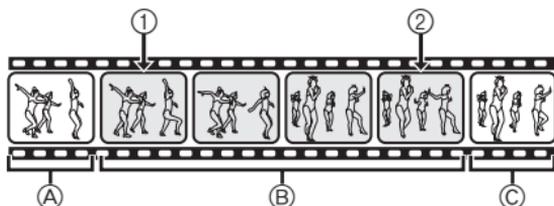
- Drücken Sie zweimal die **MENU-Taste**, um die Wiedergabe auf Pause zu schalten, und verwenden Sie die [**◀**]- und [**▶**]-Tasten zur Auswahl eines anderen Bildes.

BEARBEITEN VON VIDEOCLIPS

Sie können unerwünschte Abschnitte aus einem Videoclip entfernen und als neuen Videoclip speichern (Schneiden von Videoclips [Extrahieren]). Sie können auch zwei Videoclips zusammenfügen und das Ergebnis als neue Videoclipdatei speichern.

Vorgehensweise für das Ausschneiden (Extrahieren) eines Teils aus einem Videoclip

Legen Sie die Bilder (①, ②) fest, wo der Videoclip geschnitten werden soll.



Extrahieren Sie den festgelegten Teil.

[Zwei Möglichkeiten, um den Videoclip zu schneiden]

- Entfernen Sie die Ausschnitte A und C, und sichern Sie Ausschnitt B.



- Löschen Sie Ausschnitt B, und fügen Sie Ausschnitte A und C zusammen.



- Der ursprüngliche Videoclip bleibt unverändert.



(Sie können aber nach dem Speichern des neuen Videoclips bestimmen, ob der ursprüngliche Videoclip gelöscht wird oder nicht.)

Vorgehensweise beim Zusammenfügen von Videoclips

Legen Sie den Videoclip fest, der zu Beginn wiedergegeben werden soll.



Legen Sie den Videoclip fest, den Sie mit dem ersten Videoclip verbinden (zusammenfügen) wollen.

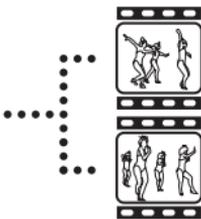


Fügen Sie die Videoclips zusammen.

- Die beiden Videoclips werden als ein separater Videoclip gespeichert.



- Die ursprünglichen Videoclips bleiben unverändert.
(Sie können aber nach dem Speichern des neuen Videoclips bestimmen, ob die ursprünglichen Videoclips gelöscht werden sollen oder nicht.)



BEARBEITEN VON VIDEOCLIPS

VORSICHT

Vorsicht beim Bearbeiten von Videoclips

- Schalten Sie die Kamera nicht aus, während Videoclips bearbeitet werden. Wenn Sie während des Bearbeitens von Videoclips die Kamera ausschalten, kann der Bearbeitungsvorgang nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden und es besteht darüber hinaus die Gefahr, dass der ursprüngliche Videoclip gelöscht wird.
- Mit zunehmender Anzahl und Größe der Videoclips kann der verfügbare Speicherplatz auf der Karte aufgebraucht werden und eine weitere Bearbeitung der Videoclips eventuell nicht mehr möglich sein. In diesem Fall müssen Sie Speicherplatz auf der Karte freigeben, indem Sie nicht mehr benötigte Daten löschen (Seite 94) oder indem Sie "ÜBERSCHREIBEN" wählen, wenn Sie bearbeitete Videoclips speichern (Seiten 114 und 116).
- Die akustischen Bedienungssignale für die Kameratasten sind während der Videoclip-Bearbeitung deaktiviert.

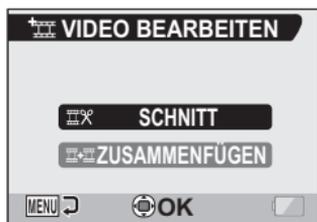
Schneiden von Videoclips (Extrahieren)

1 Rufen Sie den Videoclip auf, aus dem ein Segment extrahiert werden soll.

2 Rufen Sie PAGE 2 des WIEDERGABEMENÜ (Seite 86) auf.

3 Wählen Sie das Videoclipbearbeitungssymbol  und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Videobearbeitungsbildschirm wird angezeigt.



4 Wählen Sie "SCHNITT" und drücken Sie die SET-Taste.

- Der Schnittbildschirm erscheint.



BEARBEITEN VON VIDEOCLIPS

5 Legen Sie den Anfangspunkt des Segments fest.

- Gehen Sie nach der unten beschriebenen Vorgehensweise vor, um das Bild festzulegen, bei dem das Videoclipsegment beginnen soll.
- Spielen Sie den Videoclip bis zu ungefähr der gewünschten Stelle ab, gehen Sie dann Bild für Bild weiter und stoppen Sie beim Anfangspunkt des Segments. Dieses ist das erste Bild des auszuschneidenden Segments.
- Wenn der Anfangspunkt des Segments auf dem Anfangspunkt des gesamten Videoclips liegt, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

<Vorgehensweise>

Abspielen:

Stellen Sie die Wiedergabe auf Pause und drücken Sie die [▶]-Taste für etwa 2 Sekunden, um bei der Wiedergabe vorzuspulen, oder die [◀]-Taste, um bei der Wiedergabe zurückzuspulen.

Pause:

Drücken Sie während der Wiedergabe die SET-Taste.

Beschleunigte Wiedergabe:

Drücken Sie während der Wiedergabe die [◀]- oder [▶]-Taste, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern.

Bild für Bild:

Stellen Sie die Wiedergabe auf Pause, und drücken Sie die [▶]-Taste, um zum nächsten Bild zu gelangen, oder die [◀]-Taste, um sich ein Bild zurück zu bewegen.

6 Drücken Sie die [T]-Taste.

- Der Anfangspunkt des Videoclipsegments ist festgelegt, und der Bildschirm, auf dem der Endpunkt bestimmt werden kann, erscheint.
- Legen Sie den Endpunkt des Segments mit derselben Vorgehensweise wie in Schritt 5 fest.

<Zusammenfügen von vorderen und hinteren Segmenten>

- ① Drücken Sie die [W]-Taste.
 - Jedes Mal, wenn die [W]-Taste gedrückt wird, kehrt sich die Auswahl für die zu löschenden und zu speichernden Abschnitte um.
- ② Legen Sie den Endpunkt des Segments fest. Das Bild, das dem Endpunkt des auszuschneidenden Segments folgt, ist der Anfangspunkt des hinteren Segments, das anschließend mit dem vorderen zusammengefügt werden soll.



7 Drücken Sie die []-Taste.

- Es erscheint ein Bildschirm, auf dem Sie entweder den bearbeiteten Videoclip als neue (separate) Datei speichern oder den originalen Videoclip löschen und durch den bearbeiteten ersetzen können.

NEU SPEICHERN:

Der bearbeitete Videoclip wird als neue Datei gespeichert. Der originale Videoclip bleibt unverändert.

ÜBERSCHREIBEN:

Der originale Videoclip wird gelöscht. Nur der bearbeitete Videoclip wird gespeichert.

CLIP ÜBERPRÜFEN:

Spielen Sie den bearbeiteten Videoclip ab, bevor Sie ihn speichern.



8 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Die Bearbeitung beginnt.
- Nach abgeschlossener Bearbeitung schaltet die Kamera zum WIEDERGABEMENÜ zurück.

TIPP

- Wenn der ursprüngliche Videoclip geschützt ist, wird er nicht gelöscht, auch wenn Sie "ÜBERSCHREIBEN" in Schritt 8 wählen und die SET-Taste drücken. Wenn Sie ihn löschen wollen, müssen Sie zuvor den Schutz aufheben (Seite 92).
- Wenn die Meldung "Karte voll" erscheint, müssen Sie Speicherplatz freigeben, indem Sie Daten löschen, die Sie nicht mehr brauchen.

VORSICHT

Warnhinweis zu der verbleibenden Batterieladung

- Das Bearbeiten von langen Videoclips kann wegen des großen Datenumfangs sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Um zu vermeiden, dass sich die Batterieladung bei der Bearbeitung eines Videoclips erschöpft, müssen Sie vor Beginn des Vorgangs sicherstellen, dass eine vollständig aufgeladene Batterie in die Kamera eingesetzt ist.
- Es wird empfohlen, einen Computer für die Bearbeitung von langen Videoclips zu verwenden.

BEARBEITEN VON VIDEOCLIPS

Zusammenfügen zweier Videoclips

VORSICHT

- Videoclips, die in unterschiedlichen Betriebsarten aufgenommen wurden, lassen sich nicht zusammenfügen.

1 Rufen Sie PAGE 2 des WIEDERGABEMENÜ (Seite 86) auf.

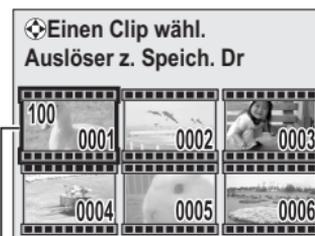
2 Wählen Sie das Videoclipbearbeitungssymbol  und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Videobearbeitungsbildschirm wird angezeigt.



3 Wählen Sie "ZUSAMMENFÜGEN" und drücken Sie die SET-Taste.

- Die 6-Bild-Wiedergabeanzeige für Videoclips erscheint.



Orangefarbener Rahmen

4 Bewegen Sie den orangefarbenen Rahmen auf den Videoclip, den Sie anfügen möchten, und drücken Sie die SET-Taste.

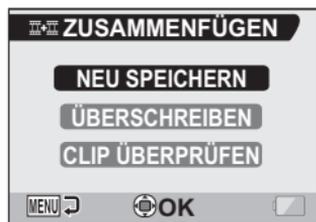
- Die einzelnen Videoclips sind mit unterschiedlichen Nummern versehen.
- Bis zu 9 Videoclips können gewählt werden.
- Wenn Sie eine Auswahl und die Nummerierung eines Videoclips aufheben möchten, wählen Sie den Videoclip aus und drücken Sie die SET-Taste.

Ungefähre Wiedergabezeit



5 Drücken Sie die []-Taste.

- Es erscheint ein Bildschirm, auf dem Sie entweder den zusammengeführten Videoclip als neue (separate) Datei speichern oder den originalen Videoclip löschen und durch den zusammengeführten ersetzen können.



NEU SPEICHERN:

Der zusammengeführte Videoclip wird als neue Datei gespeichert. Der originale Videoclip bleibt unverändert.

ÜBERSCHREIBEN:

Die originalen Videoclips werden gelöscht. Nur der zusammengeführte Videoclip wird gespeichert.

CLIP ÜBERPRÜFEN:

Spielen Sie den zusammengeführten Videoclip einmal ab, bevor Sie ihn speichern.

BEARBEITEN VON VIDEOCLIPS

6 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Die Bearbeitung beginnt.
- Nach abgeschlossener Bearbeitung schaltet die Kamera zum WIEDERGABEMENÜ zurück.

TIPP

- Wenn der ursprüngliche Videoclip geschützt ist, wird er nicht gelöscht, auch wenn Sie "ÜBERSCHREIBEN" in Schritt 6 wählen und die SET-Taste drücken. Wenn Sie ihn löschen wollen, müssen Sie zuvor den Schutz aufheben (Seite 92).
- Wenn die Meldung "Karte voll" erscheint, müssen Sie Speicherplatz freigeben, indem Sie Daten löschen, die Sie nicht mehr brauchen.

VORSICHT

Warnhinweis zu der verbleibenden Batterieladung

- Das Bearbeiten von langen Videoclips kann wegen des großen Datenumfangs sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Um zu vermeiden, dass sich die Batterieladung bei der Bearbeitung eines Videoclips erschöpft, müssen Sie vor Beginn des Vorgangs sicherstellen, dass eine vollständig aufgeladene Batterie in die Kamera eingesetzt ist.
- Es wird empfohlen, einen Computer für die Bearbeitung von langen Videoclips zu verwenden.

STUFENLOSE WIEDERGABE

Unterdrücken Sie das Bildflackern, das auftritt, wenn Videoclips bei sich schnell bewegender Kamera aufgenommen wurden.

1 Rufen Sie **PAGE 2** des **WIEDERGABEMENÜ** (Seite 86) auf.

2 Wählen Sie das Symbol für die stufenlose Wiedergabe  und drücken Sie die **SET-Taste**.

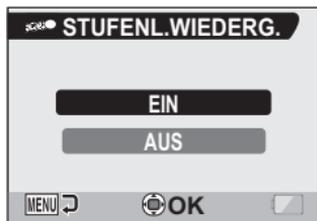
- Der Bildschirm Stufenlose Wiedergabe wird angezeigt.

EIN:

Aktiviert die stufenlose Wiedergabe.

AUS:

Deaktiviert die stufenlose Wiedergabe.



3 Wählen Sie **“EIN”** und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Damit ist die stufenlose Wiedergabe eingestellt.
-

TIPP

- Je nach den Aufnahmebedingungen kann eine stabile Wiedergabe in bestimmten Fällen unmöglich sein.

ANZEIGEN DER BILDEIGENSCHAFTEN (INFORMATIONSBILDSCHIRM)

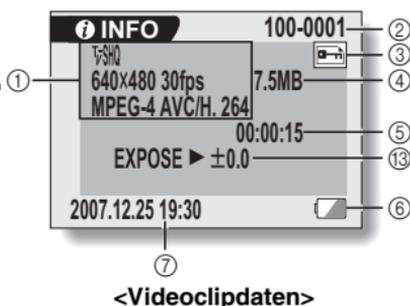
Mit Hilfe des Informationsbildschirms können Sie überprüfen, welche Einstellungen beim Aufzeichnen des Bildes verwendet wurden.

1 Rufen Sie das gewünschte Bild auf.

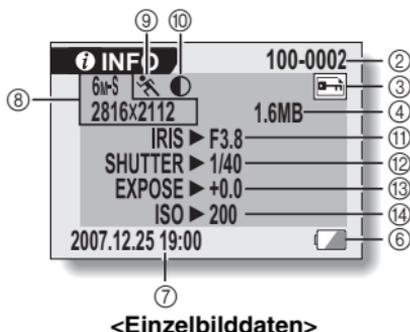
2 Drücken Sie die MENU-Taste für mindestens 1 Sekunde.

- Der Informationsbildschirm wird angezeigt.
- Bei erneutem Drücken der MENU-Taste wird der Informationsbildschirm ausgeblendet.

- ① Videoclipmoduseinstellungen
- ② Bild- oder Tonnummer
- ③ Schutzeinstellung
- ④ Dateigröße
- ⑤ Aufnahme- oder Aufzeichnungszeit
- ⑥ Batteriezustand
- ⑦ Datum und Uhrzeit der Aufnahme
- ⑧ Einzelbild-Auflösungseinstellung
- ⑨ Motivwahlfunktion
- ⑩ Filter
- ⑪ Blende
- ⑫ Verschlusszeit
- ⑬ Belichtungs Korrektur
- ⑭ ISO-Empfindlichkeit



<Videoclipdaten>



<Einzelbilddaten>



<Audiodaten>

AUFRUFEN DES OPTIONMENÜS

Das OPTIONMENÜ wird verwendet, um verschiedene Kameraeinstellungen vorzunehmen.

1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 28) und drücken Sie die MENU-Taste.

- Das AUFNAHMEMENÜ oder WIEDERGABEMENÜ erscheint.

2 Drücken Sie die [◀]-Taste zweimal, um das OPTIONMENÜ anzuzeigen.

Brechen Sie das OPTIONMENÜ ab

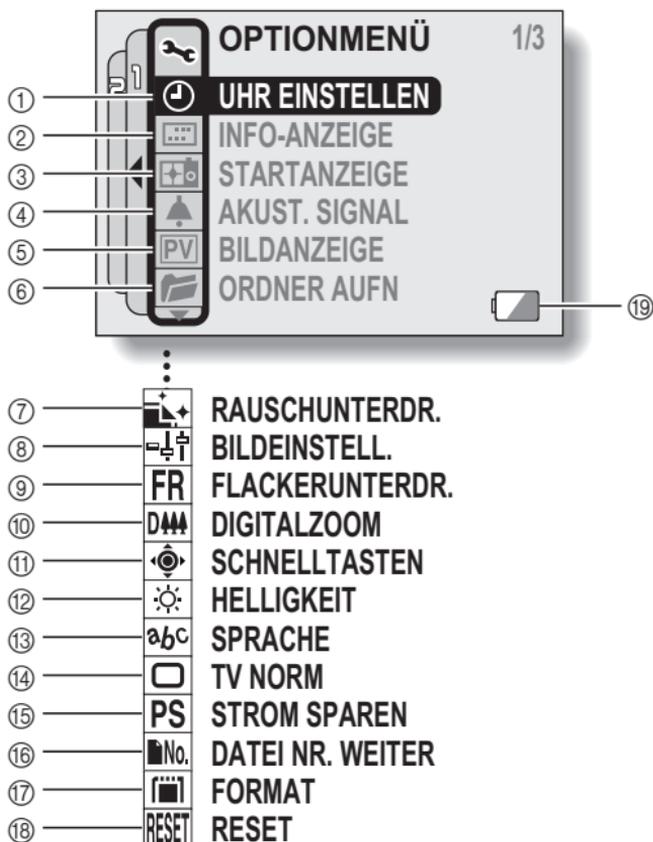
- Drücken Sie die MENU-Taste.



<OPTIONMENÜ>

AUFRUFEN DES OPTIONMENÜS

Überblick über das OPTIONMENÜ



- ① **Einstellung von Datum und Uhrzeit (Seite 32)**
 - Stellt die interne Uhr der Kamera ein.
- ② **Bildschirmanzeige (Seite 35)**
 - Legen Sie fest, ob Uhrzeit/ Datum zum Bild angezeigt werden soll.
 - Legen Sie fest, welche Informationen auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt werden sollen.
- ③ **Startbildschirm (Seite 123)**
 - Wählt die Bildschirmanzeige, die beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.
- ④ **Einstellung der akustischen Bedienungssignale (Seite 124)**
 - Wählen Sie den Ton aus, der bei Tastendruck ertönen soll, und stellen Sie die Lautstärke des Tons ein.
- ⑤ **Bildanzeige (Seite 127)**
 - Bestimmen Sie, wie lange ein aufgenommenes Bild auf dem Bildschirm angezeigt werden soll, nachdem die []-Taste gedrückt wurde.
- ⑥ **Aufnahmeordner (Seite 128)**
 - Erzeugen/wählen Sie einen Ordner zum Speichern der aufgezeichneten Dateien.
- ⑦ **Rauschunterdrückungsmenü (Seite 129)**
 - Wählen Sie die Einstellungen zum Unterdrücken der Störgeräusche, die bei der Aufnahme von Audio oder Einzelbildern entstehen.
- ⑧ **Anpassung der Bildqualität (Seite 131)**
 - Passt die Bildqualität während der Aufnahme an.
- ⑨ **Flackerunterdrückungsmenü (Seite 132)**
 - Schaltet die Flackerunterdrückungsfunktion ein oder aus.
- ⑩ **Einstellung des Digitalzooms (Seite 133)**
 - Aktiviert oder deaktiviert den Digitalzoom.
- ⑪ **Schnellasten (Seite 134)**
 - Ordnen Sie der [◀]- und [▶]-Taste Funktionen zur Bedienung vom Aufnahmebildschirm aus zu.
- ⑫ **Bildschirmhelligkeit (Seite 136)**
 - Stellt die Helligkeit des Bildschirms ein.
- ⑬ **Bildschirmsprache (Seite 137)**
 - Wählt die Sprache, in der die Bildschirmmeldungen angezeigt werden.
- ⑭ **Einstellung der Fernsehnorm (Seite 138)**
 - Wählt den Typ des Videosignals, das die Kamera über den AV-Anschluss ausgibt.
- ⑮ **Energiesparfunktion (Seite 139)**
- ⑯ **Dateinummern-Speicherfunktion (Seite 141)**
 - Ruft die Dateinummern-Speicherfunktion auf.
- ⑰ **Format (Seite 144)**
 - Formatiert den internen Speicher der Kamera oder die in die Kamera eingesetzte Karte neu.
- ⑱ **Rückstellung der Einstellwerte (Seite 146)**
 - Setzt die Kamera auf die werksseitigen Voreinstellungen zurück.
- ⑲ **Batteriezustand (Seite 148)**

* Die Symbole ⑦ bis ⑱ werden angezeigt, wenn Sie die [T]- oder [W]-Taste zum Blättern drücken.

WAHL DES STARTBILDSCHIRMS

Der Startbildschirm ist der Bildschirm, der auf dem LCD-Bildschirm erscheint, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

1 Rufen Sie das **OPTIONMENÜ** (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das Startbildschirmsymbol  und drücken Sie die **SET-Taste**.
• Der Startbildschirm-Einstellbildschirm wird angezeigt.

DATUM&UHRZ.:

Datums- und Uhrzeiteinstellung der Kamera werden angezeigt.

Xacti:

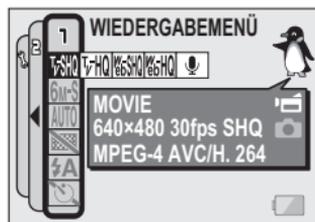
Das Xacti-Logo wird angezeigt.

PENGUIN:

Ein animiertes Zeichen wird angezeigt.

AUS:

Kein Startbildschirm.



<Wenn "PENGUIN" ausgewählt ist>

Ein animiertes Zeichen erscheint auf dem Menübildschirm, um die Funktionen vorzustellen.

3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Der gewählte Startbildschirm ist eingestellt.

AKUSTISCHE BEDIENUNGSSIGNALE

In diesem Menü können Sie den Ton einstellen, der zur Bestätigung ertönen soll, wenn die Kamera ein- oder ausgeschaltet wird oder wenn die Funktionstasten ([]-Taste, die SET-Taste, MENU-Taste usw.) betätigt werden. Darüber hinaus können Sie die Lautstärke des Tons einstellen und den Audio Guide ein- oder ausschalten.

1 Rufen Sie das OPTIONMENÜ (Seite 120) auf.

- 2** Wählen Sie das Akustiksignalsymbol  und drücken Sie dann die SET-Taste.
- Der Bildschirm zum Einstellen der akustischen Signale wird angezeigt.
 - Die aktuellen Einstellungen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
 - Wenn "ALLE AUS" gewählt ist und die SET-Taste gedrückt wird, werden alle akustischen Signale stumm geschaltet.
 - Wenn "ALLE AUS" gewählt ist, wechselt die Anzeige "EINST.ÄNDERN" auf "EIN". Wenn "EIN" gewählt ist und die SET-Taste gedrückt wird, wechselt die Anzeige "EIN" auf "EINST.ÄNDERN".

EIN/AUS:

Schaltet stumm oder aktiviert das Signal, das beim Ein- bzw. Ausschalten der Stromversorgung ertönt.

VERSCHLUSS:

Einstellung des Signals, das beim Drücken der []-Taste ertönt.

TASTEN:

Wählt einen Ton aus, der beim Drücken der SET-Taste, MENU-Taste usw. ertönt.

AUDIO GUIDE:

Schaltet stumm oder aktiviert die akustische Kamera-Bedienerführung.



<"ALLE AUS" ist ausgewählt>

AKUSTISCHE BEDIENUNGSSIGNALE

3 Wählen Sie "EINST. ÄNDERN" und drücken Sie die SET-Taste.

- Der Bildschirm zur Änderung der Einstellungen wird angezeigt.



4 Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Auswahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Bildschirm zur Auswahl der akustischen Bedienungssignale erscheint.

<Wenn "EIN/AUS" oder "AUDIO GUIDE" gewählt wird>

- Der entsprechende Bildschirm zum Aktivieren oder Deaktivieren der akustischen Signale wird angezeigt.
- Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Auswahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann die SET-Taste.

EIN: Schaltet den Ton ein.

AUS: Schaltet den Ton aus.

<Wenn "VERSCHLUSS" oder "TASTEN" gewählt wird>

- Der Bildschirm zur Auswahl der akustischen Bedienungssignale erscheint.
- Wählen Sie eines der 8 verschiedenen Tonsignale (A bis H).
- Um sich die gewählten Betriebssignaltöne testweise anzuhören, können Sie die [▶]-Taste drücken.
- Wenn "AUS" gewählt ist, wird kein Ton erzeugt.
- Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Auswahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann die SET-Taste.

<Wenn "BETRIEBSLAUTST" gewählt ist>

- Der Bildschirm zur Auswahl der Lautstärke für die akustischen Bedienungssignale wird angezeigt.
- Sie können eine Bedienungssignallautstärke von 1 (Minimum) bis 7 (Maximum) wählen.
- Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Auswahl der gewünschten Lautstärke, und drücken Sie dann die SET-Taste.

5 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Die Einstellung der Bedienungssignaltöne ist abgeschlossen.

TIPP

- Wenn Sie beim Einschalten der Kamera die MENU-Taste gedrückt halten, erscheint sofort der Bildschirm, mit dem Sie den Ton ein- oder ausschalten können (EIN/AUS). Diese Funktion erweist sich zu solchen Gelegenheiten und an solchen Orten als nützlich, an denen der Ton nicht (also auch nicht beim Einschalten) ertönen soll.

BILDANZEIGEEINSTELLUNG

Geben Sie an, wie lange das aufgenommene Bild auf dem Bildschirm angezeigt werden soll (Bildanzeige), nachdem die []-Taste gedrückt wurde.

1 Rufen Sie das **OPTIONMENÜ** (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das **Bildanzeigesymbol**  und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Der Bildanzeigebildschirm wird angezeigt.

1 S:

Das aufgenommene Bild wird 1 Sekunde lang angezeigt.

2 S:

Das aufgenommene Bild wird 2 Sekunden lang angezeigt.

AUS:

Das aufgenommene Bild wird nicht angezeigt.



3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Damit ist die Einstellung der Bildanzeige abgeschlossen.

ERZEUGEN/WÄHLEN SIE EINEN AUFZEICHNUNGSORDNER

Erzeugen oder wählen Sie einen Ordner zum Speichern der aufgezeichneten Dateien.

1 Rufen Sie das OPTIONMENÜ (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das Aufzeichnungsordnersymbol  und drücken Sie dann die SET-Taste.

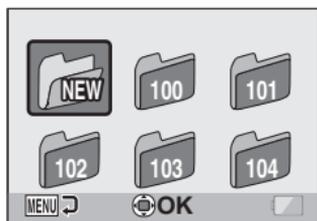
- Der Aufzeichnungsordner-Bildschirm erscheint.

<Erzeugen Sie einen neuen Ordner>

- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl von NEU.

<Wählen Sie einen vorhandenen Ordner>

- Verwenden Sie die Pfeiltaste zur Auswahl der gewünschten Ordernummer.



3 Drücken Sie die SET-Taste.

- Damit ist die Einstellung zum Erzeugen/Auswählen eines Ordners abgeschlossen.
- Wenn Sie einen neuen Ordner erzeugt haben, wird dieser automatisch als Aufzeichnungsordner gewählt.

VORSICHT

Wenn ein vorhandener Ordner nicht gewählt oder ein neuer nicht erzeugt werden kann...

- Ein Ordner kann nicht gewählt werden, wenn er mit einem anderen Gerät erzeugt wurde oder wenn er bereits die maximal mögliche Anzahl Dateien enthält.
- Sie können keine Ordner wählen und keine neuen Ordner erzeugen, während der interne Speicher für Aufnahme und Wiedergabe verwendet wird.

RAUSCHUNTERDRÜCKUNG

Verwenden Sie diese Einstellung zur Minimierung der Windgeräusche, die bei der Aufzeichnung von Videoclips oder Audioaufnahmen entstehen (WIND-RAUSCHUNT), sowie des Bildrauschens bei der Aufzeichnung von Einzelbildern (EINZELBILD-RU).

1 Rufen Sie das OPTIONMENÜ (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das Rauschunterdrückungssymbol  und drücken Sie die SET-Taste.

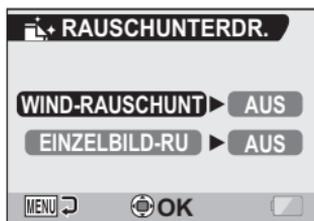
- Der Bildschirm Rauschunterdrückung erscheint.

WIND-RAUSCHUNT:

Schalten Sie die Funktion zur Reduzierung der Windgeräusche bei der Aufzeichnung von Video-/Audioclips EIN/AUS.

EINZELBILD-RU:

Schalten Sie die Funktion zur Reduzierung des Bildrauschens bei der Aufzeichnung von Einzelbildern EIN/AUS.



3 Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie dann die SET-Taste.

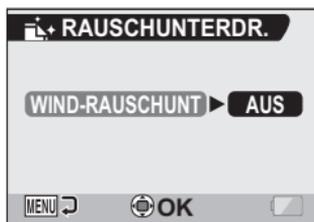
- Der Bildschirm zur Auswahl von EIN oder AUS wird angezeigt.

EIN:

Rauschen wird reduziert.

AUS:

Rauschen wird nicht reduziert.



<“WIND-RAUSCHUNT” ist ausgewählt>

4 Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Auswahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Damit ist die Rauschunterdrückungseinstellung abgeschlossen.

TIPP

- Die Unterdrückung für Windgeräusche sollte nur EIN eingestellt sein, wenn es erforderlich ist. Wenn Sie diese Einstellung zur Aufnahme von Video-/Audioclips in einer Umgebung ohne Störgeräusche verwenden, klingt die Aufzeichnung unnatürlich.
- Die Rauschunterdrückungsfunktion für Einzelbilder ist wirksam bei einer Verschlussgeschwindigkeit von 1/4 Sekunde oder weniger.
- Im Vergleich mit der normalen Aufnahme dauert der Bildverarbeitungsvorgang nach der Bildaufnahme in diesem Modus geringfügig länger.

BILDQUALITÄT ANPASSEN

Die Kamera kann direkt bei der Aufnahme die Bildqualität anpassen.

1 Rufen Sie das **OPTIONMENÜ** (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das Symbol **Bildqualität**  und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Der Bildeinstellbildschirm wird angezeigt.

NORMAL:

Aufnahmen erfolgen mit normaler Bildqualität.

LEBHAFT:

Die Farbsättigung wird erhöht.

WEICH:

Die Schärfe wird für ein weicher gezeichnetes Bild verringert.

WEICH LEBHAFT:

Die Schärfe wird abgeschwächt und die Farbsättigung erhöht.



3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Damit ist die Bildqualitätseinstellung abgeschlossen.

FLACKERUNTERDRÜCKUNG

Mit Hilfe der Flackerunterdrückungseinstellung kann das durch Leuchtstofflampen und ähnliche Beleuchtung hervorgerufene Flackern bei Aufnahmen von Videoclips verringert werden. Das Flackern wird durch das mit der Netzfrequenz mitschwingende Lampenlicht im Bildhintergrund verursacht. Die Flackerunterdrückungseinstellung ist auf eine Netzfrequenz von 50 Hz gesetzt.

1 Rufen Sie das **OPTIONMENÜ** (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das Symbol für **Flackerunterdrückung [FR]** und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Der Bildschirm
Flackerunterdrückung erscheint.

EIN:

Schaltet die
Flackerunterdrückungseinstellung ein.

AUS:

Schaltet die
Flackerunterdrückungseinstellung aus.



3 Wählen Sie die gewünschte **Einstellung** und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Damit ist die
Rauschunterdrückungseinstellung
abgeschlossen.

TIPP

- Wird die Flackerunterdrückungseinstellung bei Außenaufnahmen an einem sehr hellen Tag verwendet, kann sich ein Lichthof (gestreute Lichtkreise um die hellen Bildstellen) bilden.

DIGITALZOOM-EINSTELLUNG

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie festlegen, ob der Digitalzoom bei Zoom-Aufnahmen aktiviert wird oder nicht.

1 Rufen Sie das **OPTIONMENÜ** (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das Digitalzoomsymbol  und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Der Digitalzoombildschirm wird angezeigt.

EIN:

Digitalzoom kann verwendet werden.

AUS:

Digitalzoom kann nicht verwendet werden.



3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Damit ist die Einstellung des Digitalzooms abgeschlossen.

TIPP

Wenn es scheint, dass der Digitalzoom nicht funktioniert...

- Der Digitalzoom ist deaktiviert, wenn der Einzelbild-Aufnahmemodus auf  gestellt ist.

PFEILTASTEN-FUNKTIONEN ZUORDNEN

Ordnen Sie der [◀]- und [▶]-Taste Funktionen zu, die bei Anzeige des Aufnahmebildschirm aufgerufen werden können.

1 Rufen Sie das **OPTIONMENÜ** (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das **Schnellstastensymbol**  und **drücken Sie die SET-Taste.**

- Der Schnellstastensymbolbildschirm erscheint.
- : Ordnen Sie die Funktion für die gedrückte [◀]-Taste zu.
- : Ordnen Sie die Funktion für die gedrückte [▶]-Taste zu.

EMPFOHLENE EINSTELLUNGEN:

Die gebräuchlichsten Einstellungen werden automatisch zugewiesen.



3 Wählen Sie die Taste aus, der Sie eine Funktion zuordnen möchten, und drücken Sie die SET-Taste.

- Der Bildschirm für die Funktionszuordnung zu der Taste erscheint.

[AUS]: Der Taste wurde keine Bedienungsschnellfunktion zugewiesen.

 **AF SICHERN:** Fokus fest einstellen (Seite 44).

 **FOKUS:** Fokusbereich einstellen (Seite 78) (Außer bei [MF]).

 **BLITZ:** Einstellen der Blitzfunktion (Seite 72).

 **BELICHTUNG:** Einstellen der Belichtungskorrektur (Seite 58).

 **ISO:** Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (Seite 82).

 **SELBSTAUSLÖSER:** Einstellen der Selbstauslöserfunktion (Seite 74).



<Wenn ○ gewählt ist>

PFEILTASTEN-FUNKTIONEN ZUORDNEN

4 Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste.

- Rufen Sie die Funktion auf, die Sie der Taste zuordnen möchten.



5 Drücken Sie die SET-Taste.

- Die gewählte Funktion wird der Taste zugeordnet, und die Kamera schaltet zurück zum Schnellstastenfunktionsbildschirm.
- Um der anderen Taste Funktionen zuzuordnen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.



<Wenn "EMPFOHLENE EINSTELLUNGEN" gewählt werden>

6 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Der Bildschirm zur Bestätigung der Schnellstasten-Einstellungen erscheint und die Kamera schaltet zum OPTIONMENÜ zurück.
- Damit ist die Schnellstasten-Einstellung abgeschlossen.

<Bestätigen der zugeordneten Schnellstastenfunktionen>

- Drücken Sie die MENU-Taste auf dem Bildschirm in Schritt 2, und der Bildschirm, auf dem die Schnellstastenfunktionen bestätigt werden müssen, erscheint.



BILDSCHIRMHELLIGKEIT

Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit der Kamera ein. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Bild auf dem Bildschirm aufgrund der Lichtverhältnisse nur schwierig zu erkennen ist.

1 Rufen Sie das **OPTIONMENÜ** (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das Helligkeitssymbol  und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Die Helligkeitsregelungsanzeige erscheint.



3 Drücken Sie die **[◀]**- oder **[▶]**-Taste, um die gewünschte Helligkeit einzustellen, und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Die Bildschirmhelligkeit ist eingestellt.
-

TIPP

- Die Anzeige in Schritt 2 kann auch vom Aufnahmebildschirm aus aufgerufen werden. Drücken Sie die **MENU-Taste** für mindestens 1 Sekunde; die Helligkeitsregelungsanzeige erscheint und Sie können die Bildschirmhelligkeit einstellen.

BILDSCHIRMSPRACHE

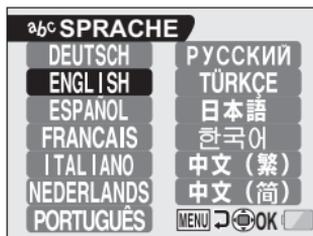
Sie können für die Meldungen auf dem Bildschirm der Kamera eine der verfügbaren Sprachen auswählen.

1 Rufen Sie das **OPTIONMENÜ** (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das Sprachensymbol **abc** und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Der Sprachenbildschirm wird angezeigt.

DEUTSCH:	Deutsch
ENGLISH:	Englisch
ESPAÑOL:	Spanisch
FRANCAIS:	Französisch
ITALIANO:	Italienisch
NEDERLANDS:	Niederländisch
PORTUGUÊS:	Portugiesisch
РУССКИЙ:	Russisch
TÜRKÇE:	Türkisch
日本語:	Japanisch
한국어:	Koreanisch
中文(繁):	Chinesisch (traditionell)
中文(简):	Chinesisch (vereinfacht)



3 Wählen Sie die gewünschte Sprache und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Die Spracheinstellung ist abgeschlossen.

EINSTELLUNG DER FERNSEHNORM

Legen Sie den Typ für das Bildsignal fest, den die Kamera über den AV-Anschluss ausgibt.

1 Rufen Sie das **OPTIONMENÜ** (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das Fernsehnormsymbol  und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Der Bildschirm zur Einstellung der Fernsehnorm wird angezeigt.

NTSC:

Gibt NTSC-Videosignale aus.

PAL:

Gibt PAL-Videosignale aus.



3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Die gewählte Fernsehnorm ist eingestellt.

TIPP

Wenn kein Bild auf dem Fernsehgerät angezeigt wird...

- Wenn die Einstellung der Fernsehnorm für das angeschlossene Gerät nicht korrekt ist, wird kein Bild auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Bei Auswahl der Einstellung "PAL" und Anschluss an ein Fernsehgerät mit Hilfe des mitgelieferten AV-Anschlusskabels (Seite 150)

Aufnahme: Die Bilder werden nur auf dem Bildschirm und nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Wiedergabe: Die Bilder erscheinen nur auf dem Fernsehgerät und nicht auf dem Bildschirm.

ENERGIESPARFUNKTION

Ihre Kamera verfügt über eine "Strom sparen"-Funktion, die die Kamera nach Ablauf einer bestimmten Inaktivitätszeit automatisch ausschaltet. Die Energiesparfunktion hilft Batterieladung zu sparen, wenn die Kamera nicht verwendet wird, und verhindert ein vollständiges Entladen der Batterie, falls Sie vergessen sollten, die Kamera auszuschalten. Sie können die Inaktivitätszeit (Bereitschaftszeit) bis zur Aktivierung der Energiesparfunktion festlegen.

1 Rufen Sie das **OPTIONMENÜ** (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das **Energiesparsymbol** **PS** und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Der Energiespareinstellbildschirm wird angezeigt.

AUFNAHME:

Stellen Sie die Bereitschaftszeit für die Aufnahmemodi ein.

WIEDERGABE:

Stellen Sie die Bereitschaftszeit für die Wiedergabemodi ein.



3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Bildschirm zur Einstellung der Bereitschaftszeit wird angezeigt.

4 Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Einstellung der Bereitschaftszeit.

[T]:

Verlängert die Bereitschaftszeit

[W]:

Verkürzt die Bereitschaftszeit



<Beispiel: Wenn
"AUFNAHME" ausgewählt
wurde>

5 Drücken Sie die SET-Taste.

- Damit ist die Einstellung der Bereitschaftszeit abgeschlossen und die Kamera schaltet zum Energiespareinstellbildschirm zurück.

SPEICHERFUNKTION FÜR DATEINUMMERN

Wenn eine neu formatierte Karte verwendet wird, beginnt der Dateiname (die Bildnummer) der aufgezeichneten Bilder automatisch mit 0001. Wird die Karte nach einiger Zeit erneut formatiert oder eine andere formatierte Karte benutzt, beginnt der Dateiname erneut mit 0001. Diese Vorgehensweise wird durch die Speicherfunktion für Dateinummern gesteuert. Ist sie auf "AUS" geschaltet, kann es vorkommen, dass mehrere Karten gleich nummerierte Bilder enthalten. Wird die Speicherfunktion für Dateinummern auf "EIN" geschaltet, sorgt die Kamera selbst nach Neuformatieren oder Auswechseln der Karte für eine fortlaufende Nummerierung der Dateinamen.

<Speicherfunktion für Dateinummern "AUS">

	Dateiname (Bildnummer)
Karte A	0001, 0002 0012, 0013

:
Karte auswechseln

▼

Karte B	0001, 0002 0012, 0013
---------	-----------------------------

<Speicherfunktion für Dateinummern "EIN">

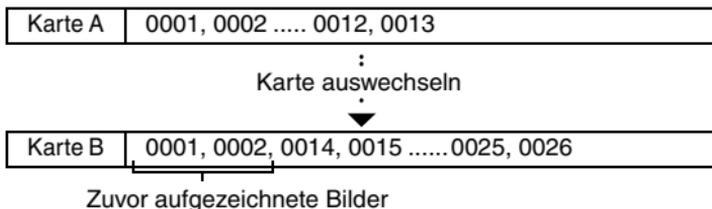
	Dateiname (Bildnummer)
Karte A	0001, 0002 0012, 0013

:
Karte auswechseln

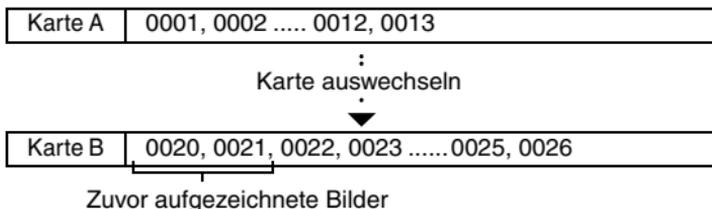
▼

Karte B	0014, 0015 0025, 0026
---------	-----------------------------

- Wenn die Karte B bereits Bilddaten enthält und anstelle der Karte A eingesetzt wird, werden die Dateinamen wie folgt zugewiesen.
Ist die höchste Bildnummer auf der Karte B (vor dem Auswechseln) niedriger als die höchste Bildnummer auf der Karte A: orientiert sich der Dateiname des nächsten aufgezeichneten Bildes am letzten auf der Karte A aufgezeichneten Dateinamen und wird fortgesetzt.



- Ist die höchste Bildnummer auf der Karte B (vor dem Auswechseln) höher als die höchste Bildnummer auf der Karte A:** orientiert sich der Dateiname des nächsten aufgezeichneten Bildes am letzten auf der Karte B aufgezeichneten Dateinamen und wird fortgesetzt.



TIPP

Der interne Speicher

- Die Dateinummern-Speicherfunktion steht immer auf "AUS" für den internen Speicher und sie kann nicht auf "EIN" gestellt werden.

SPICHERFUNKTION FÜR DATEI NUMMERN

1 Rufen Sie das OPTIONMENÜ (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das Speichersymbol für die Dateinummer .

3 Drücken Sie die SET-Taste.

- Der Bildschirm für die Speicherung der Dateinummer wird angezeigt.

EIN:

Schaltet die Dateinummern-Speicherfunktion ein.

AUS:

Schaltet die Dateinummern-Speicherfunktion aus.



4 Wählen Sie mit [T] oder [W] aus, und drücken Sie die SET-Taste.

- Die ausgewählte Dateinummern-Speicherfunktion wird festgelegt.

TIPP

- Bis die Dateinummern-Speicherfunktion auf "AUS" gestellt wird, werden fortlaufende Dateinamen zugewiesen. Es wird empfohlen, die Dateinummern-Speicherfunktion nach Beendigung einer Aufnahmeserie wieder auf "AUS" zu stellen.

INITIALISIEREN DES KARTENSPEICHERS UND DES INTERNEN SPEICHERS

Die Speicherkarte muss mit dieser Kamera formatiert werden:

- Vor dem ersten Gebrauch (neu gekaufte Karte) oder
- Wenn die Karte mit einem Computer oder einer anderen Digitalkamera formatiert wurde.

Die Karte kann nicht formatiert werden, wenn der Verriegelungsschalter in die Stellung "SICHERN" gestellt ist. Entriegeln Sie den Verriegelungsschalter, bevor Sie mit der Formatierung fortfahren.

1 Um eine Karte zu formatieren, setzen Sie diese in die Kamera ein. Um den internen Speicher der Kamera zu formatieren, nehmen Sie die Karte aus der Kamera.

2 Rufen Sie das OPTIONMENÜ (Seite 120) auf.

3 Wählen Sie das Formatierungssymbol  und drücken Sie dann die SET-Taste. <Formatierung der Speicherkarte>

- Der Bildschirm zur Auswahl des Formatierungstyps wird angezeigt.
- Folgen Sie den Schritten 4 bis 6.

FORMAT:

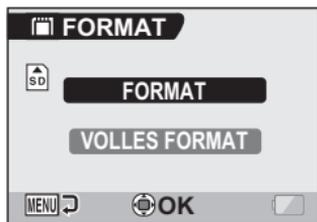
Eine normale Formatierung wird durchgeführt.

VOLLES FORMAT:

Die gesamte Karte wird gescannt und neu formatiert. Wenn keine Karte installiert ist oder wenn die verbleibende Batterieladung zu niedrig ist, ist diese Auswahl nicht verfügbar.

<Formatierung des internen Speichers>

- Der Bildschirm, auf dem die Formatierung bestätigt werden muss, erscheint.
 - Folgen Sie den Schritten 5 und 6.
-



4 Wählen Sie die gewünschte Formatierungsoption und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Bildschirm, auf dem die Formatierung bestätigt werden muss, erscheint.

INITIALISIEREN DES KARTENSPEICHERS UND DES INTERNEN SPEICHERS

5 Wählen Sie "JA".

6 Drücken Sie die SET-Taste.

- Die Formatierung beginnt.
- Während der Formatierung werden auf dem Bildschirm "Formatieren" und "nicht ausschalten" angezeigt.
- Die drei im internen Speicher der Kamera zum Kaufzeitpunkt gespeicherten BGM-Audiodateien können durch Formatierung des internen Speichers wiederhergestellt werden.

VORSICHT

Vorsicht bei der Neuformatierung

- Bitte schalten Sie die Kamera nicht aus und legen Sie die Karte nicht ein bzw. entfernen Sie diese nicht, während die Karte formatiert wird.

Das Neuformatieren löscht alle Daten

- Wenn die Karte oder der interne Speicher initialisiert werden, werden alle aufgenommenen Daten gelöscht. Da in diesem Fall auch geschützte Daten gelöscht werden, müssen Sie vor der Formatierung der Karte bzw. des internen Speichers alle aufzubewahrenden Daten auf die Festplatte Ihres Computers oder auf einen anderen Datenträger kopieren.

Vorsicht beim Entsorgen der Karte oder bei der Weitergabe an Dritte (Wiederherstellen von Daten auf einer neu formatierten Karte)

- Wurde die Karte mit Hilfe der Kamera oder mit Hilfe eines Rechners neu formatiert oder wurden die auf der Karte befindlichen Daten gelöscht, so kann es sein, dass die Steuerdaten der Karte zwar vollständig geändert wurden, jedoch die auf der Karte befindlichen Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht wurden.
- In manchen Fällen ist es möglich, die Daten mit Hilfe spezieller Software auf einer neu formatierten Karte wiederherzustellen. Wurde jedoch mit der Kamera eine vollständige Formatierung durchgeführt, ist die Wiederherstellung der Daten auch mit spezieller Software zur Datenwiederherstellung nicht mehr möglich.
- Wenn Sie eine Karte entsorgen, sollten Sie sie zunächst physisch zerstören. Wenn Sie die Karte an Dritte weitergeben, sollten Sie auf der Kamera eine vollständige Formatierung durchführen. Hierzu können Sie auch handelsübliche Software zum vollständigen Löschen von Kartendaten verwenden. Die Verantwortung für Daten obliegt dem Benutzer.

TIPP

Zum Abbrechen der Neuformatierung

- Wählen Sie in Schritt 5 "NEIN" und drücken Sie die SET-Taste.

ZURÜCKSTELLEN DER KAMERA-EINSTELLUNGEN

Setzt die Kamera auf die werksseitigen Voreinstellungen zurück.

1 Rufen Sie das **OPTIONMENÜ** (Seite 120) auf.

2 Wählen Sie das Rückstellsymbol **RESET** und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Der Bildschirm für die Rückstellung der Einstellwerte erscheint.

ZURÜCKSTELL.:

Auf die Werkseinstellung zurückstellen.

BEENDEN:

Verändern Sie die Einstellwerte nicht, und kehren Sie zum **OPTIONMENÜ** zurück.



3 Wählen Sie **“ZURÜCKSTELL.”**, und drücken Sie danach die **SET-Taste**.

- Die Kameraeinstellungen werden auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
-

TIPP

- Beachten Sie, dass die folgenden Einstellungen nicht zurückgesetzt werden:
Einstellung von Datum und Uhrzeit
Einstellung der Sprache
Einstellung der Fernsehnorm

ÜBERPRÜFEN DER VERBLEIBENDEN SPEICHERKAPAZITÄT DER KARTE UND DES INTERNEN SPEICHERS

Sie können prüfen, wie viele Bilder Sie noch aufnehmen können und wie viel Audio- und Video-Aufnahmezeit noch auf der Karte und im internen Speicher verfügbar ist. Eine Tabelle, die die maximale Anzahl von Bildern sowie die maximale Aufnahmezeit für den internen Speicher und für bestimmte Karten darstellt, finden Sie unter "Mögliche Bildanzahl/Mögliche Aufzeichnungsdauer/Mögliche Audioaufnahmezeit" auf Seite 181.

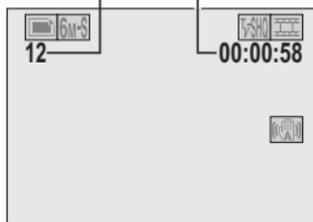
Überprüfen der verbleibenden Bildanzahl und Videoaufnahmezeit

1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 28).

- Die verbleibende Anzahl der Bilder wird links oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die verbleibende Videoaufnahmezeit wird rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die verbleibende Bildanzahl und Videoaufnahmezeit hängen von der verwendeten Bildauflösung und der gewählten Komprimierung ab.
- Sobald die verbleibende Bildanzahl oder die Videoaufnahmezeit den Wert "0" erreicht, können Sie keine Bilder mehr aufnehmen. Zur Aufnahme weiterer Bilder müssen Sie entweder eine neue Karte einsetzen oder die Bilder auf einem Computer speichern und dann die Daten von der Karte löschen (Seite 94).
- Wenn die verbleibende Bildanzahl oder Videoaufnahmezeit den Wert "0" erreicht, lassen sich möglicherweise noch einige wenige Bilder aufnehmen, indem eine niedrigere Bildauflösungseinstellung (Seite 67) oder eine andere Bildqualitätseinstellung gewählt wird.

Verbleibende Bildanzahl

Verbleibende Videoaufnahmezeit

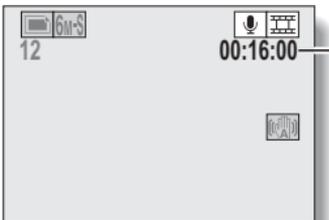


Für Audiodaten

1 Schalten Sie die Kamera in den gewünschten Audioaufnahmemodus (Seite 54).

- Die verbleibende Audioaufnahmezeit wird angezeigt.

Verbleibende Aufnahmezeit



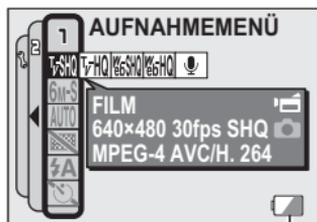
ÜBERPRÜFEN DES BATTERIELADEZUSTANDS

Wenn eine Batterie benutzt wird, kann die verbleibende Batteriekapazität auf dem Bildschirm überprüft werden. Kontrollieren Sie diese Anzeige vor Aufnahmebeginn. Eine Übersicht über die gesamte verfügbare Batteriebetriebsdauer erhalten Sie auf der Seite 180.

1 Rufen Sie das **AUFNAHMEMENÜ** oder **WIEDERGABEMENÜ** (Seiten 61 und 85) auf.

- Die Batteriezustandsanzeige wird in der unteren rechten Ecke auf dem Bildschirm eingeblendet.
- Bei niedriger Umgebungstemperatur kann aufgrund der Batterieeigenschaften das Symbol  frühzeitig erscheinen und fehlerhafte Informationen über den Batteriezustand vermitteln.

Außerdem kann die Anzeige des Batterieladezustands je nach Verwendung der Kamera und Umgebungsbedingungen (Temperatur etc.) variieren. Diese Anzeige gibt deshalb nur eine allgemeine Einschätzung des Batterieladezustands wieder.



Anzeige des Batterieladezustands

Anzeige des Batterieladezustands	Batterieladezustand
	Voll aufgeladen.
	Der Ladezustand ist niedrig.
	In Kürze können keine Aufnahmen und keine Wiedergaben mehr möglich.
	Wenn dieses Symbol beim Drücken der []-Taste oder der []-Taste blinkt, können keine Aufnahmen mehr gemacht werden. Die Batterie aufladen.

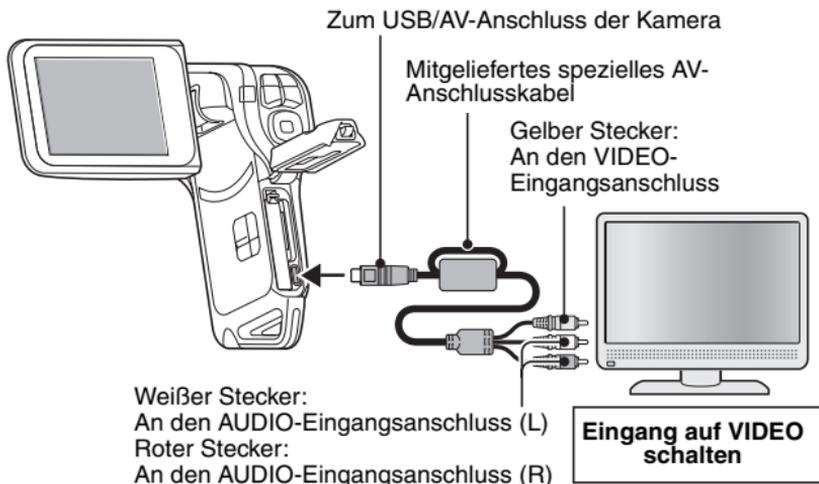
ÜBERPRÜFEN DES BATTERIELADEZUSTANDS

TIPP

- Wenn Daten vorhanden sind, können Sie den Batterieladezustand auch auf dem Wiedergabebildschirm überprüfen (Seite 119).
- Die Batterienutzungsdauer kann auch bei Batterien des gleichen Typs unterschiedlich sein.
- Je nach Verwendung der Kamera (wie z.B. die Anzahl der Blitze, der Typ der Karte usw.) oder Umgebungstemperatur (Temperaturen unter 10 °C) variiert die Anzahl der Bilder, die sich auf der Speicherkarte sichern lassen, bei voll aufgeladener Batterie sehr stark.
- Es wird empfohlen, Ersatzbatterien bereitzuhalten, wenn Sie wichtige Aufnahmen von z.B. einer Hochzeit oder auf Reisen machen, damit Sie keine Aufnahmegelegenheiten wegen entladener Batterien verpassen. Dies gilt auch für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen. (Beim Skifahren können Sie zum Beispiel die Batterien in Ihrer Tasche warm halten, bis sie verwendet werden.)

ANSCHLUSS AN EIN FERNSEHGERÄT

Verwenden Sie das mitgelieferte AV-Anschlusskabel zum Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.



Wiedergabe

- Stellen Sie den TV-Eingangsschalter nach Anschließen der Kamera am Fernsehgerät auf VIDEO ein.
- Wenn das spezielle AV-Anschlusskabel angeschlossen ist, erscheint kein Bild auf dem Bildschirm der Kamera.
- Die Wiedergabemethode ist dieselbe wie bei der Anzeige von Bildern auf dem Bildschirm der Kamera.
- Bei der Bildwiedergabe mit der Kamera und beim Abspielen der Audioaufnahmen identisch.

Audiowiedergabe: siehe Seite 56

VORSICHT

Gehen Sie beim Einstecken und Entfernen vorsichtig vor

- Achten Sie beim Anschließen der Kabel darauf, dass die Stecker richtig ausgerichtet sind und formgenau zu den Buchsen an den Geräten passen. Führen Sie die Stecker beim Anschließen geradlinig ein. Wenn beim Anschluss eines Kabels übermäßige Gewalt angewendet wird, können die Anschlussstifte in der Buchse dauerhaft beschädigt werden.
- Wenden Sie beim Anschließen und Trennen von Kabeln keine übermäßige Kraft an.

DIREKTDRUCK

Diese Kamera unterstützt die PictBridge-Funktion. Wenn die Kamera direkt an einen Drucker mit PictBridge-Funktion angeschlossen wird, können auf dem Bildschirm der Kamera Bilder ausgewählt und der Druckvorgang von dort gestartet werden (PictBridge-Druck).

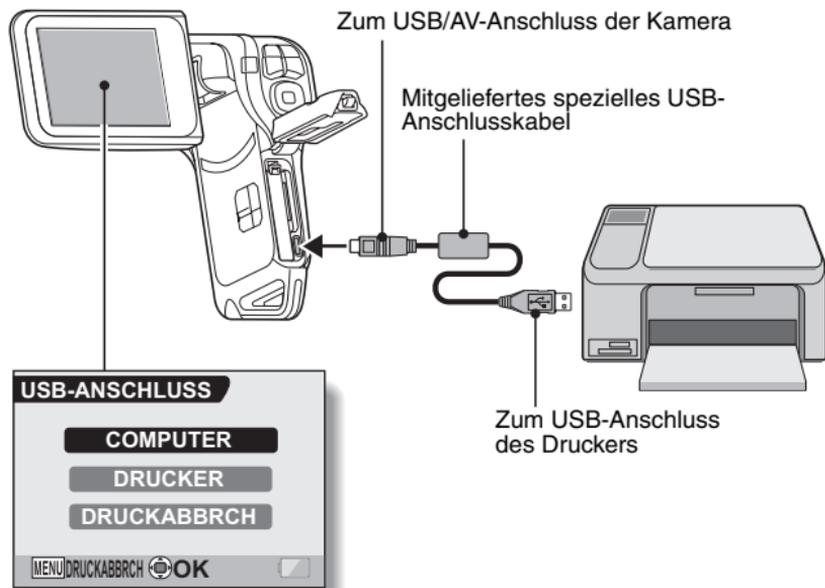
Druckvorbereitungen

1 Schalten Sie den Drucker ein und verbinden Sie die Kamera und den Drucker mit dem mitgelieferten USB-Kabel.

- Verbinden Sie den USB/AV-Anschluss der Kamera mit dem USB-Anschluss des Druckers.

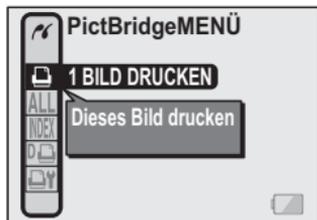
2 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 28).

- Der USB-Anschlussbildschirm wird auf dem Bildschirm der Kamera angezeigt.



3 Wählen Sie "DRUCKER" und drücken Sie die SET-Taste.

- Die Kamera schaltet in den PictBridge-Modus und das PictBridgeMENÜ wird angezeigt.



VORSICHT

Gehen Sie beim Einstecken und Entfernen vorsichtig vor

- Achten Sie beim Anschließen der Kabel darauf, dass die Stecker richtig ausgerichtet sind und formgenau zu den Buchsen an den Geräten passen. Führen Sie die Stecker beim Anschließen geradlinig ein. Wenn beim Anschluss eines Kabels übermäßige Gewalt angewendet wird, können die Anschlussstifte in der Buchse dauerhaft beschädigt werden.
- Wenden Sie beim Anschließen und Trennen von Kabeln keine übermäßige Kraft an.

Vorsicht beim Anschließen eines Druckers

- Wenn der Drucker im angeschlossenen Zustand ausgeschaltet wird, funktioniert die Kamera möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß. Wenn die Kamera nicht richtig funktioniert, lösen Sie das USB-Anschlusskabel, schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie dann das Kabel wieder an.
- Beim PictBridge-Druckvorgang ist das Ansprechverhalten der Kameratasten etwas langsamer.
- Wird die Kamera während des Druckvorgangs mit der Batterie betrieben, vergewissern Sie sich, dass die Batterie über eine ausreichende Ladung verfügt.

DIREKTDRUCK

Auswählen und Ausdrucken eines Einzelbildes (ein Bild)

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie ein Bild auswählen und ausdrucken wollen.

1 Schließen Sie die Druckvorbereitungen ab (Seite 151).

2 Wählen Sie das Symbol für den Ausdruck 1 Bildes , und drücken Sie danach die SET-Taste.

- Der Druckauswahlbildschirm wird angezeigt.



3 Drücken Sie die [◀]- oder [▶]-Taste, um das Bild anzuzeigen, das gedruckt werden soll.

- Legen Sie das zu druckende Bild fest.

4 Geben Sie die Anzahl der Drucke ein.

- ① Drücken Sie die [T]-Taste zur Auswahl von "KOPIEN", und drücken Sie dann die SET-Taste.
- ② Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Angabe der Anzahl der Drucke.
- ③ Drücken Sie die SET-Taste.
 - "DRUCKEN" ist ausgewählt.

Anzahl der Bilder



5 Drücken Sie die SET-Taste.

- Der Druckvorgang startet.

TIPP

Abbrechen des Druckvorgangs

- ① Drücken Sie während des Druckvorgangs die [W]-Taste.
 - Der Bildschirm zur Bestätigung des Druckabbruchs wird angezeigt.
- ② Wählen Sie "DRUCKABBRUCH" und drücken Sie die SET-Taste.
 - Wenn Sie "BEENDEN" wählen und die SET-Taste drücken, wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Ausdrucken von allen Bildern (alle Bilder)

Sie können alle Bilder ausdrucken.

1 Schließen Sie die Druckvorbereitungen ab (Seite 151).

2 Wählen Sie das Symbol für den Ausdruck aller Bilder **ALL** und drücken Sie dann die **SET**-Taste.

- Der Bildschirm für das Drucken von allen Bildern wird angezeigt.



3 Wählen Sie "DRUCKEN" und drücken Sie die **SET**-Taste.

- Der Druckvorgang startet.

VORSICHT

Der Druckvorgang kann nicht gestartet werden, wenn sich auf der Karte mehr als 999 Einzelbilder befinden

- Löschen Sie nicht erforderliche Bilder, bevor Sie den Druckvorgang starten.

DIREKTDRUCK

Miniaturbilddruck (Index)

Erstellen Sie einen Indexdruck von allen Bildern.

1 Schließen Sie die Druckvorbereitungen ab (Seite 151).

2 Wählen Sie das Indexdrucksymbol  und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Bildschirm für Indexdrucke erscheint.

3 Wählen Sie "DRUCKEN" und drücken Sie die SET-Taste.

- Der Druckvorgang startet.



Drucken der Bilder gemäß den Druckanweisungen (gewünschte Bilder drucken)

Vorgehensweise zum Drucken aller angeforderten Bilder.

- 1 Schließen Sie die Druckanweisungen (Seite 98) und die Druckvorbereitungen (Seite 151) ab.

- 2 Wählen Sie das DPOF-Symbol  und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Bildschirm für das Drucken von allen Bildern wird angezeigt.



- 3 Wählen Sie "DRUCKEN" und drücken Sie die SET-Taste.
 - Der Druckvorgang startet.
 - Der Druckvorgang startet ca. 1 Minute nach dem Drücken der SET-Taste.

TIPP

- Wenn Sie in Schritt 2 die [◀]- oder [▶]-Taste drücken, haben Sie eine Ansicht jedes Bildes und können die dafür geltenden Druckanweisungen bestätigen.

VORSICHT

- Das Drucken reservierter Bilder  ist nicht möglich, wenn der verwendete Drucker die DPOF-Funktion Ihrer Kamera nicht unterstützt.

DIREKTDRUCK

Ändern der Druckereinstellungen und Ausdrucken der Bilder (Druckereinstellungen ändern)

Die Bilder werden entsprechend der mit der Kamera festgelegten Einstellungen wie Papiertyp, Format, Layout, Druckqualität usw. ausgedruckt.

1 Schließen Sie die Druckvorbereitungen ab (Seite 151).

2 Wählen Sie das Druckereinstellsymbol  und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Druckereinstellbildschirm wird angezeigt.

MEDIA:

Wählen Sie den Papiertyp für den Ausdruck.

PAPIERFORMAT:

Wählen Sie das Papierformat für den Ausdruck.

LAYOUT:

Wählen Sie die Anordnung der Bilder auf dem Papier.

QUALITÄT:

Wählen Sie die Druckqualität für die Bilder.

DATUM:

Das Aufnahmedatum wird ausgedruckt.



3 Nehmen Sie die Druckereinstellungen vor.

- 1 Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Auswahl von Drucker-Einstellparametern, und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Bildschirm zum Einstellen des gewählten Parameters wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie die [T]- oder [W]-Taste zur Anpassung der Einstellung, und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Damit ist der gewählte Parameter eingestellt und die Kamera schaltet zum Druckereinstellbildschirm zurück.
- Wenn erforderlich, wiederholen Sie den Ablauf, um weitere Parameter einzustellen.
- Die verfügbaren Einstellungen für die jeweiligen Parameter unterscheiden sich je nach verwendetem Drucker.

<Wenn "DRUCKERWERTE" gewählt ist>

- Die Bilder werden in Übereinstimmung mit den druckerseitigen Einstellungen ausgedruckt.



<Wenn "MEDIA" gewählt ist>

4 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Die Kamera schaltet zum PictBridgeMENÜ zurück.

TIPP

- Die Druckereinstellparameter unterscheiden sich je nach angeschlossenem Drucker.
- Um andere als die auf dem Druckereinstellbildschirm der Kamera angezeigten Druckerfunktionen zu verwenden, wählen Sie "DRUCKERWERTE".
- Wenn an der Kamera eine Funktion eingestellt wird, die auf dem Drucker nicht verfügbar ist, werden die Druckereinstellungen der Kamera automatisch auf "DRUCKERWERTE" geändert.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Bei Fragen zur Kamerabedienung ist es möglich, dass Sie die Antwort in dieser Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen finden.

	Frage	Antwort	Abhilfe
Stromversorgung	Warum lässt sich die Kamera nicht einschalten?	Ungenügende Batterieleistung wegen zu niedriger Temperatur.	Die Kamera in die Tasche stecken, um sie vor der Verwendung warm zu halten.
	Warum hat sich eine voll aufgeladene Batterie so schnell entladen?	Die Umgebungstemperatur ist sehr niedrig.	Bewahren Sie die Batterie in einer Umgebung von 10 bis 40 °C auf.
	Warum wird das Aufladen nicht beendet?	Die Batterielebensdauer wurde überschritten.	Wechseln Sie die Batterie aus. Falls keine Abhilfe möglich ist, wenden Sie sich an den Händler.
	Warum erscheint das Symbol  ?	Die verbleibende Batterieladung ist niedrig.	Tauschen Sie die Batterie gegen eine vollständig aufgeladene Batterie aus.

	Frage	Antwort	Abhilfe
Aufnahme	Warum blinkt die Multianzeige rot?	Die aufgezeichneten Daten werden auf der Karte gespeichert.	Dies ist keine Störung. Warten Sie ab, bis die Multianzeige erlischt.
	Warum funktioniert der Blitz nicht?	Die Kamera hat festgestellt, dass das Bild hell genug und der Blitz nicht erforderlich ist.	Dies ist keine Störung. Nehmen Sie das Bild auf; die Kamera bestimmt automatisch, ob der Blitz erforderlich ist.
	Bleiben die Einstellungen auch nach Ausschalten der Kamera erhalten?	—	Alle Einstellungen, außer Selbstauslöser und Belichtungskorrektur, bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
	Welche Auflösung sollte verwendet werden?	—	Stellen Sie die Auflösung entsprechend dem vorgesehenen Verwendungszweck ein: 6M oder höher: Geeignet für Ausdrücke im Letter-Format oder größer sowie für Ausdrücke von vergrößerten Bildausschnitten (Bildzuschnitt). 2M , 3M : Geeignet für Ausdrücke auf Standard-Fotoformate (z.B. in Fotogeschäften). 0.3M : Geeignet für Fotos auf Webseiten oder zum Versenden als E-Mail-Anhang.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

	Frage	Antwort	Abhilfe
Aufnahme	Was ist der Unterschied zwischen Digitalzoom und optischem Zoom?	—	Bei Aufnahmen mit optischem Zoom wird das physikalische Objektiv verwendet und auf diese Weise sichergestellt, dass selbst die feinsten Bilddetails nicht verlorengehen. Bei Aufnahmen mit Digitalzoom wird der vom CCD-Sensor erfasste Bildausschnitt vergrößert, was möglicherweise grobkörnigere Bilder ergibt.
	Wie kann eine Fernaufnahme scharf eingestellt werden?	—	Beim Aufnahmevorgang die Motivwahlfunktion auf Landschaft  setzen. Oder stellen Sie die Fokusbereichseinstellung auf manuellen Fokus [MF] und die Entfernung auf ∞ .
	Der im Freien aufgezeichnete Videoclip ist vollständig weiß.	—	Schalten Sie die Flackerunterdrückung aus.

	Frage	Antwort	Abhilfe
Bildschirm	Warum bleiben bei kaltem Wetter beim Bewegen des Bildes Spuren zurück?	Effekt aufgrund der Art des Monitors.	Dies ist keine Störung. Solche Flecken sind nur auf dem Bildschirm sichtbar, sie werden nicht im Bild aufzeichnet.
	Warum sind im Bild rote, blaue und grüne Punkte oder schwarze Flecken sichtbar?		
Wiedergabe von Bildern	Warum ist die Aufnahme zu hell?	Der Aufnahmegegenstand war zu hell.	Versuchen Sie bei der Aufnahme einen hellen Aufnahmegegenstand zu kompensieren, z.B. durch Ändern des Aufnahmewinkels.
	Warum ist das Bild unscharf?	Der Fokus ist nicht richtig eingestellt.	Halten Sie die Kamera richtig und drücken Sie die []-Taste halb durch, um die Fokuseinstellung vorzunehmen. Drücken Sie anschließend die []-Taste ganz durch, um das Bild aufzunehmen.
	Warum wird kein Bild (sondern ein ) angezeigt?	Dies kann bei der Wiedergabe von Bildern auftreten, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.	Betrachten Sie nur Bilder, die mit dieser Kamera auf eine Karte aufgezeichnet wurden.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

	Frage	Antwort	Abhilfe
Wiedergabe von Bildern	Warum treten vertikale Streifen auf?	Bei Aufnahme eines hellen Gegenstands im Videoclip-Aufnahmemodus können vertikale Streifen auf dem Bildschirm oder im Bild sichtbar werden.	Dies ist keine Störung.
	Warum ist das vergrößerte Bild nicht klar?	Vergrößerte Bilder werden aufgrund der Kameraeigenschaften weniger deutlich wiedergegeben.	Dies ist keine Störung.
	Warum ist das aufgenommene Bild nicht klar?	Das Bild wurde mit Digitalzoom aufgenommen.	Dies ist keine Störung.
	Ist es möglich mit meinem Computer bearbeitete Bilder und Vertonungen wiederzugeben?	—	Eine genaue Wiedergabe von mit einem Computer bearbeiteten Daten kann nicht garantiert werden.
	Warum ist ein Motorenlaufgeräusch während der Videoclipwiedergabe zu hören?	Eine der mechanischen Funktionen der Kamera wurde bei der Aufnahme benutzt und mit aufgezeichnet.	Dies ist keine Störung.
Anschluss an ein Fernsehgerät	Warum ist kein Ton zu hören?	Der Lautstärkereglер des Fernsehgerätes ist auf den Minimalwert eingestellt.	Den Lautstärkepegel am Fernsehgerät einstellen.

	Frage	Antwort	Abhilfe
Drucken	Warum erscheint während des PictBridge-Druckvorgangs eine Meldung?	Es liegt ein Problem mit dem Drucker vor.	Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
Verschiedenes	Die Meldung "Video kann nicht bearbeitet werden" wird angezeigt.	Sie haben versucht, zwei Videoclips zusammenzufügen, die in unterschiedlichen Betriebsarten aufgenommen wurden.	Nur Videoclips verwenden, die in der gleichen Betriebsart aufgenommen wurden.
	Warum wird beim Aufladen der Batterie der Fernseh- oder Radioempfang gestört?	Das Ladegerät erzeugt elektromagnetische Wellen.	Verwenden Sie das Ladegerät etwas weiter vom Fernseher entfernt, wenn Sie die Batterie aufladen.
	Warum wird die Meldung "Karte voll" oder "Interner Speicher voll" angezeigt?	Auf der Karte oder im internen Speicher ist kein Speicherplatz mehr frei.	Löschen Sie nicht erforderliche Daten oder verwenden Sie eine Karte mit mehr Speicherplatz.
	Warum wird die Meldung "Karte geschützt" angezeigt?	Der Schutzschalter der Karte befindet sich in verriegelter (geschützter) Position.	Stellen Sie den Schutzschalter in die entriegelte (ungeschützte) Position.
	Warum lässt sich die Kamera nicht bedienen?	Es liegt möglicherweise ein temporärer Fehler im internen Schaltkreis vor.	Nehmen Sie die Batterie aus der Kamera, warten Sie einige Minuten ab, setzen Sie die Batterie wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
	Aufnahme oder Wiedergabe sind nicht möglich.	Die Speicherkarte beinhaltet Dateien, die mit einem anderen Gerät als mit der Kamera gespeichert wurden.	Formatieren Sie die Speicherkarte, nachdem Sie Ihre Dateien auf einen anderen Datenträger kopiert haben.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

	Frage	Antwort	Abhilfe
Verschiedenes	Kann ich meine Kamera auch im Ausland verwenden?	—	Wenn die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen wird, können Sie den Videoausgang der Kamera zwischen NTSC und PAL umschalten. Wenden Sie sich bei Fragen zur Verwendung des Ladegeräts und des Netzkabels im Ausland an den nächstgelegenen Händler.
	Warum wird die Meldung "Systemfehler" angezeigt?	In der Kamera oder auf der Karte ist eine Störung aufgetreten.	Führen Sie folgende Prüfungen durch: ① Nehmen Sie die Karte heraus und setzen Sie sie dann wieder ein. ② Nehmen Sie die Batterie heraus und setzen Sie sie dann wieder ein. ③ Setzen Sie eine andere Karte ein. Wird nach den oben genannten Schritten immer noch "Systemfehler" angezeigt, müssen Sie die Kamera bei einem Händler überprüfen lassen.

FEHLERBEHEBUNG

Bevor Sie die Kamera zur Reparatur abgeben, überprüfen Sie die folgende Tabelle auf eine mögliche Lösung für das vorliegende Problem.

Kamera

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Stromversorgung	Keine Stromversorgung.	Die Batterie ist leer.	Die Batterie aufladen oder durch eine neue Batterie ersetzen.	21, 23
		Die Batterie ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Batterie unter Beachtung der richtigen Polarität ein.	
	Die Kamera schaltet sich selbst aus.	Die Energiesparfunktion ist eingeschaltet.	Schalten Sie die Kamera wieder ein.	28
Aufnahme	Es wird kein Bild aufgenommen, wenn die []-Taste oder die []-Taste gedrückt wird.	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.	28

FEHLERBEHEBUNG

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Aufnahme	Es wird kein Bild aufgenommen, wenn die []-Taste oder die []-Taste gedrückt wird.	Die maximale Bildanzahl bzw. die maximale Videoclip-Aufnahmezeit wurde erreicht.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	26
			Löschen Sie nicht benötigte Bilder.	94
	Der Blitz funktioniert nicht.	Der Modus Blitz aus ist gewählt.	Stellen Sie den Blitz auf automatische Blitzzuschaltung oder Zwangszuschaltung.	72
		Die Batterie ist leer.	Die Batterie aufladen oder durch eine neue Batterie ersetzen.	21, 23
	Der Digitalzoom funktioniert nicht.	Der Einzelbildmodus ist auf 10M gesetzt.	Stellen Sie den Einzelbildmodus auf 6M+ oder weniger.	68
		Der Digitalzoom ist auf "AUS" gestellt.	Stellen Sie die Digitalzooomeinstellung auf "EIN".	133
	Ein akustisches Warnsignal (piep-piep-piep) ertönt, und es ist nicht möglich, ein Bild mit dem Selbstauslöser aufzunehmen.	Die Batterie ist leer.	Die Batterie aufladen oder durch eine neue Batterie ersetzen.	21, 23

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenz- seite
Aufnahme	Beim Ein- oder Auszoomen wird die Zoombewegung plötzlich gestoppt.	Der optische Zoom ist auf maximale Vergrößerung eingestellt.	Dies ist keine Störung. Lassen Sie die [T]-Taste los und drücken Sie sie dann erneut.	57
	Das aufgezeichnete Bild ist gestört.	Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	Stellen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit ein.	82
	Bei der Aufnahme unter Leuchtstofflampen entsteht ein auffälliges Flackern im Bild.	Das geschieht aufgrund einer zu schnellen Verschlusszeit.	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf 200 oder weniger.	82
	Während der Aufzeichnung von Videoclips wird die Aufzeichnung kurz unterbrochen.	Sie haben während der Videoclip-Aufzeichnung ein Einzelbild aufgezeichnet.	Dies ist keine Störung. Wird während der Videoclip-Aufzeichnung ein Einzelbild aufgenommen, wird die Aufzeichnung kurz unterbrochen, um das Bild zu speichern. Die Videoclip-Aufzeichnung wird nach dem Speichern des Einzelbildes fortgesetzt.	52
Bildschirm	Es erscheint kein Wiedergabebild.	Die Kamera befindet sich nicht im Wiedergabemodus.	Drücken Sie die REC/PLAY-Taste, um zum Wiedergabemodus umzuschalten.	42, 47, 56

FEHLERBEHEBUNG

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Wiedergabe von Bildern	Die Aufnahme ist zu dunkel.	Der Blitz wurde mit einem Finger oder anderen Gegenstand abgedeckt.	Halten Sie die Kamera so, dass der Blitz nicht abgedeckt wird.	36
		Der Aufnahmegegenstand war zu weit entfernt.	Nehmen Sie das Bild innerhalb der Blitzreichweite auf.	178
		Der Aufnahmegegenstand befand sich im Gegenlicht.	Stellen Sie den Blitz auf Blitzzwangszuschaltung und nehmen Sie das Bild auf.	72
			Verwenden Sie die Belichtungs-korrekturfunktion.	58
			Verwenden Sie den Belichtungs-messmodus.	81
		Ungenügende Beleuchtung.	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.	82
	Die Bilder im Videoclip flackern.	Der Videoclip wurde unter Leuchtstofflampenlicht aufgezeichnet.	Aktivieren Sie die Flackerunterdrückung.	132

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenz- seite
Wiedergabe von Bildern	Das Bild ist zu hell.	Die Blitzzwangszuschaltung wurde gewählt.	Wählen Sie einen anderen Blitzmodus.	72
		Der Aufnahmegegenstand war zu hell.	Verwenden Sie die Belichtungskorrekturfunktion.	58
		Die ISO-Empfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt.	Stellen sie die ISO-Empfindlichkeit auf [ISO-A] .	82
	Die Rotaugen-Effekt-Korrektur war nicht erfolgreich.	Der Rotaugen-Effekt-Bereich wurde nicht erkannt.	Dies ist keine Störung.	106
	Die Videoclip-Wiedergabe wird kurz unterbrochen.	Sie haben während der Videoclip-Aufzeichnung ein Einzelbild aufgezeichnet.	Dies ist keine Störung. Wurde während der Videoclip-Aufzeichnung ein Einzelbild aufgenommen, wurde die Aufzeichnung kurz unterbrochen, um das Bild zu speichern. Die Videoclip-Aufzeichnung wurde nach dem Speichern des Einzelbildes fortgesetzt.	52

FEHLERBEHEBUNG

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Wiedergabe von Bildern	Das Bild ist nicht scharf eingestellt.	Der Aufnahmegegenstand ist zu nah an der Kamera.	Nehmen Sie das Bild mit dem Objekt innerhalb des Fotografierbereichs auf. Wählen Sie die richtige Fokuseinstellung.	78
		Die Fokuseinstellung ist nicht korrekt.		
		Die Kamera wurde beim Drücken der []-Taste bewegt (Kamera steht nicht still).	Halten Sie die Kamera richtig und drücken Sie die []-Taste halb durch, um die Fokuseinstellung vorzunehmen. Drücken Sie anschließend die []-Taste ganz durch, um das Bild aufzunehmen.	36, 45
		Der Fokus ist nicht richtig eingestellt.		
	Das Bildfarben sind bei Innenaufnahmen nicht korrekt.	Das Objektiv ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Objektiv.	—
		Dies liegt an der Umgebungsbeleuchtung.	Nehmen Sie das Bild mit zwangszugeschaltetem Blitz auf.	72
		Der Weißabgleich ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Weißabgleich richtig ein.	84
		Ein Teil des Bildes ist nicht vorhanden.	Das Objektiv wurde durch die Handschlaufe oder Finger bedeckt.	Halten Sie die Kamera so, dass das Objektiv nicht abgedeckt wird.

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenz- seite
Wiedergabe von Bildern	“Kein bild” wird angezeigt.	Im gewählten Wiedergabemodus sind keine Daten vorhanden.	Die Daten nach der Bild- oder Audioaufnahme wiedergeben.	—
	Bei einer Audio-wiedergabe ist kein Ton zu hören.	Die Wiedergabelautstärke der Kamera ist zu niedrig eingestellt.	Das Lautstärkesymbol  wählen und die Lautstärke einstellen.	91
Anschluss an ein Fernseh- gerät	Die Bilder werden schwarzweiß angezeigt. Das Bild ist verzerrt.	Die Einstellung der Fernsehnorm ist nicht korrekt.	Die korrekte Einstellung für das Fernsehsystem wählen.	138
	Kein Bild und kein Ton.	Die Kamera ist nicht richtig an das Fernsehgerät angeschlossen.	Beachten Sie die Anweisungen für den Anschluss genau.	150
		Der Fernseheingang ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Eingang am Fernsehgerät auf “VIDEO”.	
	Es ist kein Ton zu hören.	Die Lautstärke des Fernsehgerätes ist zu niedrig eingestellt.	Die Lautstärke am Fernsehgerät einstellen.	91
	Die Bildkante ist abgeschnitten.	Das ist eine Eigenschaft der Bildwiedergabe auf dem Fernsehgerät.	Dies ist keine Störung.	—
Bearbeiten von Bildern	Ein Bild lässt sich nicht bearbeiten oder drehen.	Der Schutzmodus ist aktiviert.	Den Schutzmodus aufheben.	92

FEHLERBEHEBUNG

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Verschiedenes	Die Anzeige "Bild geschützt" erscheint, und die Daten lassen sich nicht löschen.	Sie haben versucht, die vor versehentlichem Löschen geschützten Daten zu löschen.	Stellen Sie die Schutzeinstellung für die Daten auf "ENTSICHERN".	92
	Es ist keine akustische Bedienungsführung (Audio Guide) zu hören.	Die Audio Guide-Einstellung ist auf "AUS" gestellt.	Stellen sie die Audio Guide-Einstellung auf "EIN".	124
	Die Aufzeichnungskapazität ist niedriger als die im Abschnitt "Mögliche Bildanzahl/Mögliche Aufnahmedauer/Mögliche Aufzeichnungsdauer" angegebene Kapazität.	Die Aufzeichnungskapazität ist niedriger als der für die Karte angegebene Wert.	Je nach Karte ist die Kapazität möglicherweise niedriger als der angegebene Wert. Beachten Sie bitte die Anleitung, die sich im Lieferumfang der Karte befindet.	181
	Die Batterie sieht geschwollen aus.	Normale Veränderung, die bei Gebrauch der Batterie auftritt. Sogar bei normalem korrektem Gebrauch von Li-Ion-Batterien haben diese Batterien die Tendenz, mit zunehmenden Lade- und Entladevorgängen anzuschwellen, wenn sie das Ende ihrer Lebensdauer erreichen.	Kein Sicherheitsrisiko. Wenn die Batterie sich zum Beispiel schnell entlädt, hat sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Wechseln Sie die Batterie durch eine neue aus.	25

Hinweise zu Motivwahlfunktion und Filtern

Motivwahl

Einstellung	Bemerkungen
Sport 	Fokusbereich:  kann nicht gewählt werden.
Portrait 	
Landschaft 	
Portrait bei Nacht 	
Schnee & Strand 	
Feuerwerk 	Fokusbereich: Auf  festgelegt. Blitz: Auf  festgelegt.
Dunkel* 	Auflösung: Auf 0.3M festgelegt. Blitz: Auf  festgelegt. Fokusbereich:  kann nicht gewählt werden. ISO-Empfindlichkeit: Auf ISO-A festgelegt. Einzelbild-Rauschunterdr: Auf "AUS" festgelegt.

* Bei Videoclipaufnahmen in schlechten Lichtverhältnissen verlängert sich die Verschlusszeit automatisch auf die folgenden Werte, um für eine ausreichende Helligkeit des Bildes zu sorgen.

Videoclipmoduseinstellung (Seite 67)	Verschlusszeit
15 fps	1/15 S
30 fps	1/30 S

Beachten Sie aber, dass Bewegungen bei der Wiedergabe von Videoclips, die mit diesen Einstellungen erstellt wurden, etwas unnatürlich erscheinen.

FEHLERBEHEBUNG

Filter

Einstellung	Bemerkungen
Kosmetik 	Fokusbereich:  kann nicht gewählt werden.
Monochrom 	Auflösung:  kann nicht gewählt werden.
Sepia 	Fokusbereich:  kann nicht gewählt werden.

Info zu Motivwahlfunktion und Fokusbereichseinstellungen

- Die Motivwahlfunktion ändert sich auf **AUTO**, wenn der Fokusbereich auf  gesetzt wird.
- Auch wenn Sie den Fokusbereich auf ,  oder **MF** setzen, wird er auf  geändert, wenn die Motivwahlfunktion auf eine andere Einstellung als **AUTO** gesetzt wird.
- Wenn Sie die Motivauswahl auf  setzen, wird die Fokusbereichseinstellung auf  geändert.

TECHNISCHE DATEN

Kamera

Typ	Digitalfilme (Aufnahme und Wiedergabe)
Dateiformat der Aufnahmen	Einzelbilder: JPEG-Format (DCF, DPOF, Exif 2.2 kompatibel) Hinweis: DCF (Design Rules for Camera File System) ist ein von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) entwickelter Standard für Digitalkamera-Bilddateien, der eine gemeinsame Nutzung von gespeicherten Bildern auf Wechseldatenträgern ermöglicht, auch wenn die Bilder mit verschiedenen Fotokameras aufgenommen wurden. Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass alle Geräte dem DCF-Standard entsprechen. Videoclips: Entspricht dem ISO-Standard MPEG-4 AVC/H.264 Audio: MPEG-4 Audio (AAC-Komprimierung) 48 kHz Sampling-Frequenz, 16 Bit-Stereoformat
Speichermedium	Interner Speicher: Ca. 18 MB SD-Speicherkarte (entspricht einer SDHC-Speicherkarte mit bis zu 8 GB)
Effektive Anzahl der Bildpunkte	Ca. 6 Millionen Bildpunkte
Bildsensor	1/2,5-Zoll (1 cm)-CCD Virtuelle Anzahl von Bildpunkten: Ca. 6,37 Millionen Bildpunkte, Zeilensprungabtastung, primärer Farbfilter
Einzelbild-Aufnahmemodus (Aufnahmeauflösung)	10M : 3680 × 2760 Bildpunkte 6M-H : 2816 × 2112 Bildpunkte (niedrige Komprimierung) 6M-S : 2816 × 2112 Bildpunkte (Standardkomprimierung) 16:9 : 2816 × 1584 Bildpunkte 3M : 1536 × 2048 Bildpunkte (Hochformat) 2M : 1600 × 1200 Bildpunkte 0.3M : 640 × 480 Bildpunkte

TECHNISCHE DATEN

Videoclipaufnahmemodus (Aufzeichnungsauflösung, Bildfrequenz, Bitrate)	 : 640 × 480 Bildpunkte, 30 fps, 3 MB/s  : 640 × 480 Bildpunkte, 30 fps, 1,5 MB/s  : 320 × 240 Bildpunkte, 30 fps  : 320 × 240 Bildpunkte, 15 fps * Der genaue Wert der Bildfrequenz dieser Kamera bei 30 fps beträgt 29,97 fps und bei 15 fps 14,985 fps.	
Weißabgleich	Vollautomatisches TTL, manuelle Einstellung möglich	
Objektiv	Optischer Zoom 5,0×	f = 6,3 mm bis 31,7 mm (35 mm-Kleinbildformat entspricht f = 38 mm bis 190 mm) Autofokus, 9 Gruppen, 12 Elemente (einschließlich drei mit fünf asphärischen Oberflächen) Galvanometer-Blende Interner ND-Filter
Blende	Geöffnet F = 3,5 (Weitwinkel) bis 4,7 (Tele-Einstellung)	
Belichtungssteuerung	Programmierbares AE Verfügbare Belichtungskorrektur (0±1,8 EV in Schritten von 0,3 EV)	
Lichtmessung	Mehrbereichsmessung, mittenbetonte Messung, Spotmessung	
Bereich	Gesamtmodus: 10 cm bis unendlich (Weitwinkel) 80 cm bis unendlich (Tele-Einstellung) Normalmodus: 80 cm bis unendlich Supermakromodus: 1 cm bis 80 cm (nur Weitwinkel)	
Digitalzoom	Aufnahme: 1× bis ca. 12× Wiedergabe: 1× bis ca. 58× (je nach Auflösung)	

Verschlusszeit	<p>Einzelbild-Aufnahmemodus: 1/2 bis 1/2.000 S (Maximal etwa 4 S bei Einstellung der Motivwahlfunktion auf Dunkel ) (Mit Blitzlicht: 1/30 bis 1/2.000 S)</p> <p>Videoclip-Aufnahmemodus: 1/30 bis 1/10.000 S</p>
Empfindlichkeit	<p>Einzelbild-Aufnahmemodus (Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit*): Auto (ISO 50 bis 400)/ISO 50, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800 und ISO 1600 (umschaltbar im AUFNAHMEMENÜ) (Die maximale ISO-Empfindlichkeit erhöht sich auf bis zu 7200: wenn die Motivwahlfunktion auf Dunkel  gesetzt ist.) * Empfindlichkeit gemessen in Übereinstimmung mit dem ISO-Standard (ISO 12232:2006).</p> <p>Videoclip-Aufnahmemodus: Auto (entspricht ISO 450 bis 3600)/entspricht ISO 450, ISO 900, ISO 1800 und ISO 3600 (umschaltbar im AUFNAHMEMENÜ) (Maximale ISO-Empfindlichkeit bis zu 7200: wenn Motivwahlfunktion auf Dunkel  gesetzt ist)</p>
Minimale Motivhelligkeit	<p>Ungefähr 7 lux (wenn die Motivwahl auf Vollauto-Modus  und die Verschlusszeit 1/30 S eingestellt ist)</p> <p>Ungefähr 2 lux (wenn die Motivwahl auf Dunkel-Modus  und die Verschlusszeit 1/15 S eingestellt ist)</p>
Bildstabilisator	Elektronisch (Videoclip-Aufnahmemodus)
Bildschirm	2,5-Zoll (6,4 cm) Farb-TFT-LCD (Niedrigtemperatur-Polysilizium), transparent Ca. 150.000 Bildpunkte (Sucherbildfeld: ca. 100 %)
Blitzreichweite	GN = 3 Ca. 10 cm bis 1,7 m (Weitwinkel) Ca. 80 cm bis 1,3 m (Tele)
Blitzfunktionen	Automatische Blitzzuschaltung, Blitzzwangszuschaltung, Blitz aus
Fokus	TTL-AF (9-Punkt-Sucherfokus/AF-Messung): Einzelbild-Aufnahmemodus; Kontinuierlicher AF/ Bereich: Videoclip-Aufnahmemodus), manueller Fokus
Selbstausröser	Ca. 2 Sekunden Verzögerung, 10 Sekunden Verzögerung

TECHNISCHE DATEN

Umgebungsbedingungen	Temperatur	0 bis 40 °C (Betrieb), -20 bis 60 °C (Lagerung)
	Luftfeuchtigkeit	30 bis 90 % (Betrieb, keine Kondensation) 10 bis 90 % (Lagerung, keine Kondensation)
Wassergeschützt	Entsprechend den Standards der JIS-Schutzklasse 8 (nach betriebsinternen von Sanyo durchgeführten Tests)	
Stromversorgung	Batterie	Li-Ion-Batterie (DB-L20: mitgeliefert) ×1
	Wechselstromadapter (separat erhältlich)	VAR-G8 Zur Verwendung mit Gleichstrom-Adapter VAR-A2 (separat erhältlich)
Leistungsaufnahme	3.2 W (wenn die Li-Ion-Batterie für die Aufnahme verwendet wird)	
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	70,4 (B) × 111,4 (H) × 40,5 (T) mm (maximale Abmessungen) Volumen: Ca. 192 cc	
Gewicht	Ca. 217 g (nur Kamera [ohne Batterie und Karte])	

Kameraanschlüsse

USB/AV-Anschluss (Kommunikation/ Audio-Video- Ausgang)	Audioausgang	310 mVeff (-8 dBs), 47 k Ω , Stereo
	Videoausgang	1.0 Vs-s, 75 Ω asymmetrisch, Synchronsignal auf negativ, Composite Video NTSC-TV-Farbsystem/PAL-TV-Farbsystem (umschaltbar im OPTIONMENÜ)
	USB	USB 2.0 Highspeed

Batterie-Lebensdauer

Aufnahme	Einzelbild-Aufnahmemodus	160 Bilder: CIPA-Standard (wenn eine 512 MB-SD-Speicherkarte von Hagiwara Sys-Com verwendet wird)
	Videoclip-Aufnahmemodus	80 Minuten: Aufnahme im TV-SHQ-Modus (640 \times 480 Bildpunkte, 30 fps)
Wiedergabe		190 Minuten: Bildschirm eingeschaltet, kontinuierliche Wiedergabe

- Bis eine voll aufgeladene Batterie bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C vollständig entladen ist.
- Die Betriebsdauer hängt vom Zustand der Batterie und den Einsatzbedingungen ab. Die Betriebsdauer der Batterie ist besonders bei Verwendung bei Temperaturen unter 10 °C extrem vermindert.

TECHNISCHE DATEN

Mögliche Bildanzahl/Mögliche Aufzeichnungsdauer/ Mögliche Audioaufnahmedauer

Die Tabelle zeigt die mögliche Anzahl von Aufnahmen und die möglichen Aufnahmezeiten für den internen Speicher und für im Handel erhältliche SD-Speicherkarten (1 GB, 4 GB).

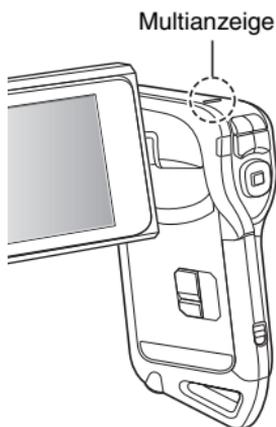
Aufnahme-/ Aufzeichnungsmodus	Auflösungseinstellung	Interner Speicher	SD-Speicherkarte	
			1 GB	4 GB
Einzelbildmodus	10M	5 Bilder	297 Bilder	1.190 Bilder
	6M-H	5 Bilder	338 Bilder	1.340 Bilder
	6M-S	8 Bilders	507 Bilder	2.030 Bilder
	16:9	11 Bilder	673 Bilder	2.690 Bilder
	3M	16 Bilder	953 Bilder	3.760 Bilder
	2M	26 Bilder	1.510 Bilder	5.900 Bilder
	0.3M	135 Bilder	7.740 Bilder	31.000 Bilder
Videoclipmodus	720P	37 Sek.	41 Min. 18 Sek.	2 Std. 45 Min.
	720P	1 Min. 15 Sek.	1 Std. 18 Min.	5 Std. 13 Min.
	720P	2 Min. 39 Sek.	2 Std. 38 Min.	10 Std. 35 Min.
	720P	3 Min. 52 Sek.	3 Std. 49 Min.	15 Std. 18 Min.
Audioaufnahme- modus		16 Min. 42 Sek.	16 Std. 11 Min.	64 Std. 53 Min.

- Die maximale fortlaufende Aufnahmezeit bei der Einstellung **720P** beträgt 5 Stunden und 30 Minuten. Die maximale fortlaufende Aufnahmezeit bei der Einstellung **720P** beträgt 7 Stunden.
- Bis zu 12 Stunden ununterbrochene Audioaufnahmen sind möglich.
- Bei Verwendung einer 8 GB-Karte für eine Videoclipaufnahme wird die Aufnahme beendet, wenn die Datengröße der momentan aufgenommenen Datei ca. 4 GB erreicht.
- Die Angaben beziehen sich auf die Speicherkapazität für SD-Speicherkarten von Sandisk.
- Selbst bei Karten mit gleicher Kapazität variiert die Datenmenge, die tatsächlich gespeichert werden kann, und zwar je nach Kartenhersteller usw.
- Die fortlaufende Aufnahmedauer für jeden Videoclip variiert je nach Kartenkapazität, Umgebungsbedingungen (Temperatur und Aufnahmebedingungen usw.).

Zur Multianzeige

Je nach Kamerabetrieb leuchtet oder blinkt die Multianzeige der Kamera.

Farbe	Status der Multianzeige	Kamerastatus	
Grün	Leuchtet	An Computer bzw. Drucker angeschlossen (USB)	
	Blinkt	Stromsparmodus aktiviert	
Rot	Blinkt	Langsam	Bei Aufnahmen mit Selbstauslöser
		Schnell	Zugriff auf internen Speicher/Kartendaten
Orange	Leuchtet	Verbunden mit TV/VIDEO (AV)	



TECHNISCHE DATEN

Mitgeliefertes Ladegerät

Teile-Nr.	VAR-L20NI	
Spannungsquelle	Wechselspannung 100 bis 240 V, 50 bis 60 Hz, 10 VA, MAX: 0,1 A	
Nennausgang	Gleichspannung 4,2 V, 650 mA	
Verwendbare Batterien	Mitgelieferte oder separat erhältliche Li-Ion-Batterie (DB-L20)	
Umgebungs-klima	Temperatur	0 bis 40 °C (Aufladen), -20 bis 60 °C (Lagerung)
	Luftfeuchtigkeit	10 bis 90 % (keine Kondensation)
Abmessungen	46 (B) × 21,2 (H) × 92 (T) mm	
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 55 g	
Nennbelastung des Netzkabels	Wechselspannung 250 V, 2,5 A	

- Das Modell VPC-CA65GX wird mit einem passenden Netzkabel für den Bestimmungsort geliefert.
- Wenn das mitgelieferte Batterieladegerät in anderen Ländern benutzt wird, ist das Netzkabel eventuell gemäß den örtlichen Bestimmungen auszuwechseln. Wenden Sie sich für Einzelheiten bitte an Ihren Händler.

Mitgelieferte Li-Ion-Batterie

Teile-Nr.	DB-L20	
Spannung	3.7 V	
Nennausgang	720 mAh	
Umgebungs-bedingun-gen	Temperatur	0 bis 40 °C (in Betrieb und bei Ladevorgang) -10 bis 30 °C (Lagerung)
	Luftfeuchtig-keit	10 bis 90 % (keine Kondensation)
Abmessungen	39,4 (B) × 6,0 (H) × 35,5 (T) mm	
Gewicht	Ca. 19 g	

Sonstiges

Mac OS, QuickTime, iPod und iTunes sind Warenzeichen der Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern registriert.

Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Intel und Pentium sind eingetragene Marken der Intel Corporation (USA). In diesem Handbuch werden die Betriebssysteme Microsoft® Windows® 2000, Microsoft® Windows® XP und Microsoft® Windows® Vista gemeinschaftlich als "Windows" bezeichnet.

Software Red Eye by FotoNation™ 2003-2005 ist eine Marke der FotoNation® Inc.

Adobe Premiere Elements 3.0 und Adobe Photoshop Album Starter Edition sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Inc.

Red Eye software© 2003-2005 FotoNation In Camera Red Eye - durch das US-Patent Nr. 6.407.777 abgedeckt. Andere Patente angemeldet.



SDHC ist ein Warenzeichen.



Alle anderen Firmen- und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

VORSICHT

- Das Kopieren dieser Bedienungsanleitung, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht gestattet.
- Alle Bilder und Zeichnungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, dienen lediglich Erläuterungszwecken und weichen möglicherweise geringfügig vom aktuellen Produkt ab. Darüber hinaus sind Änderungen der aktuellen technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten. Deshalb können sich technische Daten von den in dieser Anleitung beschriebenen unterscheiden.

TECHNISCHE DATEN

Bevor Sie wichtige Bilder aufnehmen, sollten Sie zuerst ein Probekbild aufnehmen, um zu überprüfen, ob die Kamera richtig eingestellt und einsatzbereit ist

- Sanyo Electric übernimmt keine Haftung für irgendwelche Probleme, die sich durch den Gebrauch dieses Produkts ergeben können.
- Sanyo Electric übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf nicht ordnungsgemäßen Gebrauch der Kamera, Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Anweisungen oder unsachgemäße Reparaturen bzw. Änderungen, die durch andere als vom Hersteller beauftragte Servicetechniker vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
- Sanyo Electric übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf den Gebrauch von anderen Zubehörteilen oder Verbrauchsmaterialien für die Kamera als die ausdrücklich von Sanyo Electric spezifizierten zurückzuführen sind.
- Sanyo Electric übernimmt keine Haftung für Verluste oder entgangenen Gewinn, der auf Datenverlust aufgrund von Störungen der Kamera oder Reparaturversuchen der vorliegenden Störung zurückzuführen sind.
- Die Bildqualität dieser Kamera ist nicht vergleichbar mit der Bildqualität einer Kamera mit herkömmlichem Film.

TIPPS FÜR DIE BILDAUFNAHME

Das Erstellen von ansprechenden Aufnahmen bei schwierigen Licht- und Umgebungsverhältnissen ist einfacher, als Sie sich vielleicht denken. Wenn Sie einige wenige Punkte berücksichtigen und die richtigen Einstellungen wählen, können Sie Fotos erstellen, die Sie mit Stolz vorführen und weitergeben können.

Wenn Bilder trotz Verwendung des Autofokus unscharf sind

Ihre Kamera verfügt über eine Autofokusfunktion. Wenn Sie ein Bild bei aktiviertem Autofokus aufnehmen, nimmt die Kamera die Einstellungen automatisch vor und sorgt dafür, dass das Bild scharf eingestellt ist. Erhalten Sie unscharfe Bilder trotz aktiviertem Autofokus, kann eine der folgenden Ursachen vorliegen.

■ Wie der Autofokus funktioniert

Der Autofokus wird aktiviert, wenn die []-Taste vorsichtig halb gedrückt wird. Drücken Sie die []-Taste leicht nach unten, und der Visierahmen erscheint auf dem Bildschirm, um anzuzeigen, dass der Autofokus aktiviert ist. Drücken Sie anschließend die []-Taste ganz durch, um das Bild aufzunehmen. Durch diese Zweistufen-Methode wird sichergestellt, dass die Aufnahmen perfekt fokussiert sind.

■ Gründe für unscharfe Bilder

- ① Die []-Taste wurde gleich auf einmal ganz durchgedrückt.
- ② Der Aufnahmegegenstand hat sich nach Scharfstellung des Bildes bewegt.
 - Auch wenn sich die Kamera einmal auf den Aufnahmegegenstand scharf eingestellt hat, kann das Bild unscharf werden, wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Gegenstand ändert.
- ③ Die Fokuseinstellung ist nicht auf die richtige Entfernung gestellt.
 - Wenn Sie eine Nahaufnahme mit der auf normalen Fokusmodus eingestellten Kamera machen oder wenn Sie einen Gegenstand in normaler Entfernung mit der auf Supermakromodus (Supernahaufnahme) eingestellten Kamera aufnehmen, wird das Bild unscharf aufgezeichnet.

■ Vermeiden von unscharfen Bildern

- ① Überprüfen Sie, ob die Kamera auf einen für den Aufnahmegegenstand geeigneten Fokusmodus eingestellt ist.
- ② Halten Sie die Kamera richtig und drücken Sie die []-Taste halb durch.
- ③ Warten Sie ab, bis der Visierahmen auf dem Bildschirm erscheint, halten Sie die Kamera ruhig und drücken Sie dann vorsichtig die []-Taste ganz durch.

Bei Befolgung dieser Schritte für ein vorsichtiges, aber festes Betätigen der []-Taste wird sichergestellt, dass Sie scharf eingestellte Bilder erhalten.

TIPPS FÜR DIE BILDAUFNAHME

Fotografieren eines beweglichen Gegenstands

Situation: Sie möchten eine Aufnahme von einem beweglichen Kind oder Haustier machen. Der Autofokus ist aktiviert, aber weil sich der Aufnahmegegenstand bewegt, wird das Bild möglicherweise unscharf aufgezeichnet. Insbesondere dann, wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Aufnahmegegenstand ändert, ist es schwierig, den Fokus auf den Gegenstand festzustellen. Nachstehend erhalten Sie einige Hinweise, wie Bilder von beweglichen Gegenständen erfolgreich erfasst werden können.

■ Gründe für unscharfe Bilder

Wenn die []-Taste vorsichtig bis zur Hälfte gedrückt wird, schaltet sich der Autofokus der Kamera ein und ermittelt die Entfernung zwischen Kamera und Aufnahmegegenstand. Wenn sich das Objekt nach dem Fokussieren bewegt, bevor das Bild aufgenommen wird, kann dies zu einem unscharfen Foto führen. Dies geschieht oft, wenn auf das Objekt fokussiert und dann der richtige Moment für die Aufnahme abgewartet wird. Andererseits kann sich ein unscharfes Bild ergeben, wenn Sie die []-Taste in einem Vorgang ganz drücken, um beispielsweise ein interessantes Motiv schnell zu erfassen, und die erforderliche Zeit zur Aktivierung des Fokus nicht abwarten.

■ Vermeiden von unscharfen Bildern (Verwenden des manuellen Fokus [Seite 79])

Zusätzlich zum Autofokus verfügt diese Kamera über einen manuellen Fokus. Im Autofokusmodus wird die Entfernung zwischen Kamera und Aufnahmegegenstand automatisch bestimmt, sobald Sie die []-Taste halb drücken. Im Gegensatz dazu muss beim manuellen Fokusmodus die Schärfe vor der Aufnahme des Bilds von Hand eingestellt werden, indem der Abstand zwischen Kamera und dem Gegenstand angegeben wird.

■ Wie man einen beweglichen Gegenstand fotografiert

- ① Stellen Sie den Fokusmodus der Kamera auf manuellen Fokus. Stellen Sie den Fokus auf die genaue Entfernung zwischen Kamera und Aufnahmegegenstand ein.
- ② Befindet sich der Gegenstand im eingestellten Fokusabstand, drücken Sie die []-Taste vorsichtig ganz durch.

<Vorteile bei Verwendung des manuellen Fokus>

- Bilder lassen sich schneller erfassen, ohne abzuwarten, bis sich der Autofokus aktiviert.
- Weil Sie selbst den Fokusabstand bestimmen, wird der Fokus möglicherweise genauer eingestellt.

<Effektive Verwendung des manuellen Fokus>

- Wenn Sie einen beweglichen Gegenstand fotografieren, drücken Sie die []-Taste unmittelbar bevor der Aufnahmegegenstand den eingestellten Fokusabstand erreicht. Der Verschluss öffnet sich dann exakt zu dem Zeitpunkt, zu dem sich der Aufnahmegegenstand im korrekten Fokusabstand befindet.
- Verwenden Sie den manuellen Fokus, wenn sich ein Objekt zwischen der Kamera und dem gewünschten Aufnahmegegenstand befindet, um unscharfe Bilder zu vermeiden.

Aufnahme von Portraits (Portraitmodus)

Punkte:

- Wählen Sie einen Hintergrund, der nicht von der fotografierten Person ablenkt.
- Positionieren Sie die Kamera so nah wie möglich an der zu fotografierenden Person.
- Beachten Sie die Lichtverhältnisse und wie diese Ihr Motiv beeinflussen.

HINWEIS

- Wirkt der Bildhintergrund zu unruhig, ist dies für die Darstellung Ihres Motivs nicht von Vorteil. Stellen Sie sich näher zum Motiv oder vergrößern Sie das Motiv auf dem Bildschirm, sodass ein vorhandener Hintergrund nicht zu stark ins Auge fällt.
- Bei Portraitaufnahmen handelt es sich beim Motiv bzw. bei der Person um die zentrale Figur; verwenden Sie deshalb die verfügbaren Möglichkeiten, um das Motiv auf Ihren Aufnahmen hervorzuheben.
- Wenn das Licht von hinten auf das Motiv fällt (z.B. bei einer Hintergrundbeleuchtung), wird das Gesicht zu dunkel erscheinen. Sie können in diesem Fall mit dem Blitz oder durch die Änderung der Belichtungseinstellung eine bessere Aufnahme erzielen.

Fotografieren von beweglichen Gegenständen (Sportmodus)

Punkte:

- Stimmen Sie die Bewegung der Kamera und des Motivs aufeinander ab.
- Stellen Sie den Zoom auf die Weitwinkелеinstellung.
- Seien Sie beim Drücken der []-Taste nicht zu zögerlich, da Sie anderenfalls die Aktion verpassen.

HINWEIS

- Beachten Sie die folgenden Tipps, damit Sie keine Aufnahmegelegenheiten verpassen: Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt halten. Halten Sie das Motiv stets fest im Objektiv, indem Sie die Kamera mitbewegen und auf die richtige Aufnahmegelegenheit warten. Bewegen Sie den ganzen Körper–und nicht nur die Arme–mit der Kamera während der Aufnahme mit.
- Unschärfe Bilder sind wahrscheinlicher, wenn der Zoom auf Tele-Einstellung statt auf Weitwinkel-Einstellung gesetzt wird. Stellen Sie den Zoom so weit wie möglich auf die Weitwinkel-Einstellung ein.
- Üben Sie, die []-Taste schnell und gleichmäßig zu drücken, sobald sich die gewünschte Aufnahmeszene ergibt.

TIPPS FÜR DIE BILDAUFNAHME

Nachtaufnahmen (Modus Nachtportrait)

Punkte:

- Vermeiden Sie Kameraerschütterungen.
- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.

HINWEIS

- Die Kamera-Verschlusszeiten sind bei Nachtaufnahmen wesentlich länger; deshalb ist die Wahrscheinlichkeit, dass Ihre Aufnahmen unscharf werden, wesentlich größer. Stabilisieren Sie die Kamera bei der Aufnahme.
- Sie können den Aufnahmegegenstand mit einem Nachtmotiv im Hintergrund mit Hilfe des Blitzes aufhellen. Gehen Sie aber in diesem Fall nicht zu nah an den Aufnahmegegenstand heran, weil sonst der Gegenstand bzw. das Gesicht der Person zu hell wiedergegeben wird.
- Halten Sie die Kamera und den Aufnahmegegenstand nach Auslösen des Blitzes für ca. 2 Sekunden bewegungslos.

Naturaufnahmen (Landschaftsmodus)

Punkte:

- Machen Sie die Aufnahmen mit hoher Auflösung.
- Verwenden Sie bei Aufnahmen mit Zoom den optischen Zoom.
- Achten Sie auf die Bildkomposition.

HINWEIS

- Bei Aufnahmen mit Weitwinkel-Einstellung oder wenn Sie beabsichtigen, das Foto zu vergrößern, gilt die folgende Regel: Je höher die Auflösung, desto besser die Wiedergabe.
- Wenn Sie in eine weit entfernte Szene einzoomen, ist es besser, den optischen Zoom zu verwenden. Die Verwendung des Digitalzooms ergibt grobkörnigere Bilder. Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest und drücken Sie die Ellbogen fest an den Körper, um die Kamera möglichst stabil zu halten. Wenn Sie darauf achten, die Kamera zu stabilisieren, erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit einer scharfen Aufnahme.
- Beachten Sie stets die Bildkomposition, achten Sie auf die Perspektive und darauf, wie die Platzierung der einzelnen Objekte das gesamte Motiv beeinflusst.

SANYO

SANYO Electric Co., Ltd.